



Mitteilungsblatt

Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Marktleugast und deren

Mitgliedsgemeinden Markt Marktleugast und Markt Grafengehaig

Jahrgang 43

Freitag, den 8. April 2022

Nummer 4



April

Das ist die Drossel, die da schlägt,
Der Frühling, der mein Herz bewegt;
Ich fühle, die sich hold bezeigen,
Die Geister aus der Erde steigen.
Das Leben fließt wie ein Traum –
Mir ist wie Blume, Blatt und Baum.

Theodor Storm (1817-1888)

Liebe Bürgerinnen und liebe Bürger,

hören Sie es auch schon? Der Frühling klopft an!
Die ersten Knospen sprießen, hier und da blitzen die ersten Blüten aus dem Boden,
die Vögelchen zwitschern fröhlich am blauen Himmel,
die Sonne blitzt mehr und mehr durch die Wolken und erwärmt unser Gemüt.

*Wir wünschen Ihnen, dass Ihr Herz aufgeht,
wie die Frühlingsblumen an einem sonnigen Tag!*

Lassen Sie den Frühling in Ihr Herz, denn er bringt Ihnen neue Kraft!

Außerdem wünschen wir Ihnen ein buntes Osterfest voller schöner Überraschungen,
nehmen Sie sich Zeit für sich und Ihre Lieben und genießen Sie
die wunderschöne, farbenprächtige Natur, draußen bei uns!
Von Herzen alles Liebe!

Ihre Bürgermeister

Franz Uome
Markt Marktleugast

Werner Burger
Markt Grafengehaig

Telefonverzeichnis der Verwaltungsgemeinschaft Marktkeugast

Name	Zimmer	Durchwahl
E-Mail-Adresse		
Uome, Franz	4	
Erster Bürgermeister		
Markt Marktkeugast		947-0
buergermeister@marktkeugast.de		
Burger, Werner	4	
Erster Bürgermeister		
Markt Grafengehaig		3 55
burger@grafengehaig.de		Grafengehaig
Laaber, Michael	4	
Geschäftsstellenleitung		947-13
laaber@marktkeugast.de		
Rau, Stefanie	4	
Sekretariat, Volkshochschule, Tourismus		947-0
poststelle@marktkeugast.de		
Gössler, Sabine	3	
Bauamt		947-28
goessler@marktkeugast.de		
Taig, Norbert	3	
Liegenschaftsverwaltung, Standesamt		947-15
taig@marktkeugast.de		
Witzgall-Gramalla, Gaby	3	
Kasse		947-26
witzgall@marktkeugast.de		
Knarr, Mandy	2	
Kämmerei		947-19
knarr@marktkeugast.de		
Oltsch, Lisa	2	
Kämmerei		947-18
oltsch@marktkeugast.de		
Fechner, Cedric	2	
Kasse		947-24
fechner@marktkeugast.de		
Knarr, Melanie	2	
Kasse		947-16
knarr_m@marktkeugast.de		
Lehmann, Benedikt	1	
Gewerbe- und Ordnungsamt, Feuerwehrwesen		947-22
lehmann@marktkeugast.de		
Titus, Melissa	1	
Einwohnermeldeamt, Friedhofsverwaltung		947-20
titus@marktkeugast.de		
Purucker, Sarah	1	
Einwohnermeldeamt		947-21
purucker@marktkeugast.de		
Telefax: (0 92 55)	947-50	

Dienstzeiten

Verwaltungsgemeinschaft Marktkeugast Neuensorger Weg 10

Montag bis Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr
und zusätzlich

Donnerstag 15.00 bis 17.30 Uhr

Erster Bürgermeister Franz Uome

Montag bis Mittwoch 08.30 bis 12.00 Uhr
und 14.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag 08.30 bis 12.00 Uhr

und 15.00 bis 17.30 Uhr

Freitag 08.30 bis 12.30 Uhr

Außerhalb der Dienstzeiten

Termine jeweils nach Vereinbarung

Erster Bürgermeister Werner Burger im Rathaus Grafengehaig

Montag bis Freitag 07.30 bis 09.30 Uhr

Außerhalb der Dienstzeiten

Termine zusätzlich täglich nach Vereinbarung

in der Verwaltungsgemeinschaft Marktkeugast

Termine jeweils nach Vereinbarung

Bekanntmachungen



Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern,

die in diesem Monat Geburtstag

oder ein anderes Jubiläum feiern,

Gesundheit, Glück und Zufriedenheit!

Wohnungen & Häuser

GESUCHT

In unserer Verwaltungsgemeinschaft treffen
immer wieder Anfragen nach freien
Wohnungen und Häusern in unseren
Gemeindegebieten Marktkeugast und
Grafengehaig ein.

Haben Sie Wohnungen/Häuser zu vermieten oder zu verkaufen?

Bitte melden Sie sich bei unserem
Herrn Norbert Taig, Tel. 09255/ 947-15.
Nur so können wir Ihnen die Anfragen
weitervermitteln.

Vielen Dank!

Abgabeschluss

Für die Mai-Ausgabe

Freitag, 22. April 2022

Erscheinungstag:

Freitag, 6. Mai 2022

Marktgemeinderatssitzungen in der Wahlperiode 2020/2026



Markt Marktlegugast

Montag, 25. April 2022,
um 19.00 Uhr, im Bürgersaal

Markt Grafengehaig

Montag, 2. Mai 2022,
um 19.00 Uhr,
im Dorfgemeinschaftshaus

Wasser- und Abwassergebühren im Vergleich

Markt/Stadt	Wasser- gebühren inkl. 7% MWSt.	Abwasser- gebühren	Gesamtpreis pro m ³
Himmelkron	1,87 €	2,10 €	3,97 €
Marktlegugast	1,39 €	2,64 €	4,03 €
Kulmbach	1,96 €	2,16 €	4,12 €
Ludwigschorgast	1,42 €	2,95 €	4,37 €
Wirsberg	1,55 €	3,30 €	4,85 €
Neuenmarkt	1,86 €	3,16 €	5,02 €
Rugendorf	2,03 €	3,18 €	5,21 €
Stammbach	3,05 €	2,26 €	5,31 €
Marktschorgast	2,78 €	2,90 €	5,68 €
Stadtsteinach	2,62 €	3,30 €	5,92 €
Kupferberg	3,02 €	3,27 €	6,29 €
Untersteinach	3,42 €	3,61 €	7,03 €
Guttenberg	1,58 €	5,49 €	7,07 €



Die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern teilt mit:

Ehrenamtliche Versichertenberater der Rentenversicherung helfen weiter

Kompetente Unterstützung vor Ort: 101 Frauen und Männer engagieren sich ehrenamtlich als Versichertenberaterin oder Versichertenberater bei der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern. Sie erteilen Auskünfte zu allen Fragen der Rentenversicherung, helfen dabei, Leistungen zu beantragen und das Versicherungskonto auf den neuesten Stand zu bringen.

Zudem informieren sie in Beratungen zum persönlichen Rentenbeginn, zur Rentenhöhe oder zu vielen anderen Angelegenheiten der gesetzlichen Rentenversicherung, bei Bedarf auch nach Feierabend oder am Wochenende. Der Service ist für Ratsuchende kostenlos.

Für die VG Marktlegugast und Umgebung ist Gerhard Schmidt ein möglicher Ansprechpartner. Termine können unter Tel. 09255/ 1509 vereinbart werden.

Haben Sie einen Stromausfall oder ein anderes Problem mit Ihrer Energieversorgung? Dann wählen Sie bitte die folgenden Störungsnummern:
Störungsnummer für Strom (Bayernwerk)
 Telefon: 0941/ 28 00 33 66
Störungsnummer für Gas (LuK Helmbrechts)
 Telefon: 09252/ 704-0

Medizinische Versorgung

Sprechzeiten der Arztpraxis

Oberlandärzte

**Dr. med. Carola Klein und
Dr. med. Natascha von Schau**

Terminsprechstunde -

bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin:

Kulmbacher Straße 6, 95352 Marktlegugast

Tel. 09255/ 255 und Tel. 0175/ 6870888 ,
Fax 09255/ 7694

Montag	07.30 Uhr - 11.30 Uhr 16.30 Uhr - 19.00 Uhr
Dienstag	07.30 Uhr - 11.30 Uhr
Mittwoch	07.30 Uhr - 11.30 Uhr
Donnerstag	07.30 Uhr - 11.30 Uhr 16.30 Uhr - 19.00 Uhr
Freitag	07.30 Uhr - 11.30 Uhr

Marktplatz 1, 95356 Grafengehaig

Tel. 09255/ 8089992

Donnerstag	07.30 Uhr - 09.00 Uhr
------------	-----------------------

Notruf 112



Rettungswesen - Integrierte Leitstelle an der Staatlichen Feuerwehrschule Geretsried

In Bayern können Sie rund um die Uhr über die **Notrufnummer 112** Hilfe durch Rettungsdienst und Feuerwehr anfordern. Der Notruf 112 verbindet Sie mit der örtlichen Integrierten Leitstelle - aus allen Telefonnetzen vorwahl- und gebührenfrei.

Der Aufbau von Integrierten Leitstellen im Freistaat ist noch nicht flächendeckend abgeschlossen (Internetportal der Integrierten Leitstellen Bayern). Ist nur ein Mobiltelefon verfügbar und die Ortsvorwahl der Rettungsleitstelle nicht bekannt, kann über die vorwahl- und gebührenfreien Telefonnummern 110 (Polizei) oder 112 (Feuerwehr) Hilfe herbeigerufen werden. Polizei und Feuerwehr geben die Meldung an die Rettungsleitstelle weiter.

Die fünf „W“

Bei der Anforderung von Rettungsdienst und Feuerwehr benötigt die Leitstelle vom Anrufer Informationen zu den fünf „W“, um geeignete Einsatzkräfte in ausreichender Anzahl alarmieren zu können:

- **Wer ruft an?**
Nennen Sie Ihren Namen, Ihren Standort und Ihre Telefonnummer für Rückfragen!
- **Wo ist das Ereignis?**
Geben Sie den Ort des Ereignisses so genau wie möglich an (zum Beispiel Gemeindefname/Stadtteil, Straßennamen, Hausnummer, Stockwerk, Besonderheiten wie Hinterhöfe, Straßentyp, Fahrtrichtung, Kilometerangaben an Straßen/Bahnlinien/Flüssen)!
- **Was ist geschehen?**
Beschreiben Sie knapp das Ereignis und das, was Sie konkret sehen (was ist geschehen? was ist zu sehen?), beispielsweise Verkehrsunfall, Absturz, Brand, Explosion, Einsturz, eingeklemmte Person!
- **Wie viele Betroffene?**

Schätzen Sie die Zahl der betroffenen Personen, ihre Lage und die Verletzungen! Geben Sie bei Kindern auch das Alter an!

• Warten auf Rückfragen!

Legen Sie nicht gleich auf, die Mitarbeiter der Leitstelle benötigen von Ihnen vielleicht noch weitere Informationen!

Nach dem Notruf

Leisten Sie „Erste Hilfe“, soweit Sie sich nicht selbst in Gefahr bringen!

Helfen Sie den Einsatzkräften beim Auffinden des Ereignisortes!

Ärztlicher Bereitschaftsdienst



Wichtig: Benötigen Sie außerhalb der regulären Sprechstunden Ihres Hausarztes ärztliche Hilfe bei **nicht** lebensbedrohlichen gesundheitlichen Problemen, die **nicht** den Einsatz des Rettungsdienstes notwendig erscheinen lassen, hilft der Ärztliche Bereitschaftsdienst bei der Vermittlung eines Arztes. Der Ärztliche Bereitschaftsdienst ist bayernweit – aus allen Telefonnetzen vorwahl- und gebührenfrei – unter der Rufnummer **116 117** erreichbar. Weitere Informationen zum Ärztlichen Bereitschaftsdienst finden Sie unter <http://www.kvb.de/patienten/bereitschaftsdienst>.

Waldstein-Apotheke, Sparneck
Stadt-Apotheke, Münchberg
Engel-Apotheke, Münchberg
Waldstein-Apotheke, Sparneck
Rathaus-Apotheke, Marktlegast
Franken-Apotheke, Münchberg
Stadt-Apotheke, Helmbrechts
Rathaus-Apotheke, Marktlegast
Franken-Apotheke, Münchberg
Stadt-Apotheke, Helmbrechts
Waldstein-Apotheke, Sparneck
Conrads-Apotheke, Konradsreuth
Adler-Apotheke, Münchberg
Waldstein-Apotheke, Sparneck
Conrads-Apotheke, Konradsreuth
Adler-Apotheke, Münchberg
Stadt-Apotheke, Münchberg
Pittroff-Apotheke, Helmbrechts
Engel-Apotheke, Münchberg
Stadt-Apotheke, Münchberg
Pittroff-Apotheke, Helmbrechts
Stadt-Apotheke, Münchberg
Engel-Apotheke, Münchberg
Stadt-Apotheke, Helmbrechts
Rathaus-Apotheke, Marktlegast
Franken-Apotheke, Münchberg
Stadt-Apotheke, Helmbrechts
Rathaus-Apotheke, Marktlegast
Franken-Apotheke, Münchberg
Franken-Apotheke, Münchberg



Apotheken Notdienst

durchgehend dienstbereit
Beginn morgens 08.00 Uhr
bis nächsten Tag 08.00 Uhr

Mi., 06.04. Waldstein-Apotheke, Sparneck
Do., 07.04. Stadt-Apotheke, Münchberg
Fr., 08.04. Engel-Apotheke, Münchberg
Sa., 09.04. Waldstein-Apotheke, Sparneck
So., 10.04. Waldstein-Apotheke, Sparneck
Mo., 11.04. Rathaus-Apotheke, Marktlegast
Di., 12.04. Franken-Apotheke, Münchberg
Mi., 13.04. Stadt-Apotheke, Helmbrechts
Do., 14.04. Rathaus-Apotheke, Marktlegast
Fr., 15.04. Franken-Apotheke, Münchberg
Sa., 16.04. Stadt-Apotheke, Helmbrechts
So., 17.04. Stadt-Apotheke, Helmbrechts
Mo., 18.04. Waldstein-Apotheke, Sparneck
Di., 19.04. Conrads-Apotheke, Konradsreuth
Mi., 20.04. Adler-Apotheke, Münchberg
Do., 21.04. Waldstein-Apotheke, Sparneck
Fr., 22.04. Conrads-Apotheke, Konradsreuth
Sa., 23.04. Adler-Apotheke, Münchberg
So., 24.04. Adler-Apotheke, Münchberg
Mo., 25.04. Pittroff-Apotheke, Helmbrechts
Di., 26.04. Engel-Apotheke, Münchberg
Mi., 27.04. Stadt-Apotheke, Münchberg
Do., 28.04. Pittroff-Apotheke, Helmbrechts
Fr., 29.04. Stadt-Apotheke, Münchberg
Sa., 30.04. Engel-Apotheke, Münchberg
So., 01.05. Engel-Apotheke, Münchberg
Mo., 02.05. Stadt-Apotheke, Helmbrechts
Di., 03.05. Rathaus-Apotheke, Marktlegast
Mi., 04.05. Franken-Apotheke, Münchberg
Do., 05.05. Stadt-Apotheke, Helmbrechts
Fr., 06.05. Rathaus-Apotheke, Marktlegast
Sa., 07.05. Franken-Apotheke, Münchberg
So., 08.05. Franken-Apotheke, Münchberg

Eine Haftung für die Richtigkeit der Veröffentlichungen kann nicht übernommen werden.

Anschriften der Apotheken:

Helmbrechts

Pittroff-Apotheke, Münchberger Straße 10, Tel. 09252/ 6191
Stadt-Apotheke, Luitpoldstraße 29, Tel. 09252/ 91240

Konradsreuth

Conrads-Apotheke, Weberstraße 1, Tel. 09292/ 1317

Marktlegast

Rathaus-Apotheke, Kulmbacher Straße 3, Tel. 09255/ 256

Münchberg

Adler-Apotheke, Kulmbacher Straße 7, Tel. 09251/ 1374

Stadt-Apotheke, Bayreuther Straße 4, Tel. 09251/ 1301

Engel-Apotheke, Karlstraße 16, Tel. 09251/ 6868

Franken-Apotheke, Bahnhofstraße 2., Tel. 09251/ 6327

Sparneck

Waldstein-Apotheke, Marktplatz 1, Tel. 09251/ 1880

Wasserversorgungsanlagen

Abfallwirtschaft

Vollzug der Trinkwasserverordnung und des Wasch- und Reinigungsmittelgesetzes



Wasch- und Reinigungsmittel enthalten bekanntlich Phosphate. Selbst bei ordnungsgemäßer Abwasserbehandlung gelangen diese in die Gewässer und beeinträchtigen die Wassergüte nachteilig.

Die jeweilige Wasserhärte beeinflusst die Dosierung von Wasch- und Reinigungsmitteln. Bei härterem Wasser wird mehr, bei weicherem Wasser weniger Waschmittel benötigt, um den gleichen Reinigungsgrad zu erzielen.

Damit Sie die Dosierungsempfehlungen der Hersteller dieser Produkte sinnvoll anwenden können, teilen wir Ihnen den Wasserhärtebereich sowie den ph-Wert des Trinkwassers regelmäßig mit:

Wasserversorgungsanlage	ph-Wert	Grad dH	Härtebereich
Marktlegast	8,0	5,11	1
Hohenberg	8,6	2,9	1
Zweckverband Walberngrüner Gruppe	7,2	4,74	1

Aufgrund der letzten Trinkwasseruntersuchungen vom September 2021 entspricht das Trinkwasser aus den obigen Versorgungsanlagen voll den Anforderungen der Trinkwasserverordnung. Sie sollten in Zukunft die Dosierung der Wasch- und Reinigungsmittel dem Härtebereich entsprechend vornehmen. Dadurch können Sie Geld sparen und leisten zudem einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz.

Wasserversorgung Marktlegast

Wasserwart: Harald Hahn

Handy-Nr. 0170/ 385 24 23

Vertreter: Daniel Schramm

Handy-Nr. 0151/ 161 281 20

Abwasseranlagen Marktlegast

Klärwärter: Rainer Haber

Handy-Nr. 0151/ 161 281 23

Kläranlage Grafengehaig

Klärwärter: Alexander Platthaus

Handy-Nr. 0151/ 161 281 16

Vertreter: Klaus Keil

Handy-Nr. 0151/ 161 281 15

Wasserversorgungsanlage Zweckverband/ Walberngrüner Gruppe

Wasserwart: Michael Villa

Handy-Nr. 0151/ 161 281 14

Vertreter: Manuel Nahr

Handy-Nr. 0151/ 161 281 11

Wilde Müllablagerungen an den Containern

Das ist kein Kavaliersdelikt!



Es wird darauf hingewiesen, dass leere Glasflaschen nicht neben den Glascontainern abgestellt werden dürfen. Sollte der Container bereits voll sein, so wird gebeten zunächst auf die weiteren Container (Standorte) auszuweichen.

Wer Müll oder Wertstoffe auf Straßen, Plätzen oder neben den dafür vorgesehenen Containern liegen lässt, verschmutzt nicht nur die Umwelt, sondern begeht eine Ordnungswidrigkeit und kann mit Bußgeld geahndet werden.

Auch wenn sich der Landkreis darum bemüht, die Containerplätze sauber zu halten, werden sie immer wieder für Sperrmüll oder anderen Müll verwendet.

Bürger, die einen Umweltsünder bei der illegalen Beseitigung von Abfällen beobachten, sollten sich nicht scheuen, diesen der zuständigen Dienststelle (Landratsamt Abfallwirtschaft Tel. 09221/ 707-109/ -151/ -199 oder in der Gemeinde) zu melden.

Ein derartig umweltfeindliches und gegenüber der Allgemeinheit rücksichtsloses Verhalten ist weder zu beschönigen, noch zu entschuldigen. Die ordnungsgemäße Entsorgung von Abfällen ist für jeden Bürger unproblematisch und ohne nennenswerten Aufwand im Regelfall kostenlos möglich (Sperrmüll).

Wir weisen darauf hin, dass die Abgabe von Altglas nur werktags in der Zeit von 08.00 Uhr bis 19.00 Uhr erfolgen darf!

Die Abgabe der Altkleider darf nur in den dafür vorgesehenen Kleidersäcken erfolgen. Kleidersäcke des BRK sind in der Verwaltungsgemeinschaft Marktkeugast, Neuensorger Weg 10, Zimmer 2 (Kasse), kostenlos erhältlich.



Kleider-Container des Bayerischen Roten Kreuzes Standorte Markt Grafengehaig

Grafengehaig	Parkplatz hinter der Frankenwaldhalle
Eppenreuth	Feuerwehrhaus
Walberngrün	Richtung Hüttenbach-Talsenke
Weidmes	Ortsende Richtung Kleinrehmühle
Horbach	

Müllabfuhrtermine

Mittwoch/Donnerstag 06./07.04.2022
Restmüll/Biotonne

Dienstag/Mittwoch 12./13.04.2022
Gelber Sack/Biotonne

Donnerstag/Freitag 21./22.04.2022
Restmüll/Biotonne

Mittwoch/Donnerstag 27./28.04.2022
Papier/Biotonne

Mittwoch/Donnerstag 04./05.05.2022
Restmüll/Biotonne

Mittwoch/Donnerstag 11./12.05.2022
Gelber Sack/Biotonne

Wir weisen darauf hin, dass Weißblech seit 01.01.2021 im Gelben Sack zu entsorgen ist!



Es wird darauf hingewiesen, dass die Biotonnen-Entleerung grundsätzlich am selben Wochentag wie die Restmüll-, Papier- oder Wertstoffsammlung erfolgt (gemäß Abfuhrkalender) und sich ebenso verschiebt.

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger, die ihre Biotonne zur Abfuhr bereitstellen, darauf zu achten, keine Störstoffe in die Biotonne zu geben.

Altglas-Container

Standorte Markt Marktkeugast

Marktkeugast	Jahnstraße
Mannsflur	am Sportplatz
Marienweiher	ehem. Mülldeponie - an der Kreisstraße Richtung Stammbach
Hohenberg	Parkplatz am Sportheim
Tannenwirthaus	Betriebszufahrt Firma Hermos
Neuensorg	am Salzsilo an der Zufahrt zum Waldsportplatz

Kleider-Container des Bayerischen Roten Kreuzes Standorte Markt Marktkeugast

Marktkeugast	Jahnstraße und Lehenweg (vor dem Dr. Julius-Flierl-Seniorenheim)
Mannsflur	BRK-Heim
Neuensorg	Feuerwehrhaus
Tannenwirthaus	Betriebszufahrt Firma Hermos
Hohenberg	Parkplatz am Sportheim

Altglas-Container

Standorte Markt Grafengehaig

Grafengehaig	Parkplatz hinter der Frankenwaldhalle
Eppenreuth	Feuerwehrhaus
Walberngrün	Richtung Hüttenbach-Talsenke
Weidmes	Ortsende Richtung Kleinrehmühle
Horbach	

Problemmüllsammlung aus Haushaltungen

Mittwoch, 06.04.2022 Grafengehaig
18.00 Uhr – 19.00 Uhr Frankenwaldhalle

Mittwoch, 15.06.2022 Marktkeugast
16.30 Uhr – 17.30 Uhr Dreifachsporthalle

Mittwoch, 27.07.2022 Tannenwirthaus
17.30 Uhr – 18.00 Uhr Parkplatz Kirche

Mittwoch, 07.09.2022 Neuensorg
17.15 Uhr – 17.45 Uhr früherer Schulhof

Mittwoch, 05.10.2022 Eppenreuth
16.00 Uhr – 16.30 Uhr Bushaltestelle Kindergarten

Mittwoch, 05.10.2022 Marienweiher
17.00 Uhr – 17.30 Uhr Parkplatz Richtung Steinbach

Die nächsten Termine in der Verwaltungsgemeinschaft Marktkeugast werden rechtzeitig bekannt gegeben!

Sammelstelle für Kühlgeräte und Elektroschrott aus Haushalten

Es besteht die Möglichkeit, an der Dauersammelstelle des Landkreises bei der Firma Drechsler Umweltschutz KG, Von-Linde-Straße 6 in Kulmbach, unbrauchbare Kühlgeräte und Elektroschrott abzugeben.

Die Öffnungszeiten sind:

Dienstag	07.00 Uhr - 11.00 Uhr
Donnerstag	15.00 Uhr - 19.00 Uhr
Freitag	13.00 Uhr - 17.00 Uhr
Samstag	09.00 Uhr - 12.00 Uhr

Termine für stationäre Schadstoffannahme für Haushalte

Samstag, 07.05.2022

09.00 Uhr – 12.00 Uhr Firma Drechsler,
Von-Linde-Straße 17,
95326 Kulmbach

Samstag, 11.06.2022

09.00 Uhr – 12.00 Uhr Firma Drechsler,
Von-Linde-Straße 17,
95326 Kulmbach

Samstag, 02.07.2022

09.00 Uhr – 12.00 Uhr Firma Drechsler,
Von-Linde-Straße 17,
95326 Kulmbach

Samstag, 06.08.2022

09.00 Uhr – 12.00 Uhr Firma Drechsler,
Von-Linde-Straße 17,
95326 Kulmbach

Samstag, 03.09.2022

09.00 Uhr – 12.00 Uhr Firma Drechsler,
Von-Linde-Straße 17,
95326 Kulmbach

Samstag, 01.10.2022

09.00 Uhr – 12.00 Uhr Firma Drechsler,
Von-Linde-Straße 17,
95326 Kulmbach

Samstag, 05.11.2022

09.00 Uhr – 12.00 Uhr Firma Drechsler,
Von-Linde-Straße 17,
95326 Kulmbach

Samstag, 03.12.2022

09.00 Uhr – 12.00 Uhr Firma Drechsler,
Von-Linde-Straße 17,
95326 Kulmbach



Die Annahme von haushaltsüblichen Mengen Problemüll an dieser Sammelstelle ist - **mit Ausnahme von Altöl, Autobatterien und Autoreifen** - für Haushaltungen kostenlos.

Nehmen Sie bitte Rücksicht auf unsere Kinder und die Umwelt. Geben Sie Ihren Problemüll nur in die Hände der Fachleute vor Ort und stellen Sie bitte niemals Abfälle unbeaufsichtigt oder außerhalb der Sammelzeiten ab.

Sonderabfälle aus dem nicht-privaten Bereich (Gewerbe, Handwerksbetriebe, Handel, Dienstleister, öffentliche Einrichtungen, usw.) können im Rahmen der Problemüllsammlungen für Haushaltungen NICHT angenommen werden.

Auskünfte über die Entsorgungsmöglichkeiten für Sonderabfälle aus dem nicht-privaten Bereich gibt die Abfallberatung des Landkreises unter den Telefonnummern 09221/ 707-109 (Herr Jens Roloff), -151 (Herr Dieter Kolb) oder -199 (Herr Detlef Zenk).

Ätzend	Explosive Stoffe	Entzündend wirkende Stoffe	Entzündbare Stoffe	Unter Druck stehende Gase
Giftig	Reizend	Gesundheitsschädlich	Umweltgefährlich	

Wenn Sie auf einem Behältnis eines der oben abgebildeten Symbole finden, enthält es gefährliche Substanzen, die in jedem Fall als Problemüll behandelt werden müssen!

Metallsammlung aus Haushaltungen

Montag, 30.05.2022 Marktlegast mit allen Ortsteilen

Dienstag, 31.05.2022 Grafengehaig mit allen Ortsteilen

Sperrmüll-Anmeldung

Landratsamt Kulmbach unter Tel. 09221/ 707-100

Bei Fragen zur Abfallberatung wenden Sie sich bitte an das Landratsamt Kulmbach unter Tel. 09221/ 707-199 oder 707-151.

Kompostieranlage

Grüngut kann ganzjährig kostenlos bei der Kompostieranlage Schramm, Webergasse 10, in Marktlegast, angeliefert werden. Bei Kleinanlieferung wird gebeten, die neue Abstellstelle an der B 289 in der Münchberger Straße anzufahren.

Standesamtliche Nachrichten

Eheschließung

Sebastian Peter Biener und Franziska Elfriede Brigitte Steinlein, wohnhaft in Marktlegast, haben am 11.03.2022, in Marktlegast, die Ehe geschlossen.

Sterbefälle

Franziska Kremer, geb. Löw, zuletzt wohnhaft in Breslauer Straße 12, 95346 Stadtsteinach, ist am 07.03.2022, in Marktlegast, verstorben.

Marie Zuber, geb. Löffler, zuletzt wohnhaft in Lehenweg 3, 95352 Marktlegast, ist am 15.03.2022, in Marktlegast, verstorben.

Maria Bauer, geb. Pfister, zuletzt wohnhaft in Lehenweg 3, 95352 Marktlegast, ist am 21.03.2022, in Marktlegast, verstorben.

Ruth Erika Schuster, geb. Müller, zuletzt wohnhaft in Lehenweg 3, 95352 Marktlegast, ist am 27.03.2022, in Marktlegast, verstorben.



Neues aus der Bücherei

Wir haben wieder geöffnet!

**Herzlich willkommen
in der Gemeindebücherei Marktkeugast**

**Das Buch und der Leser –
sie stehen immer im Mittelpunkt!**

Unsere Bücherei in Marktkeugast hat den Anspruch,
alle Bevölkerungsschichten anzusprechen
und ist dabei zugleich ein Ort
der soziokulturellen, ehrenamtlichen Gemeindegarbeit.

**Öffnungszeiten: mittwochs von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Während der Schulferien bleibt die Bücherei geschlossen!**

Die Ausleihe ist kostenlos!

Über Ihren Besuch und Ihr Interesse würden wir uns sehr
freuen.

**Ihre Büchereileitung
Gabi Schickgramm**

**Metz Classic—Metz blue—Panasonic
LED und OLED**

Beratung + Verkauf + Service

**Schramm
Informationstechnik**

Ottostraße 7+10 · 95233 Helmbrechts · Tel. 09252/1881

Ihr kompetenter Bosch-Car-Service



In der 3. Generation bereits seit 1948 in Marktkeugast für Sie da.

**Verkauf DEUTSCHER Neuwagen der Marken VW, Audi,
Seat und Skoda inkl. aller möglichen Aktionen /
Finanzierungen sowie EU-Neuwagen-Wunschbestellung**

- Neuwagen
- Tageszulassungen
- Reparaturen aller Marken
- Reifenservice
- 24h-Tankstelle
- Jahreswagen
- Finanzierung
- Unfallinstandsetzung
- TÜV - jeden Mittwoch
- Autowaschanlage

Münchberger Str. 13 - 95352 Marktkeugast

Tel.: 09255 / 511 - Fax: 09255 / 7384

www.auto-hoepfner.com - info@auto-hoepfner.com

**ORBAM THEATRE
BAD STAFFELSTEIN**

**Open Air 2022
AUF DER SEEBÜHNE
BAD STAFFELSTEIN**

04.06.

09.06.

24.06.

23.06.

25.06.

26.06.

06.08.

07.08.

13.08.

21.08.

03.09.



Neues aus der Volkshochschule



Anmeldung für Kurse der VHS Marktlegast

Unter Anerkennung der **Allgemeinen Geschäftsbedingungen** und **Gebühren** der Volkshochschule Marktlegast melde ich mich für folgende/n Kurs/e an:

Kurs-Nr. _____ Kurstitel _____

Kurs-Nr. _____ Kurstitel _____

Vorname und Nachname _____

Straße und Hausnummer _____

PLZ und Ort _____

Telefonnummer _____

Handynummer _____

E-Mail-Adresse _____

Folgende Angaben benötigen wir für unsere Statistik:

weiblich männlich Geburtsdatum _____

ACHTUNG!

Bitte notieren Sie sich schon jetzt den/die Termin/e Ihres/r gebuchten Kurse. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Weitere Benachrichtigungen erfolgen nur noch, wenn ein Kurs überbelegt ist, ausfallen sollte oder verschoben werden muss.

Die Kursgebühr wird mit dem **SEPA-Lastschriftverfahren** eingezogen:

- Ein aktuelles SEPA-Mandat liegt bereits vor.
 Ein neues SEPA-Mandat wurde dieser Anmeldung beigelegt (siehe Formular SEPA-Mandat).
 Meine Bankverbindung hat sich geändert. Hinweis: Sollte sich die Bankverbindung geändert haben, muss der VHS Marktlegast ein neues SEPA-Mandat erteilt werden.

Bitte beachten Sie: Der Einzug der Kursgebühr erfolgt im Laufe der nächsten fünf Werktage nach Kursbeginn. Bankspesen bei Widerruf oder bei fehlerhafter Bankverbindung trägt der Teilnehmer/die Teilnehmerin.

Ort, Datum _____ Unterschrift (bei minderjährigen der gesetzliche Vertreter) _____

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich mit der Speicherung meiner Daten (siehe nachfolgenden Hinweis zum Datenschutz) einverstanden bin.

Hinweis zum Datenschutz nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Verantwortlich für die Verarbeitung dieser Daten ist der Markt Marktlegast – Volkshochschule, Neuensorger Weg 10, 95352 Marktlegast, Telefon 09255/ 947-10, www.marktlegast.de. Die Daten werden für die Anmeldung zu den Kursen und für den Einzug des Entgelts für Kurse der VHS Marktlegast erhoben. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. a) DSGVO. Weitere Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten und Ihre Rechte bei der Verarbeitung Ihrer Daten können Sie im Internet unter <https://vg.marktlegast.de/datenschutz> abrufen. Alternativ erhalten Sie diese Informationen auch von Ihrem zuständigen Sachbearbeiter oder von unserem gesetzlich vorgeschriebenen Datenschutzbeauftragten, Herrn Rainer Mattern, Gesellschaft für kommunalen Datenschutz mbH, Hansastraße 12-16, 80686 München, Telefon 089/ 547580, E-Mail kontakt@gkds.bayern.

- Ich beantrage eine Gebührenermäßigung gemäß den Geschäftsbedingungen der VHS. Den Nachweis (Kopie) habe ich der Anmeldung beigelegt.

Volkshochschule Marktlegast – Markt Marktlegast ♦ Neuensorger Weg 10 ♦ 95352 Marktlegast
Telefon 09255/ 947-10 ♦ Fax 09255/ 947-50

E-Mail poststelle@marktlegast.de ♦ Homepage www.marktlegast.de





SEPA-Basislastschriftmandat

Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats an den Markt Marktkeugast – Volkshochschule –

Mandatsreferenznummer _____ (wird von der VHS eingetragen)

Name des Zahlungsempfängers Markt Marktkeugast	Straße, Hausnummer Neuensorger Weg 10	PLZ, Ort 95352 Marktkeugast
Gläubiger-Identifikationsnummer DE61ZZZ00000352145	Land Deutschland	

Ich ermächtige den Markt Marktkeugast – Volkshochschule – Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Markt Marktkeugast – Volkshochschule – auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Mir ist bekannt, dass ich innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belastenden Betrages verlangen kann. Es gelten dabei die mit dem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Name des Kursteilnehmers _____

Vorname und Name des Kontoinhabers _____

Straße und Hausnummer _____

PLZ und Ort _____

Land _____

Name des Kreditinstituts _____

IBAN _____

BIC _____

Ort, Datum

Unterschrift des Kontoinhabers

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich mit der Speicherung meiner Daten (siehe nachfolgenden Hinweis zum Datenschutz) einverstanden bin.

Hinweis zum Datenschutz nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Verantwortlich für die Verarbeitung dieser Daten ist der Markt Marktkeugast – Volkshochschule, Neuensorger Weg 10, 95352 Marktkeugast, Telefon 09255/ 947-10, www.marktkeugast.de. Die Daten werden für die Anmeldung zu den Kursen und für den Einzug des Entgelts für Kurse der VHS Marktkeugast erhoben. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. a) DSGVO. Weitere Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten und Ihre Rechte bei der Verarbeitung Ihrer Daten können Sie im Internet unter <https://vg.marktkeugast.de/datenschutz> abrufen. Alternativ erhalten Sie diese Informationen auch von Ihrem zuständigen Sachbearbeiter oder von unserem gesetzlich vorgeschriebenen Datenschutzbeauftragten, Herrn Rainer Mattern, Gesellschaft für kommunalen Datenschutz mbH, Hansastraße 12-16, 80686 München, Telefon 089/ 547580, E-Mail kontakt@gkds.bayern.

Bitte das ausgefüllte und unterschriebene Mandat im Original zurück an:

Volkshochschule Marktkeugast – Markt Marktkeugast ♦ Neuensorger Weg 10 ♦ 95352 Marktkeugast

Telefon 09255/ 947-10 ♦ Fax 09255/ 947-50

E-Mail poststelle@marktkeugast.de ♦ Homepage www.marktkeugast.de

Die VHS Marktlegast informiert:

Volkshochschule Marktlegast

Neuensorger Weg 10

95352 Marktlegast

Telefon 09255/ 947-10
Fax 09255/ 947-50
E-Mail poststelle@marktlegast.de
Homepage www.marktlegast.de

Leiter der VHS Marktlegast

Erster Bürgermeister Franz Uome

Ihre Ansprechpartnerin in der VHS Marktlegast

Stefanie Rau

Bankverbindungen

Sparkasse Kulmbach-Kronach
BIC: BYLADEM1KUB
IBAN: DE93 7715 0000 0000 0363 76
Raiffeisenbank Oberland eG
BIC: GENODEF1MGA
IBAN: DE94 7706 9868 0000 0028 01

Feiertage und Ferien

Gerne informieren wir unsere Teilnehmer, dass an Feiertagen und während der Schulferien keine Kurse stattfinden!

Anmeldungen und Kursgebühren

- Das Programmangebot finden Sie auch im Internet unter www.marktlegast.de.
- Anmeldungen sind sofort nach Erscheinen des Programmes mit dem Anmeldeformular per Post, Fax, E-Mail oder direkt in der VHS möglich!
- Telefonische oder mündliche Anmeldungen sind nicht möglich!
- Bitte melden Sie sich bis spätestens zehn Tage vor Kursbeginn mit dem VHS-Anmeldeformular an.
- Bitte notieren Sie sich die Termine Ihrer gebuchten Kurse. Sie erhalten auch eine Anmeldebestätigung. Eine weitere Benachrichtigung erfolgt dann nicht mehr. **Nicht vergessen: Ihre Anmeldung ist für uns und für Sie verbindlich!**
- Bei Anmeldungen Jugendlicher unter 18 Jahren ist die Unterschrift mindestens eines Erziehungsberechtigten zwingend notwendig, ansonsten ist die Anmeldung nicht rechtskräftig.
- Die für die jeweilige Veranstaltung ausgewiesene Gebühr wird mit der Anmeldung zur Veranstaltung zur Zahlung fällig. Mit der Anmeldung erklärt sich der Teilnehmer mit dem Einzug der Gebühr im Lastschriftverfahren einverstanden. Bitte verwenden Sie dazu das entsprechende Formular für das SEPA-Mandat.
- Erhalten Sie von uns keine weitere Nachricht, findet der Kurs in jedem Fall wie ausgeschrieben statt und ist auch nicht überbelegt.
- Sollte die Mindestteilnehmerzahl für einen Kurs nicht erreicht und der Kurs somit abgesagt werden, erhalten Sie von uns natürlich eine Nachricht.
- Kommen Sie bitte unbedingt zum ersten Kurstag, ansonsten bitten wir um kurze Mitteilung! **Das Fernbleiben vom Kurs gilt nicht als Abmeldung!**
- Bitte beachten Sie unbedingt unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Hinweis zum Datenschutz nach Art. 13

Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Verantwortlich für die Verarbeitung dieser Daten ist der Markt Marktlegast - Volkshochschule, Neuensorger Weg 10, 95352 Marktlegast, Telefon 09255/ 947-10, www.marktlegast.de. Die Daten werden für die Anmeldung zu den Kursen und für den Einzug des Entgelts für Kurse der VHS Marktlegast erhoben. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. a) DSGVO. Weitere Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten und Ihre Rechte bei der Verarbeitung Ihrer

Daten können Sie im Internet unter <https://vg.marktlegast.de/datenschutz> abrufen.

Alternativ erhalten Sie diese Informationen auch von Ihrem zuständigen Sachbearbeiter oder von unserem gesetzlich vorgeschriebenen Datenschutzbeauftragten, Herrn Rainer Matern, Gesellschaft für kommunalen Datenschutz mbH, Hansastraße 12-16, 80686 München, Telefon 089/ 547580, E-Mail kontakt@gkds.bayern.de.

Allgemeine Geschäftsbedingungen der VHS Marktlegast

Volkshochschule Marktlegast

Neuensorger Weg 10

95352 Marktlegast

Telefon 09255/ 947-10
Fax 09255/ 947-50
E-Mail poststelle@marktlegast.de
Homepage www.marktlegast.de

Leiter der VHS Marktlegast

Erster Bürgermeister Franz Uome

Ihre Ansprechpartnerin in der VHS Marktlegast

Stefanie Rau

1. Geltungsbereich

1.1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „AGB“) der Volkshochschule Marktlegast (nachfolgend „vhs“) gelten für alle Verträge, die ein Verbraucher oder Unternehmer (nachfolgend „Kunde“) mit der vhs, hinsichtlich der auf der Webseite oder in den Printmedien (z.B. Broschüren oder Programmen) der vhs dargestellten Kurse und Veranstaltungen, abschließt. Hiermit wird der Einbeziehung von eigenen Bedingungen des Kunden widersprochen, es sei denn, es ist ausdrücklich etwas anderes vereinbart.

1.2. Studienreisen und Exkursionen, die einen Dritten als Veranstalter und Vertragspartner ausweisen, sind keine Kurse und Veranstaltungen der vhs. Insoweit tritt die vhs lediglich als Vermittler auf. In diesen Fällen entsteht kein Vertragsverhältnis zwischen der vhs und dem Kunden.

1.3. Soweit in den Regelungen dieser AGB die männliche Form verwendet wird, geschieht das lediglich zur sprachlichen Vereinfachung. Die Regelungen gelten gleichermaßen für jede natürliche und juristische Person.

2. Vertragsschluss bei Fernabsatzverträgen

Bei Fernabsatzverträgen erfolgt der Vertragsschluss über die Teilnahme an Kursen und Veranstaltungen der vhs zwischen der vhs und dem Kunden nach folgender Maßgabe:

2.1. Die auf der Webseite oder in Printmedien der vhs beschriebenen Kurse und Veranstaltungen stellen keine verbindlichen Angebote seitens der vhs dar, sondern dienen lediglich als Einladung zur Abgabe eines verbindlichen Angebots durch den Kunden.

2.2. Der Kunde kann sein Angebot schriftlich über ein Anmeldeformular der vhs postalisch, per Fax oder als Anhang einer E-Mail abgeben. Bei einer elektronischen Buchung über die Webseite der vhs kann der Kunde das Angebot auch über das in die Webseite der vhs integrierte Online-Anmeldeformular abgeben. Dabei gibt der Kunde, nachdem er die ausgewählten Kurse und/oder Veranstaltungen in den virtuellen Warenkorb gelegt und den elektronischen Bestellprozess durchlaufen hat, durch Klicken des den Bestellvorgang abschließenden Buttons ein rechtlich verbindliches Vertragsangebot in Bezug auf die im Warenkorb enthaltenen Kurse bzw. Veranstaltungen ab. Der Kunde erhält nach Abschluss des Bestellvorgangs unter der von ihm angegebenen E-Mail-Adresse eine Anmeldebestätigung.

2.3. Sofern der Kunde nicht wie in vorstehender Ziffer 2.2. beschrieben, elektronisch bucht, kann die vhs das Angebot des Kunden innerhalb von 14 Tagen annehmen, indem sie dem Kunden eine schriftliche Anmeldebestätigung oder eine Anmeldebestätigung in Textform (Fax oder E-Mail) übermittelt, wobei insoweit der Zugang der Anmeldebestätigung beim Kunden maßgeblich ist. Mit dem Zugang der Anmeldebestätigung beim

Kunden kommt der Vertrag über die Teilnahme am gebuchten Kurs bzw. der gebuchten Veranstaltungen der vhs zustande. Nimmt die vhs das Angebot des Kunden innerhalb vorgenannter Frist nicht an, so gilt dies als Ablehnung des Angebots mit der Folge, dass der Kunde nicht mehr an seine Willenserklärung gebunden ist. Gleiches gilt, für den Fall, dass den vom Kunden ausgewählten Kurs bzw. die Veranstaltung schon vor Ablauf der Annahmefrist beginnt und die vhs das Angebot des Kunden nicht bis spätestens 24 Stunden vor Beginn des Kurses oder der Veranstaltung annimmt, sofern zwischen den Parteien nichts anderes vereinbart wurde.

2.4. Die Frist zur Annahme des Angebots beginnt am Tag nach der Absendung des Angebots durch den Kunden zu laufen und endet mit dem Ablauf des 14. Tages, welcher auf die Absendung des Angebots folgt.

2.5. Vor verbindlicher Abgabe des Angebots über das Online-Anmeldeformular auf der Webseite der vhs kann der Kunde seine Eingaben laufend über die üblichen Tastatur- und Mausfunktionen korrigieren. Darüber hinaus werden alle Eingaben vor der verbindlichen Abgabe des Angebots noch einmal in einem Bestätigungsfenster angezeigt und können auch dort mittels der üblichen Tastatur- und Mausfunktionen korrigiert werden.

2.6. Für den Vertragsschluss steht ausschließlich die deutsche Sprache zur Verfügung.

2.7. Meldet der Kunde weitere Teilnehmer für einen Kurs oder eine Veranstaltung an, verpflichtet er sich, auch für die vertraglichen Verpflichtungen aller von ihm angemeldeten Teilnehmer einzustehen, sofern er bei der Anmeldung eine entsprechende Erklärung abgibt.

3. Teilnahmeentgelte und Zahlungsbedingungen

3.1. Die Höhe des Teilnahmeentgelts ist im Semesterprogramm ausgewiesen. Sofern sich aus dem Angebot der vhs nichts anderes ergibt, handelt es sich bei den angegebenen Teilnahmeentgelten um Gesamtentgelte. Materialkosten sind im angegebenen Teilnahmeentgelt nicht enthalten und werden separat benannt.

3.2. Kosten für Anreise, Übernachtung und Verpflegung sind nicht im Teilnahmeentgelt inbegriffen und vom Kunden zu tragen, sofern sich aus der Kursbeschreibung der vhs nichts anderes ergibt.

3.3. Das Teilnahmeentgelt wird sofort zur Zahlung fällig.

3.4. Die Anmeldung ist grundsätzlich nur in Verbindung mit der Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats (Bankeinzugsermächtigung) möglich. Nach Erteilung einer Bankeinzugsermächtigung durch den Kunden, wird die Zahlung im Lastschriftverfahren abgewickelt. Eine Vorankündigung über die Abbuchung erfolgt nicht. Der Erhalt der Anmeldebestätigung und/oder die Teilnahme am Kurs bzw. an einer Veranstaltung verpflichten zur Zahlung des Teilnahmeentgelts. Der Bankeinzug erfolgt frühestens nach dem ersten Kurs-/Veranstaltungstag, in der Regel fünf Werktage nach Kurs-/Veranstaltungsbeginn.

3.5. Zahlt der Kunde das fällige Teilnahmeentgelt nicht, kann die vhs dem Kunden eine angemessene Nachfrist zur Bezahlung setzen und bei fruchtlosem Fristablauf vom Vertrag zurücktreten. In diesem Fall ist der Kunde zur Zahlung des anteiligen Teilnahmeentgelts für bereits besuchte Kursstunden/Veranstaltungen verpflichtet, sowie zur Zahlung einer pauschalen Aufwandsentschädigung für die Verwaltung des Vorgangs in Höhe von 7,50 €, höchstens jedoch einen Betrag von 20,00 €. Dem Kunden wird jedoch der Nachweis gestattet, dass die tatsächlichen Kosten nicht entstanden sind oder wesentlich niedriger sind, als die vereinbarte Pauschale.

4. Teilnahmeberechtigung, Vertragsübertragung

4.1. Teilnahmeberechtigt ist nur die in der Anmeldebestätigung namentlich genannte Person. Eine Vertragsübertragung auf einen Dritten ist nur mit Zustimmung der vhs in Textform möglich.

4.2. Tritt ein Dritter in den Vertrag zwischen dem Kunden und der vhs ein, so haften er und der Kunde der vhs als Gesamtschuldner für das Teilnahmeentgelt und für die der vhs durch den Eintritt des Dritten gegebenenfalls entstehenden Mehrkosten.

5. Ermäßigungen

5.1. In folgenden Fällen kann eine Ermäßigung in Höhe von 20 Prozent des Teilnahmeentgelts gewährt werden:

5.1.1. für Empfänger von Arbeitslosengeld II und Sozialhilfe.

5.1.2. für Schüler, Studenten (bis max. 27 Jahren) und Auszubildende.

5.1.3. für Teilnehmer an einem „Freiwilligen Sozialen Jahr“ (FSJ), einem „Freiwilligen Ökologischen Jahr“ (FÖJ) oder am „Bundesfreiwilligendienst“ (BFD).

5.2. Für die Gewährung einer Ermäßigung ist ein entsprechender Nachweis bei der Buchung des Kurses vorzulegen. Später vorgelegte Nachweise können nicht berücksichtigt werden.

5.3. Ermäßigungen werden für Veranstaltungen und Kurse der Kategorie „Junge vhs“ nicht gewährt. Auch wird eine Ermäßigung nicht gestattet, wenn die Kostenübernahme durch eine andere natürliche oder juristische Person erfolgt oder weniger als zehn Personen zu einem Kurs angemeldet sind. Zusätzliche Aufwendungen (z.B. Materialkosten) sowie Kurse, welche ein gesondert festgesetztes Entgelt erforderlich machen, sind ebenso von einer Ermäßigung ausgeschlossen.

6. Unterschreitung der Mindestteilnehmerzahl/ Rücktritt

6.1. Die Mindestteilnehmerzahl wird für jeden Kurs festgesetzt und zusammen mit der entsprechenden Kursgebühr in der Kursbeschreibung vermerkt.

6.2. Die vhs kann vom Vertrag zurücktreten, wenn die jeweilige Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, bei Ausfall einer Lehrkraft (z.B. wegen Krankheit) oder anderen, von der vhs nicht zu vertretenden Gründen.

6.3. Falls die Mindestteilnehmerzahl für einen Kurs nicht erreicht wird, von Kunden jedoch die Durchführung des betreffenden Kurses gewünscht ist, kann ein kostendeckendes Teilnahmeentgelt vereinbart werden, welches höher als das im Programm ausgewiesene ist. Diese Vereinbarung bedarf der Schriftform. Die Parteien sind sich einig, dass dadurch der zuvor geschlossene Vertrag über ein geringeres Teilnahmeentgelt als aufgehoben gilt.

6.4. Die vhs behält sich vor, Zeit, Ort und Lehrkraft und/oder Inhalt des Kurses, bzw. der Veranstaltung, zu ändern, sofern die Änderung unter Berücksichtigung der Interessen der vhs für die Kunden zumutbar ist. Vertretbar sind nur unerhebliche Leistungsänderungen, die nach Vertragsschluss notwendig werden und nicht von der vhs wider Treu und Glauben herbeigeführt wurden. Die vhs wird die Kunden im Falle einer Änderung rechtzeitig informieren.

6.5. Die vhs ist berechtigt, den Kurs oder die Veranstaltung aus wichtigen Gründen, wie etwa höhere Gewalt, abzusagen. Die vhs wird sich bei Ausfall des Kurses, bzw. der Veranstaltung, um einen Ersatztermin bemühen. Dieser wird den Kunden, die von der Absage betroffen sind, unverzüglich angeboten. Hierdurch entsteht keine Verpflichtung der Betroffenen, diesen Ersatztermin anzunehmen.

6.6. Der Kunde kann vor Kurs-/Veranstaltungsbeginn ohne Angaben von Gründen kostenfrei durch schriftliche Mitteilung an die vhs zurücktreten. Die Mitteilung muss mindestens fünf Werktage vor Kurs-/Veranstaltungsbeginn bei der Geschäftsstelle der vhs eingegangen sein.

6.7. Ein schriftlicher Rücktritt ab dem vierten Werktag vor Kurs-/Veranstaltungsbeginn ist nur bei Vorliegen eines wichtigen Grundes möglich (z.B. Krankheit). In diesem Fall werden 7,50 € Bearbeitungspauschale berechnet. Die Bearbeitungspauschale entfällt, wenn jemand von der Warteliste aufrücken kann oder eine Ersatzperson gestellt wird.

6.8. Eine Ausnahme gilt bei Sprachkursen mit mehr als 10 Unterrichtseinheiten. Hier ist ein kostenfreier Rücktritt und eine Ummeldung für einen anderen Sprachkurs auch noch vor dem zweiten Kurstermin möglich. Geht die schriftliche Mitteilung erst am Tag nach dem zweiten Kurstermin ein, wird das Teilnahmeentgelt in voller Höhe zur Zahlung fällig.

6.9. Für Kurse mit Materialkosten gilt: Bei einem Rücktritt ab dem vierten Werktag vor Kursbeginn fällt neben der Bearbeitungspauschale zusätzlich das Materialgeld in voller Höhe an. Die Bearbeitungspauschale und die Materialkosten entfallen, wenn jemand von der Warteliste aufrücken kann oder eine Ersatzperson gestellt wird.

6.10. Bei einer erheblichen Leistungsänderung kann der Kunde kostenfrei vom Vertrag zurücktreten. Dieses Recht besteht lediglich unverzüglich nach Erhalt der Information über die Leistungsänderung und ist der vhs gegenüber geltend zu machen.

6.11. Tritt ein Dritter in den Vertrag zwischen dem Kunden und der vhs ein, so haften er und der Kunde als Gesamtschuldner für das Teilnahmeentgelt und für die der vhs durch den Eintritt des Dritten gegebenenfalls entstehenden Mehrkosten.

6.12. Eine Rücktrittserklärung vom Vertrag gegenüber der Lehrkraft des gebuchten Kurses oder der Veranstaltung ist nicht rechtswirksam. Eine rechtswirksame Rücktrittserklärung kann bei Vorliegen der o.a. Voraussetzungen nur in schriftlicher Form (postalisch, per Fax oder E-Mail) gegenüber der Geschäftsstelle der vhs erklärt werden. Ein Fernbleiben von einem oder mehreren Kursterminen, bzw. von einer Veranstaltung, ist kein rechtswirksamer Rücktritt. In diesem Fall ist die vhs zum Einzug des Teilnahmeentgelts in voller Höhe berechtigt.

7. Teilnahmebescheinigungen

Teilnahmebescheinigungen können auf Wunsch lediglich binnen eines Jahres nach Kurs- oder Veranstaltungsende ausgestellt werden, sofern mindestens 80% der Unterrichtseinheiten besucht wurden. Die Teilnahmebescheinigungen sind in der Geschäftsstelle abzuholen.

8. Nutzungsrechte

8.1. Die in der Veranstaltung verwendeten Materialien einschließlich der Kurs- oder Veranstaltungsunterlagen sind urheberrechtlich geschützt.

8.2. Die vhs ist Inhaberin sämtlicher Nutzungsrechte an den Materialien, die zur Durchführung des Kurses oder der Veranstaltung erforderlich sind. Dies gilt auch im Hinblick auf Unterlagen, die dem Kunden gegebenenfalls im Zusammenhang mit dem Kurs oder der Veranstaltung überlassen werden.

8.3. Der Kunde darf die Inhalte des Kurses oder der Veranstaltung einschließlich gegebenenfalls überlassener Unterlagen lediglich in dem Umfang nutzen, der nach dem von beiden Parteien zugrunde gelegten Vertragszweck erforderlich ist. Ohne gesonderte vorherige Erlaubnis der vhs ist der Kunde insbesondere nicht berechtigt, den Kurs, die Veranstaltung oder Teile daraus mittels technischer Hilfsmittel aufzuzeichnen (Bild-, Ton- oder Videoaufnahmen) oder Unterlagen zu vervielfältigen, zu verbreiten oder öffentlich zugänglich zu machen.

9. Bedingungen für die Computernutzung

9.1. Die im Rahmen der Veranstaltung oder Kurses zugänglich gemachten Programme dürfen auf keine Weise verändert, vervielfältigt, verbreitet oder öffentlich zugänglich gemacht werden. Bei Zuwiderhandlung haftet der Verursacher für den Schaden. Soweit die vhs einen Internetzugang zur Verfügung stellt, ist dessen Nutzung nur zum Zweck der Kursteilnahme zulässig.

9.2. Internetseiten mit pornografischem, rassistischem oder diskriminierendem Inhalt dürfen nicht aufgerufen und verbreitet werden. Bei Zuwiderhandlung haftet der Benutzer für den Schaden.

9.3. Jeder Nutzer ist für die Sicherung seiner Daten selbst verantwortlich. Die vhs übernimmt keine Haftung für Datenverlust.

10. Mängelhaftung

Für Sach- oder Rechtsmängel im Zusammenhang mit dem Kurs oder der Veranstaltung haftet die vhs nach den gesetzlichen Bestimmungen, soweit sich aus Ziffer 11 nichts anderes ergibt.

11. Haftung

Die vhs haftet dem Kunden aus allen vertraglichen, vertragsähnlichen und gesetzlichen, auch deliktischen Ansprüchen auf Schadens- und Aufwendungsersatz wie folgt:

11.1. Die vhs haftet aus jedem Rechtsgrund uneingeschränkt

- bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit,
- bei fahrlässiger oder vorsätzlicher Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit,
- aufgrund eines Garantieversprechens, soweit diesbezüglich nichts anderes einzelvertraglich geregelt ist,
- aufgrund zwingender Haftung wie etwa nach dem Produkthaftungsgesetz.

11.2. Verletzt die vhs fahrlässig eine wesentliche Vertragspflicht, ist die Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, sofern nicht gemäß Ziffer 11.1 unbeschränkt gehaftet wird. Wesentliche Vertragspflichten sind Pflichten, die der Vertrag der vhs nach seinem Inhalt zur Erreichung des Vertragszwecks auferlegt, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf.

11.3. Im Übrigen ist eine Haftung der vhs ausgeschlossen.

11.4. Vorstehende Haftungsregelungen gelten auch im Hinblick auf die Haftung der vhs für ihre Erfüllungsgehilfen und gesetzlichen Vertreter.

12. Datenschutz

Hinweis zum Datenschutz nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO): Verantwortlich für die Verarbeitung dieser Daten ist der Markt Marktlegast - Volkshochschule, Neuensorger Weg 10, 95352 Marktlegast, Telefon 09255/ 947-10, www.marktlegast.de.

Die Daten werden für die Anmeldung zu den Kursen und für den Einzug des Entgelts für Kurse der VHS Marktlegast erhoben.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. a) DSGVO.

Weitere Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten und Ihre Rechte bei der Verarbeitung Ihrer Daten können Sie im Internet unter <https://vg.marktlegast.de/datenschutz> abrufen.

Alternativ erhalten Sie diese Informationen auch von Ihrem zuständigen Sachbearbeiter oder von unserem gesetzlich vorgeschriebenen Datenschutzbeauftragten, Herrn Rainer Matern, Gesellschaft für kommunalen Datenschutz mbH, Hansastraße 12-16, 80686 München, Telefon 089/ 547580, E-Mail kontakt@gkds.bayern.

13. Hausordnung

13.1. Im Gebäude der vhs besteht striktes Rauchverbot.

13.2. Den Anweisungen des vhs-Personals ist Folge zu leisten.

13.3. Bei groben Verstößen gegen diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie gegen die Hausordnung kann ein Hausverbot durch das vhs-Personal ausgesprochen werden.

14. Anwendbares Recht, Gerichtsstand

14.1. Für sämtliche Rechtsbeziehungen der Parteien gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Bei Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als dadurch nicht der gewährte Schutz durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, entzogen wird.

14.2. Handelt der Kunde als Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen mit Sitz im Hoheitsgebiet der Bundesrepublik Deutschland, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag der Geschäftssitz der vhs. Hat der Kunde seinen Sitz außerhalb des Hoheitsgebiets der Bundesrepublik Deutschland, so ist der Geschäftssitz der vhs ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag, wenn der Vertrag oder Ansprüche aus dem Vertrag der beruflichen oder gewerblichen Tätigkeit des Kunden zugerechnet werden können. Die vhs ist in den vorstehenden Fällen jedoch in jedem Fall berechtigt, das Gericht am Sitz des Kunden anzurufen.

15. Sonstiges

Alle früheren Geschäftsbedingungen verlieren ihre Gültigkeit. Mündliche Nebenabreden sind nicht getroffen.

Marktlegast, im September 2021

Pflasterbau

Erfahrene Firma pflastert

Wege, Einfahrten, Stellplätze, Terrassen, Tiefgaragen usw.

0171 / 9607178

<mt-pflasterbau@gmx.de> www.mt-pflasterbau.mozello.de

Hygienekonzept der VHS Marktlegast für die Kursteilnehmer*innen, Kursleiter*innen und Mitarbeiter*innen

Dieses Hygieneschutzkonzept basiert auf der jeweils geltenden Fassung der Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung in Zusammenhang mit Rahmenkonzepten der bayerischen Ministerien. Das Konzept wird fortlaufend aktualisiert.

Alle Vorgaben und Verhaltensregeln sind für den Schutz der Teilnehmer*innen, Kursleiter*innen und Mitarbeiter*innen der Volkshochschule. Wir bitten Sie daher um Beachtung.

- Personen mit nachgewiesener SARS-CoV-2-Infektion, Personen, die einer Quarantäneverordnung unterliegen, und Personen mit COVID-19 assoziierten Symptomen sowie Erkältungssymptomen dürfen nicht an Kursen und sonstigen Angeboten der Volkshochschule teilnehmen.**
- Eine **Teilnahme an Kursen ist nur nach vorheriger offizieller Anmeldung** möglich, um im Falle einer Infektion eine Nachverfolgung leichter zu ermöglichen.
- Bitte **warten** Sie **vor der Eingangstür**, an der frischen Luft, bis Sie die Kursleitung abholt!
- Bitte **waschen** Sie häufiger als sonst und für mindestens 20 Sekunden Ihre **Hände**. Hierfür stehen Ihnen flüssige Seife und Einmalhandtücher zur Verfügung.
- Im Eingangsbereich befinden sich **Desinfektionsmittelspender**. Bitte nutzen Sie diese beim Betreten des Gebäudes.
- Beachten Sie die **Husten- und Nies-Etikette**. Husten und niesen Sie in die Armbeuge oder in ein Papiertaschentuch, welches Sie anschließend entsorgen.
- Es wird die Einhaltung eines **Mindestabstandes von mindestens 1,5 m** zwischen den Kursteilnehmer*innen empfohlen.
- Es wird empfohlen, **im gesamten Gebäude** (Flur, Foyer, Toilette, etc.) weiterhin **eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen** (medizinische Maske). Am Platz kann die Maske abgenommen werden.
- Eine **regelmäßige Durchlüftung der Räume** ist wichtig. Daher muss während des Kurses spätestens **nach 45 Minuten und nach jedem Kurs mindestens 15 Minuten gelüftet** werden. Ein **kontinuierlicher Luftaustausch** wird empfohlen.

Kursübersicht

Neue Kurse im Frühjahr-/Sommersemester 2022

Politik/Gesellschaft/Umwelt

Kurs-Nr.	Kurstitel	Kurs-Beginn	Uhrzeit
22SMA1041	Schick - attraktiv - feminin: Nachhaltig stylisch	Do., 18.05.22	17.00 Uhr
22SMA1063	Empathisch und konstruktiv kommunizieren	Do., 23.06.22	18.00 Uhr

Gesundheit

Kurs-Nr.	Kurstitel	Kurs-Beginn	Uhrzeit
22SMA3022	Tanz die Problemzonen weg	Do., 23.06.22	19.15 Uhr

Junge VHS

Kurs-Nr.	Kurstitel	Kurs-Beginn	Uhrzeit
22SMA3029	Fit & Fun für Mädchen (6 – 10 Jahre)	Do., 23.06.22	18.00 Uhr

Kursorte der VHS Marktlegast

- Grund- und Mittelschule Marktlegast, Neuensorger Weg 10, 95352 Marktlegast
- Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktlegast, Eingang über Hindenburgstraße, 95352 Marktlegast
- Dreifachsporthalle Marktlegast, Karl-Pezold-Straße 1, 95352 Marktlegast
- Bürgersaal im Knarrhaus (2. OG), Marktstraße 25, 95352 Marktlegast

Kursprogramm Neue Kurse im Frühjahr-/ Sommersemester 2022



Politik/Gesellschaft/Umwelt

Schick - attraktiv - feminin: Nachhaltig stylisch

In der Mode geht es um Phantasie, Spannung und Überraschung, nicht um Regeln. Nachhaltigkeit ist das neue Thema. Es muss nicht immer was Neues sein. Outfits wirken im Internet oft sehr schön, aber wie sehen diese an mir aus? Unsere Themen am heutigen Abend sind: Mein „nachhaltiges“ Outfit - Mein Kleiderschrank - Mein Lookbook - Meine Shoppingliste - Mein HAPPY HAIR, Mein Make-up...

Bitte mitbringen: Eigenes Make-up (falls vorhanden), Stellspiegel, einige Kleidungsstücke und gute Laune!

Kursleiterin: Elke Fröba-Jakob

Gebühr: 30,00 €

Teilnehmerzahl: mind. 5 Personen, max. 10 Personen

Dauer: 1 Abend, Donnerstag von 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Ort: Bürgersaal Marktlegast

Kurs-Nr.: 22SMA1041

Termin: 18. Mai 2022

Macht der Worte - von einengenden Denk- und Sprachgewohnheiten zu achtsamer Kommunikation

Der Kurs will zum Nachdenken über eigene Denkweisen, Worte und Kommunikation anhand verschiedener Modelle von renommierten Wissenschaftlern sowie Trainern und anhand von Anwendungsbeispielen anregen. Hierbei werden interessante Erkenntnisse der Hirnforschung mit einbezogen. Unser Orientierungssystem wird oft durch bewusst und unbewusst gelernte Denkweisen gesteuert. Wie kann ich Denkfallen - z.B. perfektionistisches Denken, Katastrophendenken (wenn ich das nicht schaffe, dann...), Gedankenlesen (er hat mich absichtlich nicht bemerkt) - erkennen und durch positive Denkart ersetzen?

Erweitern Sie bewusst Ihren positiven Wort-Schatz. Die Thematik des Kurses ist sowohl für den Alltag als auch für den Beruf interessant.

Kursleiterin: Sibylle Huth

Gebühr: 18,00 €

Teilnehmerzahl: mind. 5 Personen

Dauer: 1 Abend, Donnerstag von 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Ort: Bürgersaal Marktlegast

Kurs-Nr.: 22SMA1062

Termin: 5. Mai 2022

Empathisch und konstruktiv kommunizieren

Welche Erfolge lassen sich durch eine empathische Gesprächsführung erzielen? Wichtig ist hierbei, dass man sein Gegenüber wirklich wahrnimmt, indem man sich auf die Emotionen und Gedanken einlässt und gut zuhört, damit man sich richtig versteht.

Wie lassen sich Konfliktgespräche konstruktiv und effektiv meistern?

Welche Möglichkeiten gibt es für das Argumentieren in Stresssituationen? Wie lässt sich dabei eine innere Haltung entwickeln, geprägt von Gelassenheit und Souveränität?

Der Kurs gibt Einblicke in relevante Konzepte und Strategien von anerkannten, renommierten Wissenschaftlern und Trainern. Viele Praxisbeispiele werden aufgezeigt, besprochen und können in kleineren Übungen ausprobiert werden.

Diese Kommunikationsstrategien können sowohl im Alltag als auch im beruflichen Kontext Anwendung finden.

Kursleiterin: Sibylle Huth

Gebühr: 18,00 €

Teilnehmerzahl: mind. 5 Personen

Dauer: 1 Abend, Donnerstag von 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Ort: Bürgersaal Marktlegast

Kurs-Nr.: 22SMA1063

Termin: 23. Juni 2022

Gesundheit



Tanz die Problemzonen weg

Sie möchten sich gesund und fit halten und zusammen mit Frauen aller Altersgruppen die Problemzonen Bauch, Beine und Po bekämpfen? Dann sind Sie hier genau richtig. Mit rhythmischer Musik und den passenden Bewegungen sagen wir den Problemzonen Goodbye!

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung, Turnschuhe, Gymnastik-Schlappchen oder warme Socken mit. Wichtig wären auch eine Trinkflasche und vor allem gute Laune!

Dozentin: Stella Ganaki

Gebühr: 12,50€

Teilnehmerzahl: min. 10 Personen, max. 20 Personen

Dauer: 5 Abende, jeweils Donnerstag von 19.15 Uhr bis 20.00 Uhr

Ort: Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktlegast

Kurs-Nr.: 22SMA3022

Termin: 23. Juni 2022 bis 21. Juli 2022 (5 Abende/12,50 €)

Junge vhs



Fit & Fun für Mädchen (6 - 10 Jahre)

Mit anderen Girls treffen und sich zu verschiedenen Musikarten rhythmisch bewegen - das ist nicht nur gesund und hält fit, sondern ist Spaß pur! Ob freier Tanz oder Choreographie - Du wirst mit Sicherheit viel Freude haben! Und wenn Du Lust hast, können die einstudierten Tänze auch gerne mal der Öffentlichkeit präsentiert werden.

Come on, let's dance!

Bitte bringe bequeme Kleidung und Turnschuhe, Gymnastik-Schlappchen oder warme Socken mit. Wichtig wären auch eine Trinkflasche und vor allem gute Laune!

Dozentin: Stella Ganaki

Gebühr: 12,50 €

Teilnehmerzahl: min. 10 Personen, max. 20 Personen

Dauer: 5 Abende, jeweils Donnerstag von 18.00 Uhr bis 18.45 Uhr

Ort: Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktlegast

Kurs-Nr.: 22SMA3029

Termin: 23. Juni 2022 bis 21. Juli 2022 (5 Abende/12,50 €)

Verwaltungsgemeinschaft aktuell

Neuer Mitarbeiter in der Verwaltung

Seit Anfang Februar hat Benedikt Lehmann den Bereich Gewerbe- und Ordnungsamt sowie Feuerwehrwesen übernommen. Herzlich willkommen!



Gemeinschaftsvorsitzender Franz Uome (rechts) begrüßt Benedikt Lehmann (links) in der Verwaltungsgemeinschaft Marktlegast.



Der Bürgermeister des Marktes Marktlegast informiert

Rede des Ersten Bürgermeisters Franz Uome zur Verabschiedung des Haushalts 2022

in der Sitzung des Marktgemeinderates des Marktes Marktlegast am 21. März 2022

Sehr geehrte Damen und Herren des Marktgemeinderates, sehr geehrte Zuhörerinnen und Zuhörer,

meine Haushaltsrede im vergangenen Jahr begann ich mit den Worten: „Wir befinden uns in einer bisher nie dagewesenen besonders schwierigen Zeit. Die Corona-Pandemie hat auch uns in Marktlegast seit über einem Jahr fest im Griff. Unser aller Alltag hat sich zum Teil grundlegend verändert und jeder einzelne von uns muss sich mit weitreichenden Einschränkungen arrangieren.“

Diese Situation, meine Damen und Herren, gilt auch nach wie vor. Dazu kommt leider noch der von Wladimir Putin begonnene Krieg in der Ukraine. Seit jahrzehntelangem Frieden ist nun in Europa der Krieg zurück. Täglich erreichen uns neue erschütternde Bilder und Nachrichten aus der Ukraine. Die EU-Mitgliedsstaaten haben sich darauf verständigt, Flüchtlinge aus dem Krisengebiet aufzunehmen. Weitreichende Sanktionen wurden gegen den russischen Präsidenten Wladimir Putin und seine Oligarchen verhängt. Unsere Herausforderungen in den nächsten Monaten sind daher nicht unbedingt leichter geworden.

Zum Peppe

Jahnstraße 2, 95352 Marktlegast

Tel.: 09255-6099873

Unsere Empfehlungen im April 2022:

6.4.	Frikadellenteller m. Reis	6 €
8./9.4.	Pizza m. Fenchelsalami	10,50 €
13.4.	Baguette m. gegrillter Pute u. Pesto	5,50 €
15./16.4.	Gyros m. Reis	12,50 €
20.4.	Überbackene Tortellini mit Sahnesauce	6,50 €
22./23.4.	Tagliatelle alla Salmone mit Spinat-Sahnesauce ...	10,50 €
27.4.	Cheese-Käsewurstel Burger m. Barbecuesauce	5,50 €
29./30.4.	Sufflaki m. griechisch. Reis	11,50 €
04.05.	Cheeseburger	
06./07.05.	Pizza m. grünem Spargel u. Schinken	

Bei Bestellungen für mittwochs ab 3 Gerichten bitte einen Tag vorher per E-Mail bestellen an: zumpeppe@gmail.com
Die Wochenendempfehlungen gelten immer erst ab Freitag 17 Uhr!

Unsere Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Donnerstag 10 - 16 Uhr, Dienstag Ruhetag
Freitag 10 - 13 Uhr und 17 - 21 Uhr
Samstag 17 - 21 Uhr
Sonntag geschlossen

(Telefonische Bestellannahme nur Freitag & Samstag von 17 bis 21 Uhr)

„Im Gegenteil, jeder einzelne von uns wird die wirtschaftlichen und sozialen Verwerfungen dieser schweren Krise noch merklich zu spüren bekommen.

Und auch deshalb, meine Damen und Herren, war unsere Entscheidung 2014, den Weg der Haushaltskonsolidierung einzuschlagen, enorm wichtig. Der Markt Marktleugast hat sich seitdem finanziell gut entwickelt und kann trotz aller negativen, wirtschaftlichen Prognosen weiterhin positiv in seine Zukunft blicken.

In den Jahren 2019 und 2020 erhielt der Markt vom Freistaat Bayern **Stabilisierungshilfen** in Höhe von 750.000 € und weitere 600.000 € zur Finanzierung von Investitionen in seine Pflichtaufgaben. Im Jahr 2021 wurden uns weitere 290.000 € genehmigt. So erhielten wir bisher seit 2014 insgesamt **2.940.000 Euro**.

Bedanken möchte ich mich dafür bei unserem Bayerischen Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder und dem Bayerischen Finanzminister Albert Füracker.

Dass wir für Neuinvestitionen im Zuge von staatlichen Förderprogrammen immer wieder unsere finanzielle Leistungsfähigkeit, sprich unsere Eigenmittel an den Projekten, durch die Rechtsaufsicht nachweisen lassen müssen, will ich an dieser Stelle auch ausdrücklich betonen.

Wir haben in den vergangenen acht Jahren kräftig in Infrastrukturmaßnahmen in allen unseren Ortsteilen investiert und wollen dies auch in den kommenden Jahren weiter tun.

Wir gehen als Kommune mit gutem Beispiel voran und das sehe ich als das richtige Signal für unsere Bürgerinnen und Bürger an. Wir haben bisher viel erreicht und das ist sichtbar, auch über unsere Gemeindegrenzen hinaus. Mit der Umsetzung von zwei großen Baumaßnahmen wollen wir weiter in eine gute Zukunft investieren.

Ich meine damit das **Pilger- und Begegnungszentrum in Marienweiher** und das **Begegnungszentrum mit Arztpraxis in Marktleugast**. Dazu komme ich später noch in meinen weiteren Ausführungen.

Leider hat sich an der demografischen Entwicklung im Vergleich zu den Vorjahren nur sehr wenig verändert. Wir sind weiterhin weit davon entfernt, diesen allgemeinen Negativtrend in Nordbayern auszugleichen. Das wird uns in den nächsten Jahren auch nicht so leicht gelingen. Was mich aber positiv in die Zukunft blicken lässt, ist, dass die Bevölkerungszahl relativ stabil bleibt und sich wieder vermehrt junge Familien in unserer Heimatgemeinde niederlassen.

Nach den Steuerkraftzahlen des Bayerischen Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung errechnet sich für den Markt Marktleugast eine **Steuerkraft** von **577,25 €** je Einwohner. Das bedeutet einen minimalen Rückgang von 0,96 % zum Vorjahr. Der landesweite Durchschnitt der Gemeindegrößenklasse 3000 – 5000 Einwohner beträgt 1.122 € je Einwohner. Somit liegt Marktleugast um 51,43 % unter Landesdurchschnitt.

Gegenüber dem Vorjahr ergeben sich im Haushalt 2022 bei den wichtigsten Ein- und Ausgaben folgende Änderungen:

Einnahmen:			
- Grundsteuer A/B:	324.200 €	unverändert	
- Gewerbesteuer:	500.000 €	+ 100,00 %	
- Beteiligung an der Einkommenssteuer:	1.476.500 €	+ 31,58 %	
- Beteiligung am Einkommensteuerersatz:	114.000 €	+ 36,36 %	
- Schlüsselzuweisung:	1.670.400 €	+ 6,53 %	

Ausgaben:			
- Kreisumlage:	1.330.750 €	+ 2,49 %	
- VG-Umlage:	627.269 €	- 0,60 %	
- Gewerbesteuerumlage:	98.500 €	+ 103,93 %	

In 2022 können vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt 823.500 € für Investitionen zugeführt werden.

Der **Schuldenstand** konnte seit 2014 mehr als halbiert werden und so wichtige finanzielle Bewegungsfreiheit geschaffen werden. Es stehen uns Eigenmittel für die Umsetzung von Neu-

investitionen zur Verfügung, was uns die Aufnahme in aktuelle Förderprogramme ermöglicht. Auch die geplante Ablösung eines Darlehens in Höhe von 200.000 € verschafft uns weitere finanzielle Spielräume.

Dadurch konnten und können wir weitere Investitionsmaßnahmen angehen, für die vor ein paar Jahren keine Geldmittel zur Verfügung standen.

Auf nachfolgende **Investitionen** möchte ich gerne etwas näher eingehen:

Zuallererst aber zwei gute Nachrichten, meine Damen und Herren. Trotz erheblicher Investitionen in einer Größenordnung von rund 8,5 Mio. Euro sind auch in diesem Haushalt keine Kreditaufnahmen geplant. Das heißt, meine Damen und Herren, dass wir seit 2014 zum neunten Mal einen Haushalt verabschieden, der **ohne** eine **Neuverschuldung** auskommt.

Es sind auch **keine Steuererhöhungen** geplant.

Durch die rege Bautätigkeit der vergangenen Jahre sind mittlerweile fast alle verfügbaren Parzellen des Baugebietes „Höhenweg“ verkauft bzw. reserviert. Deshalb haben wir uns bereits im letzten Jahr nach neuen bebaubaren Flächen im Gemeindebereich umgesehen. Wie wir bereits im Marktgemeinderat beschlossen haben, werden wir ein neues Baugebiet oberhalb der Prof.-Rucker-Straße planen und bauen.

Es sind etwa 12 - 15 neue Bauplätze vorgesehen. Für den Erwerb dieser Flächen sind 332.000 € im Haushalt eingeplant. In den nächsten Wochen und Monaten wollen wir hier zügig vorankommen und mit der Maßnahme beginnen.

Im Bereich **Straßenbau** wird weiterhin kräftig investiert. Der Haushalt 2022 sieht insgesamt 610.000 € dafür vor. Heuer sind u.a. die zweite Teilstrecke der Ortsverbindungsstraße nach Hermes mit 150.000 €, weitere 170.000 € für Straßensanierungen in Marktleugast und die Fortführung der Park- bzw. Freiflächengestaltung in Hohenberg vorgesehen.

Für die Fertigstellung der Ringstraße im Baugebiet „Höhenweg“ sind weitere 200.000 € im Haushalt eingestellt.

Es ist die Fertigstellung des **Antoniusplatzes** vorgesehen. Im Zuge dessen erfolgt auch die Sanierung der Straße mit voraussichtlichen Kosten von 25.000 €.

Es freut mich auch sehr, dass der Markt Marktleugast in das Bundesprogramm SJK – Sanierung kommunaler Einrichtungen im Bereich Sport, Jugend und Kultur – aufgenommen wurde. Mit diesen Mitteln kann unsere **Dreifachsporthalle** saniert werden. Die Maßnahme wird mit 751.500 € gefördert. Ausgaben fallen aus heutiger Sicht in Höhe von ca. 997.100 € an. Somit verbleibt ein Eigenanteil von voraussichtlich 245.600 €. An dieser Stelle möchte ich mich ausdrücklich bei unserer Bundestagsabgeordneten Emmi Zeulner für ihre großartige Unterstützung bedanken.

Für die **Begegnungsstätte mit Arztstelle** werden in 2022 voraussichtlich 1.800.000 € und in 2023 weitere 324.000 € anfallen. An Zuschüssen sind 1.438.800 € eingeplant.

Mit der neuen Arztpraxis, die von Frau Dr. Natascha von Schau und Frau Dr. Carola Klein später übernommen wird, schaffen wir ein Zukunftsprojekt, welches die ärztliche Versorgung für die nächsten Jahrzehnte in unserer Marktgemeinde sicherstellt.

Das Haus soll zukünftig als Begegnungszentrum für Jung und Alt, als Ort für Vereine und Organisationen, als Ort der Bildung und sonstiger Festivitäten dienen. Das Gebäude befindet sich im Herzen und historischen Ortskern Marktleugasts. Es ist ein wichtiger Baustein zur Gestaltung des Lebensumfeldes für differenzierte Ansprüche der Einwohner und Besucher und dient der Erhaltung und Anpassung sozialer Infrastruktur.

Das Begegnungszentrum soll zur Erhaltung und Steigerung der innerörtlichen Vitalität und zur positiven Ausgestaltung des öffentlichen Raums beitragen.

Auch das zweite große Bauprojekt nimmt weiter Gestalt an, unser **Pilger- und Begegnungszentrum in Marienweiher**. Wir haben hier für Planungen und Hochbaumaßnahmen in 2022 915.000 € und für die Jahre 2023 und 2024 nochmals weitere 3,8 Mio. € bei Zuschüssen in Höhe von insgesamt 3.841.600 € eingeplant. Für die Einrichtung des Gebäudes sind insgesamt

950.000 € eingeplant. Für den Abriss von maroden Gebäudeteilen und die teilweise Entkernung sind in diesem Haushalt 127.800 € vorgesehen.

Mein besonderer Dank gilt dem Amt für Ländliche Entwicklung, und hier allen voran Herrn Amtschef Lothar Winkler und Herrn leitenden Baudirektor Friedrich Bihler, für die stete Unterstützung und sehr gute Zusammenarbeit. Auch die Oberfrankenstiftung wird unser Projekt mit 860.850 € fördern. Ein herzlicher Dank geht deshalb an Frau Regierungspräsidentin und Stiftungsratsvorsitzende Heidrun Piwernetz, an den Chef der Oberfrankenstiftung, Herrn Stefan Seewald, und unserem Bezirkstagspräsidenten, Herrn Henry Schramm.

An weiteren größeren Anschaffungen bzw. Baumaßnahmen sind geplant.

- Umrüstung auf Digitalfunk für die Ortsfeuerwehren (25.000 €)
Ausrüstungsgegenstände, Schutzkleidung usw. für die Feuerwehren (ca. 7.500 €)
- Absauganlagen für die Feuerwehrhäuser (26.000 €)
- Schlauchwaschanlage (80.000 €)
- Server für die Schule (9.000 €)
- Spielplatzgeräte (6.000 €)
- Einrichtung der Gemeindebücherei in der Kulmbacher Str. 7 (40.000 €) mit 50 % Zuschuss durch die Bayerische Staatsbibliothek
- Radwanderweg
- Straßenbeleuchtungsmaßnahmen (35.000 €)
- Friedhofsgestaltung, u.a. Baumbestattung (20.000 €)
- Hofstelle, Marktstraße 9 – Flächengestaltung mit Parkplätzen (63.000 €)
- Hohenberg Hauptstraße 33 – Freigeländegestaltung - (116.800 €)
- Erneuerung Rechen Kläranlage (80.000 €)
- Anschaffungen für den Bauhof (100.000 €)

Wie ich bereits erwähnt habe, ist in diesem Haushaltsjahr für die Finanzierung der beim Markt verbleibenden, aufzubringenden Eigenmittel **keine Kreditaufnahme** vorgesehen. Die Ausgaben werden ausschließlich über eine Rücklagenentnahme in Höhe von rund 1.508.300 € finanziert.

Die **Tilgungsleistungen** bleiben weiterhin überschaubar und stellen für den Markt Marktlegast, auch dank der bisher gewährten Stabilisierungshilfen, keine große finanzielle Belastung dar.

Für die bestehenden Darlehen müssen im Haushalt 2022 für Tilgungen **106.750 €** aufgebracht werden. Ein Darlehen wird zum 30.03.2022 in Höhe von 200.000 € abgelöst. Hierin enthalten sind 90.000 € aus der Stabilisierungshilfe 2021.

Zu Beginn dieses Haushaltsjahres beträgt unser **Schuldenstand** 1.318.933 €. Das bedeutet eine aktuelle Pro-Kopf-Verschuldung von **421 €/Einwohner**.

An **Zinszahlungen** für bestehende Kreditverbindlichkeiten sind 20.950 € eingeplant.

Der **planmäßige Schuldendienst (Tilgung + Zinsen)** beträgt im Haushaltsjahr 2022 rund 127.700 €, das sind 41 € je Einwohner und liegt mit 65 € deutlich unter dem Landesdurchschnitt vergleichbarer Gemeinden.

Die Verschuldung der Gemeinde soll durch planmäßige Tilgungen weiter zurückgeführt werden. Unter Berücksichtigung der vorgesehenen ordentlichen und außerordentlichen Tilgung wird der Schuldenstand am 31.12.2022 rund **1.012.200 €** betragen.

Die **Pro-Kopf-Verschuldung zum 31.12.2022** läge dann bei **323 € je Einwohner** (Einwohnerstand zum 31.12.2020: 3.134 Einwohner) und damit weit **unter dem Landesdurchschnitt** von 591 € vergleichbarer Kommunen.

Die **allgemeine Rücklage** lag zum 01.01.2022 bei rund 3.440.000 €. Nach der geplanten Rücklagenentnahme in Höhe von 1.508.300 € ergibt sich ein Stand zum 31.12.2022 von voraussichtlich 1.931.700 €.

Die geforderte gesetzliche Rücklage hingegen beträgt momentan 62.224 €.

Zusammenfassend darf ich sagen, dass wir für unsere Heimatgemeinde in den letzten Jahren viel erreicht haben. Wir haben unsere Schule digital auf den neusten Stand gebracht und mit Luftfiltern ausgestattet. Auch der Breitbandausbau des 2. Förderverfahrens konnte abgeschlossen werden. Die Phosphatelimination der Kläranlage Marienweiher wurde installiert und fertiggestellt.

Ich möchte heute die Gelegenheit nutzen, mich bei unserem Geschäftsstellenleiter Michael Laaber und meiner gesamten Verwaltung ganz ausdrücklich für die gute und loyale Zusammenarbeit zu bedanken.

Besonders möchte ich mich bei meiner Kämmerin Mandy Knarr für die Bearbeitung und Vorlage des Haushalts 2022 bedanken sowie für die Bearbeitung und der fristgerechten Umsetzung und Fortführung unseres Haushaltskonsolidierungskonzeptes.

Mein weiterer Dank gilt meinen Mitarbeitern im Bauhof, die hervorragende Arbeit leisten.

Lieben Dank auch unserem Seniorenbeauftragten Klaus Witzgall und unserem Jugendbeauftragten Michael Schramm.

Vielen Dank den Kolleginnen und Kollegen des Marktgemeinderates für die Arbeit zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger. Es ist nicht immer leicht, aber wir finden schlussendlich dann doch eine gute, vernünftige Lösung.

Ich möchte mich auch bei meinen Stellvertretern im Amt Martin Döring und Clemens Friedrich für die stets gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit herzlich bedanken.

Lassen Sie uns gemeinsam die vor uns liegenden Aufgaben mit ganzer Kraft anpacken und mit Zuversicht und gegenseitigem Vertrauen unsere schöne Heimatgemeinde weiter gestalten und voranbringen.

Ich bitte Sie/ Euch dem Haushaltsentwurf 2022 zuzustimmen.

Vielen Dank.
Franz Uome
Erster Bürgermeister

Gemeindejugendarbeit startet in Marktlegast mit Auftaktveranstaltung



Unser Bild zeigt (von links) Jugendsprecher Michael Schramm, Bürgermeister Franz Uome sowie die beiden Erzieherinnen Mirjam Fritsch und Janina Dill.

Bei einem Treffen der Jugendleiter und Vorsitzenden der örtlichen Vereine, welche aktive Jugendarbeit betreiben, stellten sich die beiden Erzieherinnen, Mirjam Fritsch und Janina Dill, vor, die sich künftig um die Gemeindejugendarbeit in Marktlegast kümmern. Bürgermeister Franz Uome betonte in seinem Grußwort, dass die Zukunft der Marktgemeinde in den Händen der Jugend liege. Mit dem Beschluss des Marktgemeinderates, dem Verein für offene Jugendarbeit „Die GUNGA“ beizutreten, sollte auch das Ziel verfolgt werden, eine Brücke zwischen den jungen Menschen und den Erwachsenen, aber zugleich auch mit ihrer Heimatgemeinde, zu bauen.

Bürgermeister Franz Uome unterstrich, dass die gemeindliche Jugendarbeit keine Konkurrenz zur Arbeit in den Vereinen sei. Vielmehr, so Uome, könne das neue Projekt das Angebot für die Freizeitgestaltung der Kinder und Jugendlichen umfang-

reich ergänzen, bereichern und nachhaltig erweitern. Unter fachlicher Unterstützung durch die qualifizierten Erzieherinnen können die Jugendlichen ihr eigenes Jahresprogramm mit vielen Aktivitäten planen, in das sich auch alle Vereine mit einbringen können. Die Gemeindejugendarbeit nannte er einen weiteren Baustein von vielen Leistungen, die die Kommune für die Familien, die Jugendlichen und Vereine vorhält. So erhalten alle Vereine mit aktiver Jugendarbeit jährlich einen Zuschuss von 250 €. Vereine mit eigenen Sportanlagen einen Unterhaltszuschuss von 200 € und es werden Investitionszuschüsse gewährt. Für den Jugendbeauftragten der Marktgemeinde steht ein eigenes Budget zur Verfügung. Weiterhin kann auch die jährliche Unterdeckung bei der Dreifachsporthalle in der Größenordnung von 20-30.000 €, welche nicht auf die nutzenden Vereine umgelegt wird, als Förderung der Vereinsarbeit verstanden werden. Daneben finden bei erfolgreichen Schulabschlüssen Empfänge beim Bürgermeister statt, ebenso bei sportlichen Auszeichnungen und Meisterschaften. Mit dem neu eingeführten Familienzuschuss für Kinder bei der Geburt habe die Gemeinde im Landkreis ein Alleinstellungsmerkmal.

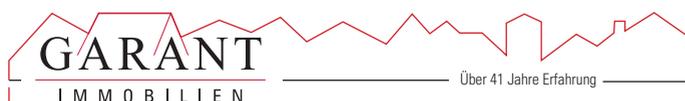
Jugendsprecher Michael Schramm wertete die Veranstaltung als Initialzündung für ein Projekt, das alle Jugendlichen zur Mitarbeit einlädt.

Als Jugendsprecher der Marktgemeinde zeigte sich Michael Schramm dankbar für die nun professionelle Unterstützung in der Jugendarbeit. Alle Jugendlichen seien nun eingeladen, mitzumachen. Zusammen mit dem Verein für offene Jugendarbeit, „Der Schmiede“ und der Jugendarbeit in den Vereinen runde die Gemeindejugendarbeit das Angebot ab. In der ersten Jungbürgerversammlung, die folgt, werden die Jugendlichen gefragt, was sie konkret interessiert und wie sie sich ihre Mitarbeit vorstellen können.

Mirjam Frisch und Janina Dill gingen nach einer kurzen Vorstellungsrunde auf die Ziele ihrer Arbeit ein. Ganz oben standen dabei die Vernetzungsaufgaben, die Förderung der Jugend und hier auch in guter Zusammenarbeit mit Vereinen und Verbänden. Die Durchführung und Förderung von unterschiedlichsten Angeboten mit fachlicher Unterstützung war ein weiterer Punkt. Bereits in diesem Jahr sei vom 22.08.2022 bis 26.08.2022 eine Ferienmaßnahme eingeplant. Im Rahmen einer „Motto Freizeit“ werde am 25.08.2022 auch ein Kinder- und ein Jugendkino angeboten. In den kommenden Jahren solle nach dem Wunsch des Jugendsprechers auch versucht werden, für eine Woche eine ganztägige Betreuung in der Ferienzeit anzubieten.

Kreisjugendpfleger Jürgen Ziegler sah das neue Projekt als Bereicherung für die Gemeinde. Die Jugendarbeit in Vereinen und Verbänden sei in Marktlegast, wie er der Vorstellungsrunde entnehmen konnte, auf einem hohen Niveau. Mit Mirjam Frisch und Janina Dill habe die Gemeinde die richtige Personalauswahl getroffen. Beide haben bereits in anderen Gemeinden hervorragende Arbeit geleistet und Marktlegast könne stolz darauf sein, beide nun an Bord zu haben.

Oswald Purucker



Sie haben in den letzten Jahren Ihren Haushalt organisiert, die Familie gemanagt?

Eine Aufgabe, die Ihre ganze Persönlichkeit gefordert hat? Die Kinder sind jetzt groß, Sie haben wieder mehr Zeit für sich und sind offen für eine neue berufliche Herausforderung? Zum Ausbau unseres Beraterteams suchen wir **„Starke“ Frauen und Männer**. Ihre Aufgabe bei uns wird es sein, den Kunden, die sich an uns wenden, bei der Suche nach Ihrer Traumimmobilie zu helfen. Als Quereinsteiger werden Sie gründlich geschult und eingearbeitet. Wir können auf eine über 41-jährige erfolgreiche Vermittlung von Immobilien zurückblicken.

Interessiert? Dann vereinbaren Sie einen unverbindlichen Termin. Ihr Ansprechpartner ist Jan Kohlhasse, Telefon 0911 99 90 48-30

karriere.garant-immobilien.de



Hören wie ein Luchs!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Endlich wieder gut hören!

-  Aktiv im Leben stehen und daran teilnehmen mit modernen Hörgeräten
-  Testen Sie bei uns kostenlos die neueste Hörgerätektechnik
-  Gerne machen wir Hausbesuche!
-  Vereinbaren Sie einen Termin mit uns!

www.hoergeraete-luchs.de

Helmbrechts · Luitpoldstraße 31 · Tel. 092 52 / 251 53 10
Naiba · Frankenwaldstr.1 · Tel. 092 82 / 98 47 96

 Besuchen Sie uns auch auf Facebook!



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

Nicole Kraus

Ihre Gebietsverkaufsleiterin vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

Mobil: 0151 52046086

n.kraus@wittich-forchheim.de
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Es ist genug **Brot** für alle da **für die Welt**

www.brot-fuer-die-welt.de

... wenn wir miteinander teilen

Postbank Köln 500 500 500 BLZ 370 100 50

Krieg in der Ukraine – Sie möchten helfen?



Liebe Bürgerinnen und liebe Bürger,

der Krieg in der Ukraine zwingt sehr viele Menschen zur Flucht aus ihrem Heimatland, die in der gesamten Europäischen Union und auch hier bei uns im Landkreis Kulmbach Schutz suchen.

Damit die Hilfe auch wirklich da ankommt, wo sie benötigt wird, hat das Landratsamt Kulmbach eine „Unterstützungsgruppe Ukrainehilfe“ für den Landkreis installiert. Hier werden alle Hilfsangebote gebündelt, zeitnah geprüft und gezielt mit den konkreten Bedarfen abgeglichen.

Alle Hilfsangebote sind herzlich willkommen, bedürfen jedoch einer strukturierten Planung und Koordination, um zur richtigen Zeit eben da anzukommen, wo sie dringend gebraucht werden.

Wie können Sie helfen?

1. Sie haben freien Wohnraum, den Sie zur Verfügung stellen können?

Dann melden Sie diesen bitte unter folgendem Link

beim Landratsamt Kulmbach:

<https://formulare.landkreis-kulmbach.de/formcycle/form/provide/2152/>

Folgende Abgaben sind zu hinterlegen:

Kontaktdaten des Wohnungseigentümers; Anschrift der Unterkunft; Größe der Unterkunft; Anzahl der Zimmer; Sind die Zimmer möbliert?; Anzahl der Betten; Anzahl der Küchen; Anzahl der Bäder; Ist die Unterkunft barrierefrei?; Betriebskosten: Höhe der Kaltmiete und Höhe der Nebenkosten;

2. Sie können dolmetschen, haben Zeit z.B. bei Behördengängen oder im Alltag zu unterstützen oder möchten Sachspenden leisten?

Dann melden Sie Ihre Hilfe bitte unter folgendem Link

beim Landratsamt Kulmbach:

<https://formulare.landkreis-kulmbach.de/formcycle/form/provide/2153/>

Folgende Abgaben sind zu hinterlegen:

Kontaktdaten des Ansprechpartners; Welche Sprachkenntnisse können Sie zum Übersetzen/Dolmetschen einbringen?; Ich bringe folgende Zeitspende ein: Übersetzen bei der Erstkunft, Beratung und Begleitung im alltäglichen Leben, Fahrdienste, handwerkliche Hilfe, Unterstützung bei Behördengängen, Sonstige Zeitspenden; Kleiderspende/Schuhe/Decken: Die Kleiderspende ist bestimmt für Herren/Damen/Kinder/Babys, Die Schuhspende ist bestimmt für Herren/Damen/Kinder/Babys; Hygieneartikel; Erste-Hilfe-Material; Sonstiges Material: z.B. Computer, Handy, Kinderwagen, Elektrogeräte, Haushaltsartikel, Spielzeug, Werkzeug; Mobiliar;

3. Sie möchten eine Geldspende für dringend benötigte medizinische Hilfsgüter zur Versorgung von Verletzten und Verwundeten tätigen?

Dann unterstützen Sie bitte die Hilfsorganisation „Release from Captivity“, die Ferdinand von Schau aus Hinterrethberg ins Leben gerufen hat.

Spenden Sie auf das Spendenkonto des Marktes Marktkeugast:

Verwendungszweck: Spende für die Ukraine

Sparkasse Kulmbach-Kronach

IBAN: DE93 7715 0000 0000 0363 76

BIC: BYLADEM1KUB

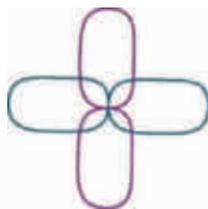
Raiffeisenbank Oberland eG

IBAN: DE94 7706 9868 0000 0028 01

BIC: GENODEF1MGA

In dieser schweren Zeit ist Zusammenhalt sehr wichtig. Ich danke Ihnen von ganzem Herzen für Ihre Unterstützung und Ihre Hilfe. Vergelt's Gott!

Ihr Franz Uome
Erster Bürgermeister



Spendenaufruf

„RELEASE FROM CAPTIVITY“

Die Hilfsbereitschaft in Deutschland ist nach dem Einmarsch Russlands in die Ukraine enorm. Auch wir wollen unseren Beitrag leisten und haben mit der Hilfsorganisation „Release from Captivity“ eine Liste mit dringend benötigten medizinischen Hilfsgütern zur Versorgung von Verletzten und Verwundeten zusammengestellt.

Die Lieferung wird von uns selbst gefahren und übergeben.

Wir bitten Sie alle, um Ihre Unterstützung und eine Spende auf das Spendenkonto des Marktes Marktkeugast, welcher uns freundlicherweise tatkräftig unterstützt:

Verwendungszweck: Spende für die Ukraine

Sparkasse Kulmbach-Kronach
IBAN: DE93 7715 0000 0000 0363 76
BIC: BYLADEM1KUB

Raiffeisenbank Oberland eG
IBAN: DE94 7706 9868 0000 0028 01
BIC: GENODEF1MGA

Der Bedarf an Hilfsgütern ist groß,
weshalb wir zeitnah mit der ersten Lieferung starten wollen.

Wir danken Ihnen bereits jetzt für Ihre Unterstützung und werden sicherstellen, dass die Hilfsgüter genau dort ankommen, wo sie dringend benötigt werden.

Mit herzlichen Grüßen
Ferdinand von Schau

Markt Marktlegast aktuell

Aus der Marktgemeinderatssitzung des Marktes Marktlegast vom 21. März 2022

Verabschiedung des Haushaltes

Der Haushalt der Marktgemeinde Marktlegast für 2022 wurde vom Marktgemeinderat einstimmig verabschiedet. Das Haushaltsvolumen beträgt insgesamt 12.240.400 Euro und ist damit um knapp 1 Million Euro größer als im Vorjahr. Während der Verwaltungshaushalt 2022 in Einnahmen und Ausgaben mit 6.587.350 Euro abschließt, hat der Vermögenshaushalt ein Volumen von 5.653.050 Euro. Die Zuführung vom Verwaltungs- zum Vermögenshaushalt beläuft sich auf 823.500 Euro und abzüglich der Ausgaben für die ordentliche Tilgung in Höhe von 106.750 Euro, beträgt das bereinigte Ergebnis der Zuführung 716.750 Euro.

Bürgermeister Franz Uome wartete mit zwei guten Nachrichten auf, denn trotz erheblicher Investitionen in einer Größenordnung von rund 8,5 Millionen Euro, sind auch in diesem Haushalt keine Kreditaufnahmen geplant. Das heißt, dass der Marktgemeinderat seit 2014 zum neunten Mal einen Haushalt verabschiedet, der ohne eine Neuverschuldung auskommt und es sind auch keine Steuererhöhungen geplant.

In seiner Haushaltsrede verwies Bürgermeister Franz Uome (CSU) auf die derzeit außergewöhnliche Situation mit der nach wie vor anhaltenden Corona-Pandemie und dem Krieg in der Ukraine: „Seit jahrzehntelangem Frieden ist nun in Europa der Krieg zurück. Täglich erreichen uns neue erschütternde Bilder und Nachrichten aus der Ukraine. Die EU-Mitgliedsstaaten haben sich darauf verständigt, Flüchtlinge aus dem Krisengebiet aufzunehmen. Weitreichende Sanktionen wurden gegen den russischen Präsidenten Wladimir Putin und seine Oligarchen verhängt. Unsere Herausforderungen in den nächsten Monaten sind daher nicht unbedingt leichter geworden. Im Gegenteil, jeder Einzelne von uns wird die wirtschaftlichen und sozialen Verwerfungen dieser schweren Krise noch merklich zu spüren bekommen.“ Und auch deshalb hielt Bürgermeister Franz Uome die Entscheidung im Jahr 2014 für enorm wichtig, den Weg der Haushaltskonsolidierung einzuschlagen: „Der Markt Marktlegast hat sich seitdem finanziell gut entwickelt und kann trotz aller negativen, wirtschaftlichen Prognosen weiterhin positiv in seine Zukunft blicken.“ Nicht unerwähnt ließ das Gemeindeoberhaupt in diesem Zusammenhang die Stabilisierungshilfen des Freistaates Bayern von bislang knapp 2,9 Millionen Euro.

Dass der Markt Marktlegast für seine Neuinvestitionen im Zuge von staatlichen Förderprogrammen immer wieder seine finanzielle Leistungsfähigkeit nachweisen konnte, spricht für die Kommune, so Bürgermeister Franz Uome: „Wir haben in den vergangenen acht Jahren kräftig in Infrastrukturmaßnahmen in allen unseren Ortsteilen investiert und wollen dies auch in den kommenden Jahren weiter tun. Wir gehen als Kommune mit gutem Beispiel voran und das sehe ich als das richtige Signal für unsere Bürgerinnen und Bürger an. Wir haben bisher viel erreicht und das ist sichtbar, auch über unsere Gemeindegrenzen hinaus. Mit der Umsetzung von zwei großen Baumaßnahmen wollen wir weiter in eine gute Zukunft investieren.“ Damit verwies der Bürgermeister auf das Pilger- und Begegnungszentrum in Marienweiher und das Begegnungszentrum mit Arztpraxis in Marktlegast.

Bürgermeister Franz Uome bedauerte, dass sich an der demografischen Entwicklung im Vergleich zu den Vorjahren nur sehr wenig verändert hat: „Wir sind weiterhin weit davon entfernt, diesen allgemeinen Negativtrend in Nordbayern auszugleichen. Das wird uns in den nächsten Jahren auch nicht so leicht gelingen. Was mich aber positiv in die Zukunft blicken lässt, ist, dass die Bevölkerungszahl relativ stabil bleibt und sich wieder vermehrt junge Familien in unserer Heimatgemeinde niederlassen.“ Die Steuerkraft für den Markt Marktlegast bezifferte Bürgermeister Uome auf 577,25 Euro je Einwohner. Das bedeutet einen minimalen Rückgang von 0,96 Prozent zum Vorjahr. Der landesweite Durchschnitt der Gemeindegrößenklasse 3.000 bis

5.000 Einwohner beträgt 1.122 Euro je Einwohner und somit liegt Marktlegast um 51,43 Prozent unter dem Landesdurchschnitt.

Bürgermeister Franz Uome sprach auch die rege Bautätigkeit der vergangenen Jahre an und mittlerweile sind fast alle verfügbaren Parzellen im Baugebiet „Höhenweg“ verkauft beziehungsweise reserviert. In Planung ist bereits ein neues Baugebiet mit maximal 15 Bauplätzen oberhalb der Prof.-Rucker-Straße geplant.

Dass der Markt Marktlegast in das Bundesprogramm SJK – Sanierung kommunaler Einrichtungen im Bereich Sport, Jugend und Kultur – aufgenommen wurde, vermerkte Bürgermeister Uome mit Freude: „Mit diesen Mitteln kann unsere Dreifachsporthalle saniert werden. Die Maßnahme mit Kosten von knapp 1 Million Euro wird mit 751.500 Euro gefördert. Uome dankte dabei besonders der Bundestagsabgeordneten Emmi Zeulner für ihre großartige Unterstützung. Für die Begegnungsstätte mit Arztstelle werden im Haushalt 2022 voraussichtlich 1,8 Millionen Euro und in 2023 weitere 324.000 Euro anfallen. Hier plant die Marktgemeinde mit Zuschüssen von knapp 1,5 Millionen Euro. Bürgermeister Franz Uome: „Mit der neuen Arztpraxis, die von Frau Dr. Natascha von Schau und Frau Dr. Carola Klein später übernommen wird, schaffen wir ein Zukunftsprojekt, welches die ärztliche Versorgung für die nächsten Jahrzehnte in unserer Marktgemeinde sicherstellt.“ Auch das zweite große Bauprojekt nimmt weiter Gestalt an, das Pilger- und Begegnungszentrum in Marienweiher.

Der Haushalt in Zahlen

Verwaltungshaushalt (Einnahmen): Grundsteuer A/B: 824.000 Euro. Gewerbesteuer: 500.000 Euro. Beteiligung an der Einkommenssteuer: 1.576.500 Euro. Beteiligung am Einkommensteuersatz: 114.000 Euro. Schlüsselzuweisung: 1.670.400 Euro. Zuweisung für laufende Zwecke: 631.250 Euro. Konzessionsabgabe: 80.000 Euro.

Ausgaben: Kreisumlage: 1.330.750 Euro. VG-Umlage: 623.550 Euro. Gewerbesteuerumlage: 98.500 Euro. Zuführung an den Vermögenshaushalt: 823.500 Euro. Zinsaufwendungen: 20.950 Euro. Personalausgaben: 903.950 Euro. Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand 1.931.759 Euro. Kinderbetreuungseinrichtung: 790.000 Euro. Gemeindejugendarbeit: 25.000 Euro.

Vermögenshaushalt (Einnahmen): Zuführung vom Verwaltungshaushalt: 823.500 Euro. Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen: 3.104.800 Euro. Entnahme aus der Rücklage: 1.508.300 Euro. Einnahmen aus Vermögensveräußerung: 86.500 Euro.

(Ausgaben): Erwerb beweglicher Sachen: 234.700 Euro. Erwerb von Grundstücken: 360.000 Euro. Hochbaumaßnahmen: 3.533.330 Euro. Tiefbaumaßnahmen: 1.039.500 Euro. Tilgung von Krediten: 306.750 Euro.

Der Schuldenstand wurde seit 2014 um mehr als halbiert und wird zum 31. Dezember 2022 voraussichtlich 1.012.200 Euro betragen.

Stimmen zum Haushalt

Martin Döring (CSU): „Trotz der Herausforderungen und Unwägbarkeiten muss uns um die Zukunft unserer Marktgemeinde nicht bange sein. Ich denke es besteht kein Zweifel, dass wir auch bereit sind, alles uns Mögliche zu tun, um das Leid der Bevölkerung der Ukraine, das Leid der Frauen und Männer, aber auch insbesondere das Leid der Kinder zu lindern. Niemand kann heute schon vorhersagen, wie sich die Lage in der Ukraine entwickeln wird, wie viele Menschen auf der Flucht auch hier im Landkreis Kulmbach aufgenommen werden müssen und welche Auswirkungen das auch auf uns als Kommune haben wird.“

Setrick Röder (FW): „Unsere Fraktion begrüßt vor allem unser Konsolidierungskonzept, durch das wir Fördergelder der Staatsregierung über die Stabilisierungshilfe in Anspruch nehmen können. Wir freuen uns über die Umsetzung des gemeinsamen Antrages der Fraktionen von WGM und FW für die Sanierung der Marterln in Hohenberg und des Nepomuks. Dabei gehen wir davon aus, dass die anderen Flurdenkmäler, die es erfordern, in den nächsten Jahre ebenfalls restauriert werden. Es werden auch einige Hochbaumaßnahmen angegriffen, die unsere Marktgemeinde attraktiver gestalten.“

Hans Pezold (WGM): „Die Fraktionen müssen im Vorfeld der Erstellung des Haushalts mit einbezogen werden. Es genügt aus unserer Sicht nicht, den bereits komplett fertigen Haushalt, insbesondere die Investitionsplanung in der Finanzausschusssitzung vorzustellen und keine Änderungen mehr zu akzeptieren. Wir haben die für uns wichtigen Sachverhalte für den Haushalt 2022 im Vorfeld schriftlich mitgeteilt. Außer die für uns ebenfalls wichtigen Großprojekte wurde keiner unserer Vorschläge berücksichtigt. Wir wünschen uns aber für die Zukunft mehr Diskussion und Mitnahme in der Gemeindegemeinschaft.“

Kämmerin Mandy Knarr: „Gerade vor dem Hintergrund der aktuellen Großprojekte rate ich dringend am Konsolidierungswillen festzuhalten und wo es geht, Fördermöglichkeiten in Anspruch zu nehmen. Wie auch im letzten Jahr empfehle ich dem Marktgemeinderat, nach Durchführung aller geplanten größeren Projekte, für ein bis zwei Jahre auf kostenintensive Investitionen zu verzichten. In dieser Zeit können alle Maßnahmen abgewickelt und die dann bestehende finanzielle Ausstattung des Marktes neu geordnet werden.“

Volksschule Marktlegast

Die Volksschule Marktlegast mit einer Grundschule und einem Verbund aus Mittelschulen des Landkreises Kulmbach mit den Klassen 5 und 6 ist nach Einschätzung des Elternbeirates eine Schule mit Vorbildcharakter. Bürgermeister Franz Uome (CSU) gab dazu in der Sitzung des Marktgemeinderates auch ein Statement des Elternbeirates bekannt, der in Sorge ist, dass die weiteren Mittelschulklassen 5 und 6 nach Stadtsteinach kommen. Danach kommt der Elternbeirat zu dem Ergebnis, dass eine Qualität nicht nur das Miteinander in der Gemeinde im Kulmbacher Oberland, sondern insbesondere auch die Schule am Ort beschreibt. Der Elternbeirat ließ den Marktgemeinderat wissen, dass es durch eine stetige Weiterentwicklung der Infrastruktur und eine gezielte Förderung der Lehrkräfte der Schule gelungen ist, zum Vorzeigeprojekt im Landkreis zu werden.

Weiter stellte der Elternbeirat fest, dass es mit bemerkenswertem Einsatz und bester Unterstützung durch die Marktgemeinde Rektorin Annette Marx und ihrem Team in kürzester Zeit gelungen ist, ihre Schule zu erneuern und zu einer der am besten ausgestatteten Schulen im Landkreis Kulmbach zu machen. Der Elternbeirat: „Vielerorts angestrebt, hier schon Realität – kleine Klassen. Die individuelle Förderung der Kinder steht im Mittelpunkt und bei dem Schlagwort Schulfamilie handelt es sich nicht nur um eine Worthülse.“ Besonders die Schüler der 5. und 6. Klasse übernehmen für die Grundschüler Verantwortung und gestalten das Schulleben aktiv mit.

Es wurde ein modernes Umfeld geschaffen und in den Klassenzimmern hat auch die Digitalisierung Einzug genommen, außerdem ist jedes Klassenzimmer mit Raumlüfter ausgestattet. Die Marktgemeinde hat dafür rund 233 000 Euro in die Hand genommen. Bedauert wird allerdings, dass die Vorteile der Schule in den Erwägungen der Entscheidungsträger im Verbund keine Rolle spielen, denn momentan wird darüber nachgedacht, die 5. und 6. Klasse aus Marktlegast herauszulösen und diese der Mittelschule Stadtsteinach zuzuordnen. Der Elternbeirat ließ dem Marktgemeinderat abschließend wissen: „Es bleibt zu hoffen, dass das Gremium vor seiner Entscheidung auch die Vorteile der kleinen Schule im Kulmbacher Oberland in Betracht zieht und sich nicht von reinen Schülerzahlen leiten lässt.“

Informationen aus dem Bauamt

Neben der Verabschiedung des Haushalts 2022 wurden eine Reihe von Bauvorhaben behandelt und dazu auch entsprechende Beschlüsse gefasst. Im Einzelnen waren es: Aufstellung einer Einbeziehungssatzung für das Grundstück Fl.Nr. 18, Gemarkung Neuensorg, zum Bau einer Garage und eventuell eines späteren Wohnhauses. Aufstellung einer Einbeziehungssatzung für das Grundstück Fl.Nr. 92, Gemarkung Hohenberg. Bau von zwei Einfamilienwohnhäusern. Aufstellung einer Einbeziehungssatzung für die Grundstücke Fl.Nr. 274/1, 274/2, 274/3, 133/13, 133/14 und 133/15, Gemarkung Marienweiher. Bau von Einfamilienhäusern.

Für das Baugebiet „Weiherhöhe I“ in der Gemarkung Marienweiher wird für die Grundstücke Fl.Nr. 273 und 274 mit einer Fläche von 9.400 qm wird ein Bebauungsplan aufgestellt. Zum Bau von zwei Wohnhäusern auf den Grundstücken Fl.Nr. 89, 89/1 und 777/2, Gemarkung Neuensorg, stimmt der Marktgemeinderat einem Vorhabens- und Erschließungsplan zu und

beauftragte die Verwaltung einen Durchführungsvertrag vorzubereiten. Keine Einwände hatte das Gremium zur Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Gebiet „Burkersreuth Mitte“ der Nachbarstadt Helmbrechts. Und im Wege der Genehmigungsfreistellung wurde Tobias Ankenbrand der Ausbau des Dachgeschosses mittels Dachgauben für das Wohnhaus in Steinbach ermöglicht.

Werner Reißaus



Unsere Dog-Stationen im Markt Marktlegast

Marktlegast

- in der Weststraße Nähe Netto-Markt
- in der Weststraße Richtung Mannsflur
- in der Jahnstraße
- am Unteren Anger
- in der Webergasse
- am Hohenberger Weg
- in der Flurstraße Abzweigung Ackerleite

Marienweiher

- am Zechteich

Mannsflur

- am Marktlegaster Weg
- in Baiersbach

Traindorf

- Fußgängerweg auf Tannenwirthaus

Neuensorg

- Vorderreihberg vor der Unterführung

Hohenberg

- am Rad- und Fußweg Richtung Dreschersreuth
- am Hohenberger Weg Richtung Marktlegast

Marktlegast

Die Firma FBG führt im Auftrag der Firma Bayernwerk demnächst Tiefbauarbeiten zur Verlegung von Erdkabeln im Ortsbereich Marktlegast durch. Die Trassenführung kann auf der Internetseite der Verwaltung unter www.marktlegast.de eingesehen werden.

Wir bitten um Verständnis, dass es durch die Arbeiten zu Verkehrsbehinderungen und Lärmbelästigungen für die Anwohner kommen kann.

JOBS IN IHRER REGION

Weitere Stellen finden Sie online!

jobs-regional.de

Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe

HALLO! JA, GENAU SIE!

Sie suchen nach einer neuen Herausforderung?

Unsere Stellenangebote finden Sie unter awo-kulmbach.de/stellenangebote und hier:



Wir bilden auch aus. Alle Infos dazu finden Sie unter awo-kulmbach.de/ausbildung.

Schicken Sie Ihre Bewerbung gerne als PDF an bewerbung@awo-ku.de.



Arbeiterwohlfahrt
Kreisverband
Kulmbach e.V.

Es ostert sehr...

Pünktlich zum Frühlingsbeginn schmückt die Hohenberger Hauptstraße wieder bunte Osterdeko. Der Stammtisch „Hohenberg aktiv“ war wieder fleißig. Ein herzliches Dankeschön erneut an alle, die tatkräftig unterstützen. Frohe Ostern!

Silke Burger



Markt Grafengehaig aktuell

Aus der Marktgemeinderatssitzung des Marktes Grafengehaig vom 7. März 2022

Einstimmige Haushaltsverabschiedung 2022

Im Vordergrund der Grafengehaiger Marktgemeinderatssitzung im Dorfgemeinschaftshaus stand die Haushaltsverabschiedung 2022. Die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes betragen jeweils 1.685.700 Euro und die des Vermögenshaushaltes 1.856.400 Euro. Das diesjährige Haushaltsvolumen ist mit insgesamt 3.524.100 Euro um 2.500.300 Euro bzw. 41,38 % kleiner als das des Vorjahres, zeigte Kämmerin Mandy Knarr auf.

An Steuern und allgemeinen Zuweisungen sind 620.450 Euro veranschlagt. Davon sind 179.200 Euro Realsteuern (Grundsteuer 119.200 Euro, Gewerbesteuer 60.000 Euro). Der Gemeindeanteil an den Gemeinschaftssteuern schlägt mit 437.850 Euro zu Buch und an Schlüsselzuweisungen erhält der Markt Grafengehaig 425.800 Euro (124.800 Euro weniger als im Vorjahr). An Einkommensteuerersatz und Grunderwerbssteuer fließen 41.000 Euro. An Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb werden 462.900 Euro erwartet. An Zuweisungen und Zuschüssen erhält der Markt Grafengehaig 165.650 Euro sowie an sonstigen Finanzeinnahmen 135.550 Euro.

Die größte Ausgabengruppe im Verwaltungshaushalt sind die sonstigen Finanzausgaben mit 668.650 Euro. Hierin sind die Zuführung zum Vermögenshaushalt mit 32.650 Euro sowie die Kreisumlage, die sich um 78.150 Euro (Hebesatz 41,9 %) auf 450.200 Euro enthalten. Des Weiteren zählt hierzu die Umlage an die Verwaltungsgemeinschaft mit 170.100 Euro. Die Personalausgaben betragen 283.850 Euro. Die Kosten für den sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwand sind mit 588.950 Euro veranschlagt. An Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüssen sind im diesjährigen Etat 144.250 Euro eingeplant, wovon 130.000 Euro an Kinderbetreuungseinrichtungen gehen.

Ein großer Posten sind im Vermögenshaushalt mit 862.100 Euro die Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen. Hinzu kommen 862.800 Euro Entnahme aus der allgemeinen Rücklage. An Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind insgesamt 1.754.900 Euro vorgesehen. 140.000 Euro sind für die Dacherneuerung und Erweiterung des Feuerwehrhauses Grafengehaig sowie weitere 800.000 Euro für den Bau von Mietwohnungen Hauptstraße 21 eingeplant. Für die Tiefbaumaßnahmen Straßensanierung Weißenstein-Walberngrün sowie die Freiflächengestaltung Eppenreuth und Hauptstraße 21 sind weitere 634.000 Euro vorgesehen.

„Grafengehaig ist wieder in ruhigem Fahrwasser“, bilanzierte Erster Bürgermeister Werner Burger und der Markt schaffe in einer lukrativen Wohnlage Raum für die Unterbringung von fünf Familien. Die Umsetzung und Fortführung der Haushaltskonsolidierung haben sich in den vergangenen Jahren positiv auf die finanzielle Lage der Marktgemeinde ausgewirkt. Es können wieder Investitionen getätigt werden, die vor einigen Jahren nicht finanzierbar gewesen wären. Durch die gewährten Stabilisierungshilfen könne weiter in die Infrastruktur investiert werden. Wie der diesjährige Haushalt jedoch zeigt, wirken sich selbst moderate Schwankungen bei den Steuereinnahmen spürbar auf die finanzielle Leistungsfähigkeit des Marktes aus. Mindereinnahmen bzw. Mehrausgaben können kaum ausgeglichen werden. Daher ist es nach den Worten Burgers notwendig, an der Konsolidierung festzuhalten.

kpw



Der Bürgermeister des Marktes Grafengehaig informiert

90. Wiegenfest von Hans Illigmann

Seinen 90. Geburtstag feierte Hans Billigmann am 20. März 2022. Er war langjähriger Gemeinderat des Marktes Grafengehaig und konnte in seiner Zeit viel auf den Weg bringen. Als Prokurist der Firma Horn KG lenkte er auch hier die Geschicke der Firma, in einer Zeit, in der die Textilindustrie noch wirklich gute Zeiten hatte. Er setzte sich in vielen Vereinen der Gemeinde ein und unterstützte das Allgemeinwohl und das Ehrenamt in hohem Maße.



Bürgermeister Werner Burger (links) überbringt dem Geburtstagskind Hans Illigmann (rechts) seine Glückwünsche.

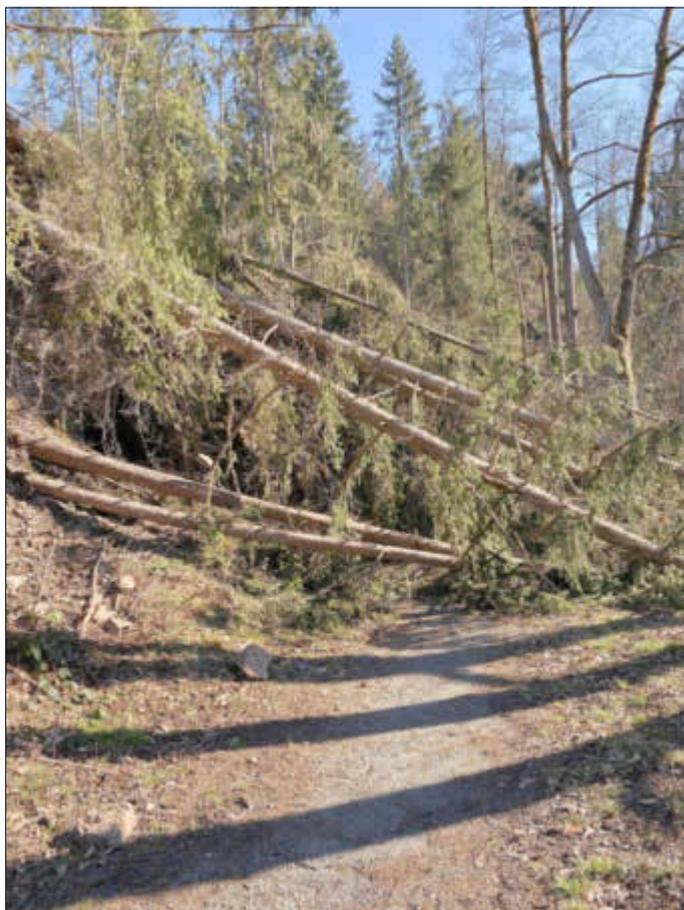


Pfarrerin Heidrun Hemme (links) gratuliert Hans Illigmann (rechts) zum Jubelfest.

Bürgermeister Werner Burger überbrachte die besten Glück- und Segenswünsche der Marktgemeinde und hob das Engagement Illigmanns heraus. Auch Pfarrerin Heidrun Hemme überbrachte die besten Wünsche der Kirchengemeinde und wünschte noch viel Gesundheit und Gottes reichen Segen. Zahlreiche Vereine überbrachten in zeitlich versetzter Form ihre Glückwünsche und waren somit Corona-Konform unterwegs.

Werner Burger

Mühlenweg



Die in den vergangenen Tagen und Wochen aufgetretenen Stürme haben auch im Gemeindebereich von Grafengehaig und hier besonders auf dem Mühlenweg Schäden hinterlassen. Durch Windbruch wurden zahlreiche Bäume umgeworfen und versperrten oft den gesamten Mühlenweg.



Unsere Bilder zeigen den Bereich des Weges von der Kollerbachbrücke zur Hübnersmühle und den Teilabschnitt von der Neumühle zur Papiermühle. Von Seiten des Frankenwaldvereins Grafengehaig und der Marktgemeinde wurde der Weg mit Schildern gesperrt und darauf hingewiesen, dass es gefährlich ist, hier Wanderungen vorzunehmen. Mit den Waldbesitzern wurde bereits gesprochen und eine schnelle Räumung veranlasst.

Werner Burger

Ukraine-Hilfe



Unser Bild zeigt Bianca Göbel und Wolfgang Dietrich bei der Arbeit des Sortierens in der Frankenwaldhalle.

Viel Arbeit hatte Bianca Göbel aus Walberngrün beim Sortieren der Spenden für die Ukraine-Hilfe. Es ist längst nicht damit getan, einen Spendenaufruf zu starten und das Ganze in die Wege zu leiten. Dies ist nur der Anfang einer Kettenreaktion von viel, viel Arbeit. Die Bevölkerung aus den Gemeindebereichen von Grafengehaig und Wüstenseibitz brachten es fertig, ziemlich viele Güter des täglichen Lebens zu spenden. Als Sammelstelle stellte die Marktgemeinde Grafengehaig das Foyer der Frankenwaldhalle zur Verfügung. Nun mussten die vielen Spenden-Kartons sortiert und anschließend wieder in Kartons verpackt und zum Transport bereitgestellt werden. Hier hatte Bianca Göbel eine große Aufgabe vor sich. Als Helfer stand ihr Wolfgang Dietrich aus Gösmes zur Seite. Ein WhatsApp-Aufruf mit der Bitte, dass sich Helfer melden sollten, blieb leider erfolglos.

So mussten Bianca und Wolfgang ganz schön viel Arbeit verrichten und alles selbst sortieren und wieder verpacken. Eine Aufgabe, die keiner sieht und viele wissen nicht, was da noch zu tun ist. Bianca Göbel zeigte sich doch manchmal etwas verwundert, was da alles angeliefert wird. Sie muss prüfen, ob es wirklich zielführend in der Ukraine gebraucht wird oder nicht. „Das ist gar nicht so leicht, wenn man sieht, was alles gebracht wird“, so Bianca.

Sie dankte der Bevölkerung für die große Spendenbereitschaft und freute sich, dass die Hilfe bald in der Ukraine ankommen wird. Auch Bürgermeister Werner Burger dankte den beiden für die Arbeit und die Bereitschaft zur Hilfe in dieser schweren Zeit.

Werner Burger



Der Osterhase hüpf wieder durch die Marktgemeinde...

Grafengehaig

Der Frauentreff Grafengehaig hat auch dieses Jahr wieder das große Osterei auf dem Marktplatz geschmückt. Die vier Damen gaben sich alle Mühe, um die Tradition nicht einschlafen zu lassen. Bürgermeister Werner Burger dankte ihnen für das Engagement und die aufwendige Arbeit für diesen schönen Brauch im Zentrum von Grafengehaig. Belohnt wurden die Frauen von Hans Eichner: er brachte ihnen einen leckeren, selbst zubereiteten Eisbecher als Dank für ihren Einsatz. Die Damen vom Frauentreff Grafengehaig waren sichtlich erfreut und versprochen, den Brauch auch im nächsten Jahr wieder aufleben zu lassen.



Unser Bild zeigt die fleißigen Frauen vom Frauentreff (von links) Karin Söllner, Angelika Richter, Sabine Burger und Marga Eichner.

Schlockenau

Auch in Schlockenau hat sich die Dorfgemeinschaft etwas Schönes einfallen lassen. Hier grüßt ein Hasenpaar mit Ostereiern.



Ja, ja, die Alten

*Es ist nun mal so auf dieser Erden,
der Mensch kann alt und älter werden.*

*Nur muss man unterscheiden,
die einen sind fit, die anderen leiden.*

*Es gilt: Die Alten sind nicht mehr klar im Kopf
und wirft alle in einen Topf.*

*Ich möcht' in aller Deutlichkeit jetzt sagen,
ich hab' den Kopf nicht nur, um den Hut darauf zu tragen.*

*Ich kann noch klar und richtig denken
und meine Geschicke selber lenken.*

*Doch einen Satz hör' ich immer wieder,
das siehst du falsch, schweige lieber.*

*Wenn man in Gesellschaft etwas sagen will,
heißt es gleich immer, das gehört nicht her, sei lieber still.*

*Viele Alte sind an ihrer Misere selber schuld,
sie sind mürrisch und voller Ungeduld.*

*Ich habe aber großes Glück,
nimm' vom Beschwerdekuchen nur ein kleines Stück.*

*Zu mir sind alle lieb, nett und hilfsbereit,
ich gebe ihnen dafür Dankbarkeit.*

*Wir sollten doch alle danach streben,
dass Jung und Alt gut zusammenleben.*

Horst Eitner, Schlockenau

Kirchliche Nachrichten Kath. Kirchengemeinde Marienweiher-Marktleugast

Wallfahrtsführertreffen



Monsignore Prof. Dr. Dr. Rüdiger Feulner bei der Predigt.

Ein festlicher Gottesdienst, zelebriert von Monsignore Prof. Dr. Dr. Rüdiger Feulner, in Konzelebration mit Pfarrer Pater Adrian Manderla und Wallfahrtsseelsorger Pater Aurelian Ziaja, bildete den Auftakt des diesjährigen Wallfahrtsführertreffens in der Basilika Marienweiher.

Mit Blick auf über 30 Wallfahrtsführer, stelle Monsignore Prof. Dr. Dr. Feulner nach zwei Jahren der Pandemie erfreut fest: „Es fängt alles wieder gut an.“ So sei auch das Jahresmotto „Behutsam leise nimmst du fort, die Dämmerung von der Erde“, als stiller Neubeginn zu verstehen. Nach vielen hinzunehmenden Einschränkungen, auch in der Kirche, sei endlich wieder ein Licht zu erkennen, in dem das Alte neue erstrahlt. In diesem Zusammenhang dankte er allen Wallfahrtsführern für ihr Engagement, die Wallfahrtstradition in alter Kraft fortzuführen. Dies, so Monsignore Prof. Dr. Dr. Feulner, auch im Namen von Landrat Klaus Peter Söllner und Bürgermeister Franz Uome, die sich für das Treffen entschuldigenden mussten.



Die Wallfahrtsführer nach dem Eröffnungsgottesdienst mit den Geistlichen im Hintergrund.



Die Verabschiedung des Bamberger Wallfahrtsführers Heinrich Neubauer durch Pfarrer Pater Adrian Manderla.

Ein Zeichen für den Neubeginn, sah Pfarrer Pater Adrian Manderla auch im Wechsel des Bamberger Wallfahrtsführers. Über 60 Jahre pilgerte Heinrich Neubauer von der Pfarrei St. Otto nach Marienweiher, 30 Jahre als deren Wallfahrtsführer. Dieses Amt übergab er nun aus Altersgründen an Christian Demuth. Pater Adrian dankte Neubauer mit einer kleinen Muttergottesstatue für seinen Einsatz zum Fortbestand der Bamberger Traditionswallfahrt. Bereits im Jahre 1897 haben die Bamberger neben dem Haupteingang der Basilika durch die Errichtung der Lourdes-Grotte ihre enge Verbundenheit zu Marienweiher dokumentiert. Sein Dank ging aber auch an Christian Demuth, der sich für die Übernahme dieser verantwortungsvollen Aufgabe bereit erklärte und natürlich auch schon seit Jahren die Wallfahrt begleitete.

Im Wallfahrerhaus freute sich die Leiterin des Pilgerbüros, Hannelore Klier, über die stattliche Zahl an Teilnehmern. Dabei stellte sie fest, dass sie gerne Ansprechpartnerin für alle Anliegen der Wallfahrtsgruppen sei. Selbst habe sie bereits das Wallfahrtswesen in jungen Jahren kennen gelernt und bei Seminaren, zum Beispiel im Kloster Münsterschwarzach bei Pater Anselm Grün, wertvolle Erfahrungen sammeln können,

was Menschen bewegt. Vor Ort gelte es nun, neben dem Jahresprogramm, auch das Wallfahrtswesen zu organisieren. In Zusammenarbeit mit Pater Adrian wurde nun für die Wallfahrer, aus Richtung Ludwigschorgast kommend, ein neuer Wallfahrtsweg gefunden. Anstelle der gefährlichen Wegstrecke auf der Bundesstraße durch den Steinbruch nach Kupferberg, führe dieser nun durch den Wald bis zur Kapelle bei Kupferberg.



Leiterin des Pilgerbüros, Hannelore Klier, stellte die Wallfahrtstermine vor.

Als Leiter des im Gemeinderat neu eingeführten Arbeitskreises „Pilger- und Begegnungszentrum Weißes Lamm“ stellte Oswald Purucker das Millionen-Projekt für Marienweiher vor. Da es sich hier um eine gemeindeeigene Einrichtung handele, die nachhaltig das Wallfahrtswesen unterstützen soll, sei dem Rat daran gelegen, alle Beteiligten einzubinden. Dazu zählen natürlich auch die Wallfahrtsführer. Er richtete deshalb die Bitte an alle, ihm mitzuteilen, was ihnen für ihre Wallfahrt hinsichtlich Unterbringung, Verpflegung oder auch Gruppen-Freizeiten und Seminaren am Herzen liegt. Diese Informationen würden dann auch in das zu erarbeitende Nutzungskonzept mit einfließen.

Oswald Purucker

Kirchenführung mit den Kommunionkindern

Zu einer Kirchenführung hatte Oswald Purucker die diesjährigen Kommunionkinder eingeladen. Bereits vor der St. Bartholomäuskirche in Marktlegast zeigte er den Kindern auf zwei mitgebrachten Kupferstichen aus dem 16. Jahrhundert, wie die kleine St. Martinskirche aussah. Zum besseren Verstehen hatte er auch ein Modell mitgebracht, wie dieses Kirchlein ausgesehen hatte. Nun konnten sich die Kinder auch gut vorstellen, dass es sich bei der Friedhofsmauer tatsächlich noch um die Reste der ehemaligen „Burgmauer“ handelte, welche die Kirche und einen kleinen Turm sicherte. Auf einem der Bilder aus dem Jahre 1658 konnte er den interessierten jungen Zuhörern auch noch die ehemalige Burg Rabenstein zeigen.

Viel Überraschendes erwartete die Kinder dann im Kirchenschiff. Angefangen beim Hochaltar mit dem Bild des Heiligen Bartholomäus, der Reiterfigur des Heiligen St. Martin als letztes Zeugnis der Martinskirche, bis hin zur geheimnisvollen Rückseite des Altares mit seinen vielen dunklen Fächern. Aber auch zu den beiden Seitenaltären mit den vielen Heiligenfiguren hatte Oswald Purucker eine Menge Legenden mitgebracht. Das große Deckengemälde mit den vierzehn Nothelfern ist eng verbunden mit dem Bau der Basilika in Vierzehnheiligen. Denn Vierzehnheiligen wurde in der gleichen Zeit wie die Kirche in Marktlegast erbaut. 1743 fand die Grundsteinlegung in Vierzehnheiligen statt und nach 29 Jahren – im Jahre 1772 – wurde die Basilika vollendet. Die Leuchetzer Maurer waren hingegen etwas schneller. Während der Bauzeit der Basilika fand 1762 hier in Marktlegast die Grundsteinlegung statt und bereits 1768 wurde die Kirche geweiht. Endgültig fertiggestellt, also komplett mit Inneneinrichtung, wurde sie dann 1782 und somit bereits nach 20 Jahren Bauzeit. Überrascht waren die Kinder von der Tatsache, dass der Hochaltar ursprünglich in der Wallfahrtskirche in Marienweiher stand und 1768 nach Renovierung und Umbauarbeiten in Marktlegast aufgestellt wurde.



Mit großer Spannung ging es am Ende der Führung in den Glockenturm. Im Gänsemarsch bestiegen die Kinder die steile Holzterrasse, am großen Glasfenster mit dem Heiligen Martin vorbei, hinauf zu den vier großen Glocken. Beeindruckend auch der große Dachboden, in dem ein ganzes Haus Platz finden würde. Zum Abschluss dankte Melanie Voit im Namen der Kinder für die aufschlussreiche und mit vielen Geschichten ausgeschmückte Führung. Als Dank gab es von allen einen großen Applaus.

Oswald Purucker



Marktleugaster Kommunionkinder stellen sich der Gemeinde vor



Unser Bild zeigt (von links) Gabriel Arth, Marie Meisel, Louis Purucker und Maximilian Voit.

Beim Sonntagsgottesdienst in der St. Bartholomäuskirche in Marktleugast stellten sich unter der Regie von Pater Silvester die diesjährigen Kommunionkinder vor. Mit der Vorstellungsrunde beendeten die Kinder auch ihre Vorbereitungszeit auf die Erstkommunion.

Oswald Purucker

Gottesdienstordnung der Pfarrei Marienweiher

Marienweiher

Gottesdienst am Sonntag: 08.00 Uhr und 10.30 Uhr

Gottesdienst am Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag: 18.30 Uhr

Rosenkranz am Freitag: 18.00 Uhr



Osterprogramm**Palmsonntag, 10. April**

10.15 Uhr Palmweihe beim Kreuz am Kloster

10.30 Uhr Gottesdienst

Gründonnerstag, 14. April

18.30 Uhr Gottesdienst

Karfreitag, 15. April

09.00 Uhr Kreuzweg im Freien

10.30 Uhr Kinderkreuzweg

15.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi

Karsamstag, 16. April

20.00 Uhr Osternachtsfeier mit Auferstehungsprozession

Ostersonntag, 17. April

08.00 Uhr Familiengottesdienst

10.30 Uhr Festgottesdienst

Ostermontag, 18. April

08.00 Uhr Gottesdienst

10.30 Uhr Gottesdienst

Marktkeugast

Gottesdienst am Sonntag: 09.15 Uhr

Gottesdienst am Dienstag und Freitag: 19.00 Uhr

Gottesdienst am Donnerstag: 09.00 Uhr

Vorabendgottesdienst am Samstag: 18.30 Uhr

Osterprogramm**Palmsonntag, 10. April**

09.00 Uhr Palmweihe beim Kindergarten

09.15 Uhr Gottesdienst

Gründonnerstag, 14. April

19.00 Uhr Gottesdienst

Karfreitag, 15. April

09.00 Uhr Kreuzweg

Karsamstag, 16. April

kein Gottesdienst

Ostersonntag, 17. April

09.15 Uhr Gottesdienst

Ostermontag, 18. April

09.15 Uhr Gottesdienst

Traindorf

Gottesdienst am 1. und 3. Sonntag des Monats: 09.15 Uhr

Ab Mai beginnen die Gottesdienste bereits um 08.00 Uhr.**Stambach**

Vorabendgottesdienst am Samstag: 17.15 Uhr

Osterprogramm**Karsamstag, 16. April**

kein Gottesdienst

Ostersonntag, 17. April

10.30 Uhr Gottesdienst

Pfarrmitteilungen

Mit dem **Palmsonntag, 10. April** beginnt die Heilige Woche. **Die Kollekte an diesem Tag ist für das Heilige Land bestimmt.**

Beichtgelegenheit in der Karwoche**Marienweiher** – Montag, Dienstag und Mittwoch um 18.00 Uhr**Marktkeugast** – Dienstag um 18.30 Uhr**Die Karwoche für unsere Kinder**

Palmsonntag, 10. April, 09.00 Uhr Palmweihe beim Kindergarten; **Gründonnerstag, 14. April**, 18.00 Uhr Abendmahlfeier im St. Martinsheim; **Karfreitag, 15. April**, 10.30 Uhr Kinderkreuzweg in Marienweiher; **Ostersonntag, 17. April**, 08.00 Uhr Auferstehungsgottesdienst mit Osterfrühstück, anschließend Ostereiersuchen. Etwaige Änderungen entnehmen Sie bitte dem Pfarrbrief.

Am Hochfest der Auferstehung des Herrn, 17. April werden nach allen Gottesdiensten in Marienweiher, Marktkeugast und Stambach die Speisen geweiht.

SeniorenachmittagDer nächste Seniorenachmittag findet am **Mittwoch, 20. April, um 14.00 Uhr**, im St. Martinsheim statt.**Ewige Anbetung****Marienweiher am 20. April**

Betstunden um 14.00 Uhr, 15.00 Uhr, 16.00 Uhr und 17.00 Uhr, anschließend stille Betstunde bis 18.30 Uhr.

18.30 Uhr Abschlussgottesdienst mit Prozession

Marktkeugast am 21. April

Betstunden um 14.00 Uhr, 15.00 Uhr, 16.00 Uhr und 17.00 Uhr, anschließend stille Betstunde bis 18.30 Uhr.

18.30 Uhr Abschlussgottesdienst mit Prozession

Zur Teilnahme an den Betstunden laden wir alle Pfarrangehörigen ein.

Zur Teilnahme an der Prozession laden wir alle Pfarrangehörigen, die einzelnen Vereine mit ihren Fahnenabordnungen, die Herren Bürgermeister mit den Gemeinderäten, unsere Kinder und die Vertreter der kirchlichen Gremien ein.

JubelkommunionAm **Sonntag, 24. April**, findet in **Marienweiher und Marktkeugast** die Feier der Jubelkommunion statt.**Marienweiher** – Festgottesdienst um 10.30 Uhr**Marktkeugast** – Festgottesdienst um 09.15 Uhr

Alle, die in diesem Jahr 25-, 40-, 50-, 60-, 70-, ...- jährige Jubelkommunion feiern, sind dazu herzlich eingeladen. Bitte melden Sie sich im Katholischen Pfarramt Marienweiher oder in der Sakristei Marienweiher und Marktkeugast an.

Eucharistische Anbetung

In der Basilika Marienweiher findet an jedem vierten Mittwoch im Monat eine Eucharistische Anbetung, nach dem Gottesdienst, statt und dauert bis 20.00 Uhr. **Die nächste ist am Mittwoch, 27. April.**

Erstkommunion

In Marienweiher findet die Erstkommunion am 1. Mai statt. Die Kinder versammeln sich mit ihren Angehörigen um 10.15 Uhr bei der ehemaligen Schule und ziehen gemeinsam zum Festgottesdienst um 10.30 Uhr. Die Dankandacht ist um 17.00 Uhr.

In Marktkeugast findet die Erstkommunion am 8. Mai statt. Die Kinder versammeln sich vor der Kirche und ziehen gemeinsam in die Kirche ein.

Der Festgottesdienst beginnt um 09.15 Uhr. Die Dankandacht ist um 17.00 Uhr.

Unsere Kommunionkinder**Marienweiher**

Fischer Mirjam, Hoff Leonie, Kiesbauer Ben, Kreuzer Luca, Kunz Anna, Riedlmeier Max, Stanitzok Nikola, Stäsche Emma, Thamm Sofie, Träger Felix, Wagner Mia

Marktkeugast

Arth Gabriel, Meisel Marie, Purucker Louis, Voit Maximilian

Wir wünschen unseren Kommunionkindern zu ihrem Fest Gottes Segen und viel Freude.**Der Monat Mai steht im Zeichen des Marienlobs.****Zu den gemeinsamen Maiandachten laden wir Sie herzlich ein:****Marienweiher** am Mittwoch und Freitag nach dem Gottesdienst und Sonntag um 17.00 Uhr.**Marktkeugast** am Dienstag und Freitag nach dem Gottesdienst und Sonntag um 19.00 Uhr.**Am Sonntag, 8. Mai, und 15. Mai, finden um 17.00 Uhr Maiandachten in der Basilika statt.****Für Marktkeugast entnehmen Sie die Maiandachten bitte dem Pfarrbrief.****Krankenbesuch**Der monatliche Krankenbesuch mit Spendung der hl. Kommunion findet am **Freitag, 6. Mai, und Samstag, 7. Mai**, zu gewohnter Zeit statt. Neue Anmeldungen nehmen die Patres sehr gerne entgegen.

Aktuelle Corona-Regelungen

Die Begrenzung der Teilnehmerzahl für Gottesdienste sowie die 3G-Regelung entfallen.

Die FFP2-Maskenpflicht gilt allerdings grundsätzlich weiter; es sei denn, die Gottesdienstteilnehmer werden angehalten, wie bisher einen Mindestabstand von 1,5 Meter einzuhalten.

Es besteht die Möglichkeit, die bisher gesperrten Plätze in Kirchen wieder für Gottesdienstteilnehmer zu öffnen. Wenn davon Gebrauch gemacht wird, besteht die FFP2-Maskenpflicht auch am Platz.

Andernfalls darf die Maske abgenommen werden, wenn der Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen Personen, die nicht demselben Hausstand angehören, zuverlässig gewahrt bleibt.

ERSTE HEILIGE

KOMMUNION

**Erstkommunionsfeier
am Sonntag, den 1. Mai 2022, um 10.30 Uhr
in der Wallfahrtsbasilika Marienweiher**

Die Erstkommunion empfangen:

Mirjam Fischer, Gundlitz 88, 95236 Stambach
Leonie Hoff, Gründleinweg 3, 95352 Marktlegast
Ben Kiesbauer, Stadtsteinacher Weg 10,
95352 Marktlegast

Luca Kreuzer, Förstenreuth 25, 95236 Stambach
Anna Kunz, Hanauerhof 2, 95352 Marktlegast
Max Riedlmeier

Nikola Stanitzok, Gundlitz 18, 95236 Stambach
Emma Stäsche, Tittusstraße 33, 95352 Marktlegast
Sofie Thamm, Bachmannstraße 4, 95352 Marktlegast
Felix Träger, Marienweiher 219, 95352 Marktlegast
Mia Wagner, Stadtsteinacher Weg 3, 95352 Marktlegast

**Erstkommunionsfeier
am Sonntag, den 8. Mai 2022, um 09.15 Uhr
in der St. Bartholomäuskirche Marktlegast**

Die Erstkommunion empfangen:

Gabriel Arth, Kulmbacher Straße 23, 95352 Marktlegast
Marie Meisel, Bergstraße 9, 95352 Marktlegast
Louis Purucker, Karl-Pezold-Straße 5, 95352 Marktlegast
Maximilian Voit, Bergstraße 17, 95352 Marktlegast

Wallfahrtsbasilika Marienweiher**Pilgerbüro Marienweiher****Öffnungszeiten
des Pilgerbüros Marienweiher**

Montag und Donnerstag von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Außerhalb der Dienstzeiten ist Frau Hannelore Klier telefonisch erreichbar unter Tel. 0151/ 67142888

**Das Pilgerbüro Marienweiher
lädt im April herzlich ein:****ORGELKONZERT AM PALMSONNTAG**

mit Ludger Arens, Orgel und Steffen Schmidt, Bariton in der Basilika

Zwischen den 14 durch die Orgel dargestellten Kreuzwegstationen erklingen Arien und Lieder des Barock, untermalt von meditativen Texten.

10.04.2022 - 17.00 Uhr -

Eintritt frei - wir freuen uns über Ihre Spende

AUF DEM JAKOBSWEG DURCH FRANKREICH

im Kantoratsgebäude

Vom Genfer See bis zu den Pyrenäen

Warum pilgern? Wie bereite ich mich auf den Weg vor? Und was bedeutet es Jakobspilger zu sein?

In einem Bildervortrag nimmt Sie Hans Hohenberger mit auf seinen Jakobsweg durch Frankreich. Dabei erzählt er von der Intensität und Schönheit des Weges, von bewegenden Erlebnissen und Begegnungen, aber auch von Anstrengung und Unvorhersehbarkeit. Gerne geht er auch auf Ihre Fragen ein.

23.04.2022 - 18.30 Uhr - Eintritt frei - wir freuen uns über Ihre Spende

Im Anschluss werden wir unsere **PILGERWANDERREISE Marienweiher** - La Verna - Assisi vom 24.07.2022 bis 04.08.2022 mit näheren Details vorstellen - gerne reservieren wir Ihnen vorab unverbindlich einen Platz für diese besondere „Wallfahrt“.

Zu unserer Sicherheit wird ein Begleitbus dabei sein.

Wir freuen uns über ein „Gefällt mir“ auf unserer Facebook-Seite „PILGERZENTRUM MARIENWEIHER“.

Klosterladen Marienweiher**Öffnungszeiten des Klosterladens:**

Samstag: 14.00 – 16.00 Uhr

Sonntag: 10.00 – 12.00 Uhr

**Wenn wir glauben, werden wir lieben –
denn die Liebe ist eine Frucht des Glaubens,
und das Dienen ist eine Frucht der Liebe.**

Hl. Mutter Teresa

**Über einen Besuch unseres Klosterladens
würden wir uns sehr freuen!**



Ihr
Klosterladenteam





Gottesdienste und Veranstaltungen

Freitag, 08.04.2022

17.00 Uhr Ökumenischer Jugendkreuzweg in Stammach, Treffpunkt Marienkirche, über Friedhofskirche zur Katholischen Kirche

Samstag, 09.04.2022

14.00 Uhr Jubelkonfirmation, Abendmahlsgottesdienst (3G) in Mannsflur mit Pfr. Müller

Gründonnerstag, 14.04.2022

15.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim Marktkeugast (nicht öffentlich)

18.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Mannsflur mit Prädikantin Schoberth

Karfreitag, 15.04.2022

08.45 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Mannsflur mit Pfr. Müller

21.00 Uhr Osternacht, Abendmahlsgottesdienst (3G) in Mannsflur mit Pfr. Müller

Ostermontag, 18.04.2022

Emmausweg: Die Mannsflurer gehen ab Förstenreuth nach Stammach zum Gottesdienst

Samstag, 23.04.2022

14.30 Uhr Verbund-Gemeindenachmittag (3G) im kommunalen Sport- und Gemeindezentrum: Vortrag von Pfrin. Susanne Sahlmann, Referentin der Regionalbischofin im Kirchenkreis Bayreuth „Die Coburg Konferenz – ein Ökumenischer Vierer-Bund“

Dienstag, 26.04.2022

15.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim Marktkeugast (nicht öffentlich)

Donnerstag, 28.04.2022

19.30 Uhr Kirchenvorstandssitzung (nicht öffentlich)

Sonntag, 01.05.2022

08.45 Uhr Gottesdienst in Mannsflur mit Lektorin Söllner

10.15 Uhr Gottesdienst mit Konfirmandenvorstellung in Stammach mit Pfr. Wilhelm und Team



„Was wird aus uns werden? Wie wird es weitergehen – im alltäglichen Leben aber auch mit unserer Welt im Ganzen?“

So lautete ein Text aus dem Heft, das jede Besucherin bekommen hat.

Treffender hätte das Thema des diesjährigen Weltgebetstages nicht sein können, in der schlimmen Situation, in der die vielen Frauen, Kinder und Männer aus der Ukraine derzeit sind.

Zukunftsplan – Hoffnung

Hoffnung auf baldigen Frieden!

Die Zuversicht, dass alles schnell wieder „normal“ wird!

Auf eine gute, friedliche Zukunft unserer Kinder und Enkelkinder!

Durch die gemeinsamen Gebete und Lieder war der Gottesdienst sehr informativ und stimmte einen machen sehr nachdenklich.

Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein im Gemeindehaus wurden vom Frauentreff landestypische Gerichte, wie Eintopf, Curry, Scones und natürlich auch original englisches Bier und Tee serviert, very british, eben.

Ein gelungener Abend, der allen Besuchern gut gefallen hat.

Sabine Burger, Frauentreff Grafengehaig

Evang. Kirchengemeinde Grafengehaig

Weltgebetstag 2022 am 4. März 2022 in der Kirche in Grafengehaig

Zukunftsplan: HOFFNUNG



Unter diesem Titel stand der Weltgebetstag 2022, der aus England, Wales und Nordirland kam. Bei diesem Gottesdienst, zu dem der Frauentreff Grafengehaig eingeladen hatte, haben die zahlreichen Besucherinnen und Besucher einiges über die Probleme der Frauen aus England, Wales und Nordirland erfahren.

Gottesdienste und Veranstaltungen unter Vorbehalt

Sonntag, 10.04.2022 - Palmarum

09.30 Uhr Konfirmandenvorstellungsgottesdienst in Grafengehaig

Gründonnerstag, 14.04.2022

19.00 Uhr Beichte und Abendmahl in Grafengehaig

Karfreitag, 15.04.2022

09.30 Uhr Beichte und Abendmahl in Grafengehaig

15.00 Uhr Andacht mit Beichte und Abendmahl in Grafengehaig

Ostersonntag, 17.04.2022

09.30 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl in Grafengehaig

Ostermontag, 18.04.2022

08.30 Uhr Gottesdienst in Gösmes

09.30 Uhr Gottesdienst in Grafengehaig

Samstag, 23.04.2022

19.00 Uhr Konfirmandenbeichte

Sonntag, 24.04.2022

09.30 Uhr Konfirmation in Grafengehaig

Sonntag, 01.05.2022

09.30 Uhr Jubelkonfirmation in Grafengehaig

Sonntag, 08.05.2022

08.30 Uhr Gottesdienst in Gösmes

09.30 Uhr Gottesdienst in Grafengehaig



**Beichtgottesdienst
am Samstag, den 23. April 2022, um 19.00 Uhr
Festgottesdienst zur Konfirmation
am Sonntag, den 24. April 2022, um 09.30 Uhr
in der Heilig-Geist-Kirche Grafengehaig**

Konfirmiert werden durch Pfarrerin Heidrun Hemme:
Bastian Eder, Siedlungsstraße 15, 95352 Marktkeugast
Leo Eder, Siedlungsstraße 15, 95352 Marktkeugast
Pauline Fießmann, Schindelwald 7, 95356 Grafengehaig
Heidi Kolb, Schindelwald 8, 95356 Grafengehaig
Vanessa Lalli, Großrehmühle 5, 95352 Marktkeugast
Eva Lauterbach, Weißenstein 3, 95356 Grafengehaig
Saskia Plathaus, Hauptstraße 9, 95356 Grafengehaig
Leon Ritter, Eulenburg 4, 95356 Grafengehaig
*Emma Schmidt, Münchberger Straße 10,
95352 Marktkeugast*
Emilia Schneck, Walberngrün 39, 95356 Grafengehaig
Jonathan Schramm, Seestraße 15, 95352 Marktkeugast

Veranstaltungskalender Marktkeugast**April****Sonntag, 10.04. - Palmsonntag****Katholische Kuratie St. Josef Hohenberg**

08.30 Uhr Palmweihe bei der Marienkapelle, anschließend Prozession zur Kirche und Gottesdienst in der St. Josef Kirche Hohenberg

**Katholische Kirchengemeinde
Marienweiher-Marktkeugast**

09.00 Uhr Palmweihe beim Haus für Kinder „Arche Noah“ mit anschließendem Gottesdienst in der St. Bartholomäuskirche Marktkeugast

TV 1910 Marktkeugast e.V.

10.00 Uhr Jahreshauptversammlung in der Koseralm des Ferienhofes Kosertal, Marktkeugast

**Katholische Kirchengemeinde
Marienweiher-Marktkeugast**

10.15 Uhr Palmweihe beim Kreuz am Kloster mit anschließendem Gottesdienst in der Wallfahrtsbasilika Marienweiher

Montag, 11.04.**Pilgerbüro Marienweiher**

19.00 Uhr Ökumenische Alltagsexerziten in der Wallfahrtsbasilika Marienweiher

Donnerstag, 14.04.**Katholische Kirchengemeinde
Marienweiher-Marktkeugast**

Kinderkarwoche

Freitag, 15.04. - Karfreitag**Katholische Kirchengemeinde
Marienweiher-Marktkeugast**

Kinderkarwoche

**Katholische Kirchengemeinde
Marienweiher-Marktkeugast**

09.00 Uhr Kreuzweg im Freien um die Wallfahrtsbasilika Marienweiher

**Katholische Kirchengemeinde
Marienweiher-Marktkeugast**

09.00 Uhr Kreuzweg in der St. Bartholomäuskirche Marktkeugast

**Katholische Kirchengemeinde
Marienweiher-Marktkeugast**

10.30 Uhr Kinderkreuzweg bei der Wallfahrtsbasilika Marienweiher

**Katholische Kirchengemeinde
Marienweiher-Marktkeugast**

15.00 Uhr Karfreitagsliturgie in der Wallfahrtsbasilika Marienweiher

Samstag, 16.04. - Karsamstag**Katholische Kirchengemeinde
Marienweiher-Marktkeugast**

Kinderkarwoche

**Katholische Kirchengemeinde
Marienweiher-Marktkeugast**

20.00 Uhr Osternachtsfeier in der Wallfahrtsbasilika Marienweiher mit Auferstehungsprozession

Katholische Kuratie St. Josef Hohenberg

20.00 Uhr Osternachtsfeier in der St. Josef Kirche Hohenberg

Sonntag, 17.04. - Ostersonntag**Katholische Kirchengemeinde
Marienweiher-Marktkeugast**

Kinderkarwoche

**Katholische Kirchengemeinde
Marienweiher-Marktkeugast**

08.00 Uhr Familiengottesdienst zur Feier der Auferstehung in der Wallfahrtsbasilika Marienweiher in der Wallfahrtsbasilika Marienweiher mit anschließendem Osterfrühstück im Wallfahrterhaus Marienweiher und Ostereiersuche im Klostergarten

**Katholische Kirchengemeinde
Marienweiher-Marktkeugast**

10.30 Uhr Festgottesdienst zum Osterfest in der Wallfahrtsbasilika Marienweiher

Mittwoch, 20.04.**Katholische Kirchengemeinde
Marienweiher-Marktkeugast**

Eucharistischer Anbetungstag in der Wallfahrtsbasilika Marienweiher

Donnerstag, 21.04.**Katholische Kirchengemeinde
Marienweiher-Marktkeugast**

Eucharistischer Anbetungstag in der St. Bartholomäuskirche Marktkeugast

Samstag, 23.04.**Pilgerbüro Marienweiher**

18.30 Uhr Vortrag „Träume leben: Jakobsweg von Mannheim nach Santiago“ von Heike Wünsche im Kantorsgebäude Marienweiher

Katholische Kuratie St. Josef Hohenberg

19.00 Uhr Festgottesdienst zum Abschluss der Ewigen Anbetung in der St. Josef Kirche Hohenberg mit anschließender Prozession

Sonntag, 24.04.**Katholische Kuratie St. Josef Hohenberg**

09.00 Uhr Jubelkommunion in der St. Josef Kirche Hohenberg mit anschließendem Sektempfang im Pfarrheim Hohenberg

**Katholische Kirchengemeinde
Marienweiher-Marktkeugast**

09.15 Uhr Feier der Jubelkommunion in der St. Bartholomäuskirche Marktkeugast

**Katholische Kirchengemeinde
Marienweiher-Marktkeugast**

10.30 Uhr Feier der Jubelkommunion in der Wallfahrtsbasilika Marienweiher

Montag, 25.04.**Markt Marktleugast**

19.00 Uhr Marktgemeinderatssitzung
im Bürgersaal Marktleugast

Samstag, 30.04.**Freiwillige Feuerwehr Mannsflur und SV Mannsflur**

Maibaumaufstellen
am Sportgelände des SV Mannsflur

16.00 Uhr **Freiwillige Feuerwehr Marktleugast 1871 e.V.**
Hallenfest und Vorstellung des TLF 4000 (Fahrzeugschau) im und ums Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr Marktleugast

18.00 Uhr **Freiwillige Feuerwehr Marktleugast 1871 e.V.**
Maibaumaufstellen und Tanz in den Mai im und ums Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr Marktleugast

Mai**Sonntag, 01.05. - Maifeiertag - Tag der Arbeit****Katholische Kirchengemeinde Marienweiher-Marktleugast**

10.30 Uhr Feier der Erstkommunion
in der Wallfahrtsbasilika Marienweiher

Katholische Kuratie St. Josef Hohenberg

19.00 Uhr Festgottesdienst in der St. Josef Kirche Hohenberg mit anschließender Lichterprozession

Donnerstag, 05.05.**Markt Marktleugast**

18.00 Uhr Volkshochschulkurs „Macht der Worte – von einengenden Denk- und Sprachgewohnheiten zu achtsamer Kommunikation“ im Bürgersaal Marktleugast

Freitag, 06.05.**Katholische Kirchengemeinde Marienweiher-Marktleugast und Pilgerbüro Marienweiher**

19.30 Uhr Feuerwehrwallfahrt
mit anschließender ökumenischer Andacht in der Wallfahrtsbasilika Marienweiher

Sonntag, 08.05. - Muttertag**Katholische Kirchengemeinde Marienweiher-Marktleugast**

09.15 Uhr Feier der Erstkommunion
in der St. Bartholomäuskirche Marktleugast

Veranstaltungskalender Grafengehaig

April**Sonntag, 10.04.****Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Grafengehaig**

09.30 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden
in der Heilig-Geist-Kirche Grafengehaig

Frankenwaldverein e.V. Ortsgruppe Grafengehaig

10.00 Uhr Ganztageswanderung Thiesenring, Bad Berneck (ca. 11,5 km); Treffpunkt: Marktplatz Grafengehaig (Fahrgemeinschaften)

Donnerstag, 14.04.**Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Grafengehaig**

19.00 Uhr Gründonnerstagsfeier mit Abendmahl in moderner Form in der Heilig-Geist-Kirche Grafengehaig

Freitag, 15.04. - Karfreitag**Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Grafengehaig**

09.30 Uhr Karfreitagsgottesdienst
in der Heilig-Geist-Kirche Grafengehaig

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Grafengehaig

15.00 Uhr Andacht zur Sterbestunde
in der Heilig-Geist-Kirche Grafengehaig

Sonntag, 17.04. - Ostersonntag**Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Grafengehaig**

05.30 Uhr Osternachtsfeier in der Heilig-Geist-Kirche Grafengehaig mit anschließendem Osterfrühstück im Gemeindehaus Grafengehaig

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Grafengehaig

09.30 Uhr Osterfestgottesdienst
in der Heilig-Geist-Kirche Grafengehaig

Montag, 18.04. - Ostermontag**Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Grafengehaig**

08.30 Uhr Ostergottesdienst in der Christuskapelle Gösmes

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Grafengehaig

09.30 Uhr Ostergottesdienst
in der Heilig-Geist-Kirche Grafengehaig

Samstag, 23.04.**Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Grafengehaig**

19.00 Uhr Beichtgottesdienst zur Konfirmation
in der Heilig-Geist-Kirche Grafengehaig

Bayerisches Rotes Kreuz - Bereitschaft Gösmes-Walberngrün

19.30 Uhr Jubiläumsabend anlässlich des 25-jährigen Bestehens der Bereitschaft
im Sportheim der SG Gösmes-Walberngrün

Sonntag, 24.04.**Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Grafengehaig**

09.30 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation
in der Heilig-Geist-Kirche Grafengehaig

Freitag, 29.04.**Kleintierzuchtverein Grafengehaig**

19.00 Uhr Jahreshauptversammlung
im Gasthof der Fam. Zeitler, Seifersreuth

Samstag, 30.04.**Frankenwaldverein e.V. Ortsgruppe Grafengehaig, Frankenwaldverein e.V. Ortsgruppe Gösmes-Walberngrün und Markt Grafengehaig**

14.00 Uhr Kinder-Osterwanderung zur Maibaumaufstellung nach Eppenreuth aller Vereine, Organisationen und des Marktgemeinderates Grafengehaig; Treffpunkt: Marktplatz Grafengehaig

Freiwillige Feuerwehr Eppenreuth

17.00 Uhr Maibaumaufstellen
am Dorfplatz und im Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr Eppenreuth

Mai**Sonntag, 01.05. - Maifeiertag - Tag der Arbeit****Frankenwaldverein e.V. Ortsgruppe Grafengehaig**

09.00 Uhr Ganztageswanderung Frankenwald-Steigla „Petersgrat“, Ködnitz, mit der Ortsgruppe Tanna (9,5 km); Treffpunkt: Marktplatz Grafengehaig (Fahrgemeinschaften)

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Grafengehaig

09.30 Uhr Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation
in der Heilig-Geist-Kirche Grafengehaig

Montag, 02.05.**Markt Grafengehaig**

19.00 Uhr Marktgemeinderatssitzung
im Dorfgemeinschaftshaus Grafengehaig

Sonntag, 08.05. - Muttertag**SV Grafengehaig**

Mittagstisch zum Muttertag in der Gaststätte der Frankenwaldhalle Grafengehaig

Vereinsleben Marktlegast

Bergen, Löschen & Retten



Freiwillige Feuerwehr Marktlegast 1871 e.V.

**FREIWILLIGE FEUERWEHR
MARKTLEUGAST 1871 E.V.**



Einladung zur Jahreshauptversammlung 2022

Liebe Feuerwehrkameradinnen, liebe Feuerwehrkameraden,
zu unserer Jahreshauptversammlung

**am Freitag, den 22. April 2022, um 19.00 Uhr,
im Feuerwehrzentrum Marktlegast, Marktstraße 25,**

lade ich Euch recht herzlich ein.

Tagesordnung:

- 1) Begrüßung und Bericht des Ersten Vorsitzenden
- 2) Bericht des Kommandanten
- 3) Bericht des Jugendwartes und der Kinderfeuerwehr
- 4) Bericht des Kassiers
- 5) Entlastung der Vorstandschaft
- 8) Grußworte
- 9) Wünsche und Anträge

Ich würde mich freuen, Euch begrüßen zu können.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Martin Döring
Erster Vorsitzender

TAG DER OFFENEN TÜR



mit Maibaumaufstellen

Samstag 30.04.2022

- 14.00 Uhr - Tag der offenen Tür mit Kaffee & Kuchen
- 16.00 Uhr - Musikverein Marktlegast
- 18.00 Uhr - Maibaumaufstellen
- 19.30 Uhr

**Die
Franken
Banda**

**VORSTELLUNG
TLF 4000**



Friedensstifter

Sie für Ihr Patenkind.
Ihr Patenkind für seine Welt.
**Eine Patenschaft bewegt.
Werden Sie Patel!**

Rufen Sie uns an: **0180 33 33 300**
(je Cent /Min, aus dem dt. Postnetz;
ggf. abwärts bewirkt Mobilfunktarif)



www.kindersnothilfe.de

Mein Traumurlaub

an der
**Mecklenburgischen
Seenplatte**



17213 Malchow/OT Lenz



039932 825201

Ferienhäuser & Ferienwohnungen

FERIENPARK LENZ

Entspannung pur ...



Foto: booturlaub.de

WWW.TRAUMURLAUB-SEE.DE

Sport & Bewegung

1. FC 1950 Hohenberg

Bambini Fasching beim 1. FC Hohenberg

Am berüchtigten „Rusenmonntoch“ war es endlich soweit – der erste Bambinifasching des 1. FC Hohenberg fand statt. Gegen 14.30 Uhr stürmten Indianer, Prinzessinnen und zauberhafte Fabelwesen aufgeregt das „Hohbercher“ Sportheim und freuten sich auf einen unterhaltsamen Nachmittag mit nährlicher Musik und jede Menge Aktion. Neben dem roten Pferd und dem gleichfarbigen, knallrotem Gummiboot gab es eine schmackhafte „Candybar“, heiße Würstchen und süße Donuts. Bei ausgelassenem Tanz und Spiel verging die Zeit wie im Flug, so dass gegen 18.00 Uhr alle verkleideten „Jung-Fußballer“ erschöpft die Location verließen.

Großer Dank gilt den Trainern und gleichzeitig Ausschankmeistern Thomas Querfeld und Dominik Schott sowie allen fleißigen Helfern, die in der Vor- und Nachbereitung kräftig mit anpackten.

Hohberch Helau und Alaaf!

Sarah Schott





Trainingsanzüge für die Bambinis des 1. FC Hohenberg



Die Raiffeisenbank Oberland eG bereitete den jüngsten Fußballern des 1. FC Hohenberg zum Auftakt des Außentrainings eine sensationelle Überraschung.

Jedes Kind bekam einen hochwertigen JAKO Trainingsanzug samt Namensaufdruck für die individuelle Note.



Die Freude bei den Bambinis war riesengroß und selbstverständlich wurde jeder Anzug gleich gebührend getragen.



Die Trainerschaft bedankt sich ganz herzlich bei der Raiffeisenbank Oberland eG für die überaus großzügige Unterstützung des Fußballer-Nachwuchses!

Sarah Schott

Schachklub Marktlegast

Schachklub Marktlegast siegt kampfflos

Nach zwei in Pandemiezeiten nach hinten verschobenen Verbandskämpfen, sollte nun im März die Saison 2021/2022 fortgeführt werden. Der Schachklub Marktlegast wartete am Sonntagmorgen gespannt auf seine Gegner vom SC Schwarzenbach am Wald 2/Naila Knights. Das Spielort war nach den geltenden Corona-Richtlinien vorbereitet, die Marktlegaster Spieler standen bereit, aber Punkt 09.00 Uhr war kein Gegner zu sehen. Kein Ritter aus Naila war zugegen, wollten sie dem erbitterten Kampf aus dem Wege gehen? Spielleiter Heinz Laubenzeltner griff zum Telefon und musste von seinem Kollegen in Schwarzenbach erfahren, dass es die Naila Knights nicht mehr gibt. Aufgegeben in den Wirren der Corona-Pandemie.

Nach den Schachrichtlinien ist ein Kampf aber nur dann verloren, wenn der Gegner nicht innerhalb einer Stunde nach Spielbeginn am Brett seinen Eröffnungszug macht. Deshalb drückten alle Marktlegaster ihre Uhr und starteten so die offizielle Spielzeit. Um 60 Minuten nicht sinnlos verstreichen zu lassen, einigte man sich auf ein kleines Blitzturnier. Während sich Spielleiter Heinz Laubenzeltner, der sich auf einen harten Gegner im Verbandskampf eingestellt hatte, nun mit Gerhard Schmidt auf einen ausgeglichenen Punktestand blicken konnte, spielten Lukas Saueremann und Markus Suttner sichtlich entspannt ihre Partien. Vorstand Oswald Purucker hatte mit Michael Laubenzeltner einen konzentrierten Spieler vor sich, der lediglich bei einer Partie den Überblick verlor. Zwei Endspiele gingen souverän an Michael Laubenzeltner.



Unser Bild zeigt die gut gelaunten Mannschaftsspieler mit Lukas Saueremann und Spielleiter Heinz Laubenzeltner im Vordergrund.

Noch vor dem Segen im Sonntagsgottesdienst in der St. Bartholomäuskirche endete die offizielle Turnierspielzeit und Spielleiter Heinz Laubenzeltner konnte an den Kreisspielleiter einen kampfflosen Sieg melden. Bleibt nur zu hoffen, dass Corona nicht noch weitere Spielvereinigungen Opfer der Pandemie werden ließ. Der Schachklub Marktlegast hat zumindest vor, im April auch wieder mit der Jugendarbeit zu beginnen und für die nächste Saison eine schlagkräftige Jugendmannschaft auf den Weg zu bringen. Der Startzeitpunkt wird noch rechtzeitig mitgeteilt.

Oswald Purucker

Zweiter Sieg nach der Pandemie: Schachklub Marktlegast siegt in Hof

Der Schachklub Marktlegast war am 27. März 2022 zu Gast bei der dritten Mannschaft des PTSV-SK Hof 1892.

Stefan Wunder spielte die „Sizilianische Verteidigung“ und hatte durchaus Chancen auf einen Sieg. Da es jedoch seine erste Turnierpartie seit vielen Jahren war, nahm er ein Remisangebot seines Gegners Sven Koppe an.

Markus Suttner und Carson Koppe lieferten sich einen harten Kampf, bis beide nur noch jeweils die Damen und zwei Bauern auf dem Brett hatten. Deshalb endete auch diese Partie unentschieden.

Michael Laubenzeltner und Eva-Maria Wilferth einigten sich in ausgeglichener Stellung ebenfalls auf Remis.

Den ersten Punktgewinn für die Hofer erzielte der nominell stärkere Ralf Grobelny gegen Oswald Purucker.

Gerhard Schmidt und Aydin Yigit hatten lange Zeit eine in etwa gleiche Stellung. In einem verzwickten Stellungskampf konnte Schmidt einen Bauern gewinnen. Viel entscheidender war nach diesem Bauerngewinn im 32. Zug, dass dem Hofer gegenüber nur noch wenige Minuten bis zum erlösenden 40. Zug blieben. Schnell antwortete er deshalb auf die nächsten Züge von Gerhard Schmidt mit einem Gegenzug. Zwei Züge vor Zeitkontrolle hatte er sich so in die Stellung verbissen, dass er nach seinem Zug vergaß, die Uhr zu drücken. Mit großer Spannung zählten die Marktlegaster Freunde am Brettrand stehend, die verblei-

benden 40 Sekunden auf der Uhr rückwärts mit. Während Gerhard Schmidt noch über seinen nächsten Zug nachdachte und keinen Blick auf die Uhr warf, stellte Aydin Yigit plötzlich fest, dass seine Zeit abgelaufen war. Unbegreiflich für ihn, musste er doch die Niederlage aufgrund Zeitüberschreitung akzeptieren. An Spannung und Ausdauer nicht zu übertreffen war die Partie an Brett 1. Über 5 Stunden lang kämpften Heinz Laubenzeltner und Connor Koppe am Spitzenbrett um den Sieg. Der 15-jährige Hofer mit einer jetzt schon sehr hohen Wertungszahl von 1680 setzte Laubenzeltner massiv unter Druck, dieser konnte jedoch alle Angriffe abwehren. Mittels eines Gabelangriffs auf den schwarzen König gewann der Marktlegaster einen Turm gegen einen Springer und im 100. Zug ebenfalls durch Zeitüberschreitung des Hofers die Partie.



Fünf Stunden kämpft der 15-jährige Connor Koppe aus Hof gebissen um den Sieg, bis er sich letztlich gegen Spielleiter Heinz Laubenzeltner (rechts) geschlagen geben musste.



Während Gerhard Schmidt (rechts) noch gut eine Stunde Zeit bis zum 40. Zug hatte, blieben seinem Gegenüber Aydin Yigit nur noch wenige Sekunden. Zeitüberschreitung war die Folge und somit Punkt und Sieg für Gerhard Schmidt.

Nach diesem 3,5:2,5-Sieg hat der Schachklub Marktlegast 7:1 Mannschaftspunkte und darf sich Hoffnung auf einen Wiederaufstieg in die A-Klasse machen.

Die Einzelergebnisse (PTSV-SK Hof 1892 3 zuerst genannt).

- Brett 1: Connor Koppe - Heinz Laubenzeltner 0:1
 Brett 2: Aydin Yigit - Gerhard Schmidt 0:1
 Brett 3: Ralf Grobelny - Oswald Purucker 1:0
 Brett 4: Carson Koppe - Markus Suttner 0,5:0,5
 Brett 5: Eva-Maria Wilferth - Michael Laubenzeltner 0,5:0,5
 Brett 6: Sven Koppe - Stefan Wunder 0,5:0,5

Oswald Purucker



SV Marienweiher



Bekanntmachung des SV Marienweiher e.V.

Nach erfolgreich abgeschlossenen Sanierungsarbeiten, ist unser Vereinslokal **ab dem 1. April** wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten am Freitag und Sonntag sowie zu den Heimspielen geöffnet.

Es freut sich auf Ihren Besuch der SV Marienweiher e.V.

Mit freundlichen Grüßen
Vorstand und Vereinsausschuss

Auch im Alter sicher und selbstständig Zuhause



Haben Sie auch den Wunsch so lange wie möglich Zuhause wohnen zu bleiben? Unsere ausgebildeten Wohnberater informieren Sie fachmännisch & unverbindlich, damit Sie Ihren Traum von einem sicheren und eigenständigen Leben wahr machen können.

- Sinnvolle Medizinische Hilfsmittel
- Umbaumaßnahmen für Bad & Wohnung
- Staatliche Fördermöglichkeiten von bis zu 8.000 €/Haushalt (auch für Treppenlifte)

Nutzen Sie den GUTSCHEIN für eine kostenlose und unverbindliche Wohnberatung bei Ihnen Zuhause oder melden Sie sich bei uns telefonisch:

09281-777 97 66

Ihr **HOFER Sanitätshaus**

SperSchneider
GUTSCHEIN

Orthopädie
Rehatechnik
Sanitätshaus
Schuhtechnik

Für eine kostenlose Wohnberatung für Senioren und pflegende Angehörige.

SperSchneider

Hof, Königstr. 17 und Ludwigstr. 8
Selb, Ludwigstraße 11
Naia, Kronacher Straße 33

Kleinanzeigen

Anzeige online buchen: anzeigen.wittich.de

Suche Handwagen, Wannen, Wagenräder, Holzleitern, Zinn, Orden, Schmuck, Münzen, Weinballon. Tel. 09547/1606

E-Trike 800W, 20 KMH bis 50 KM RW, KM-Stand 530, Neue Akkus u. KDDst, VB 650€, Tel. 0157-51072822, Selbstabholung, Barz. bei Übergabe. Ideal für Senioren oder Werbemittelzust.



TV 1910
Marktkeugast e.V.
www.tv-marktleugast.de

TV 1910 Marktkeugast e.V.

Generalversammlung

mit

Neuwahlen

Sonntag, 10. April 2022

10.00 Uhr

Ferienhof Kosertal

Tagesordnung

- o Begrüßung
- o Berichte der Vorstandschaft
- o Entlastung der Vorstandschaft
- o Neuwahlen
- o Wünsche und Anträge

Herzliche Einladung an alle Mitglieder ergeht durch

die Vorstandschaft

Impressum



Mitteilungsblatt

Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Marktkeugast und deren

Mitgliedsgemeinden Markt Marktkeugast und Markt Grafengehaig

Verwaltungsgemeinschaft Marktkeugast, Neuensorger Weg 10
 Eingang altes Schulhaus, 95352 Marktkeugast
 Tel.: (09255) 947-0, Fax: (09255) 947-50

E-Mail: poststelle@marktkeugast.de, Sekretariat, Zimmer 4

Verantwortlich für den Inhalt:

für den Markt Marktkeugast:
 Franz Uome, Erster Bürgermeister und Gemeinschaftsvorsitzender
 für den Markt Grafengehaig:
 Werner Burger, Erster Bürgermeister und
 stv. Gemeinschaftsvorsitzender

Verlag, Anzeigenverwaltung
 und technische Gesamtherstellung:

LINUS WITTICH Medien KG
 Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim
 Tel.: 09191/7232-0

Fax: 09191/7232-30 (Anzeigen)

E-Mail: info@wittich-forchheim.de

Internet: <http://www.wittich.de>



Nachlesen im Internet

**Unser Mitteilungsblatt finden Sie auch
 auf unserer Homepage unter
[www.markt-marktleugast.de/
 Gemeinde/Aktuell/Mitteilungsblatt](http://www.markt-marktleugast.de/Gemeinde/Aktuell/Mitteilungsblatt)**

Hochzeitsanzeigen online aufgeben

wittich.de/hochzeit

Vereinsleben Grafengehaig

Natur & mehr



**Frankenwaldverein e.V. -
 Ortsgruppe Grafengehaig**

Natur, Kultur und Wandern werden in Einklang gebracht

Die Neuwahlen standen im Vordergrund der Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe Grafengehaig im Gasthof Zeitler in Seifersreuth. Als Obfrau erhielt wiederum Margitta Hieke das Vertrauen. Martin Döring und Ismail Matgar übernahmen die Aufgabe als Wegewarte sowie Gerhard Knarr und Wenzel Wuschek als Wanderwarte. Um das Schriftliche kümmert sich Diana Schramm. Neue Hauptkassiererin ist Carolin Kölbl, die nach langjähriger Tätigkeit Renate Lauterbach ablöst. Ausschussmitglieder sind Sabine Burger und Gisela Hagen. Die Vereinskasse prüfen Nicole Schicker und Hans Eichner.

„Man muss leider sagen, dass ca. 90 Prozent der geplanten Veranstaltungen durch die Corona-Pandemie unmöglich gemacht wurden. Es war uns keine einfache Entscheidung, immer wieder Vorhaben abzusagen, aber aus der Verantwortung des Vorstandes gegenüber unseren Mitgliedern gab es keine andere Möglichkeit“, machte die Obfrau deutlich. Sehr schmerzhaft für die Vorstandschaft war es, die Feierlichkeiten

zum 30. Geburtstag der Patenschaft mit Tanna platzen zu lassen, doch hier waren sich die Ortsgruppen einig, dass dieser Höhepunkt der freundschaftlichen und kooperativen Zusammenarbeit später stattfinden wird. „Dafür ist uns diese Patenschaft in den 30 Jahren zu kostbar geworden“, betonte Hieke. „Für die Wanderjahre 2020-2022 werden alle treuen Mitglieder im Rahmen der hoffentlich stattfindenden Feierstunde zum 75. Geburtstag der Ortsgruppe Grafengehaig im Juli nachträglich geehrt, ebenso unsere 30 Jahre Patenschaft mit Tanna!“

Auf Hauptvereinssebene konnte im September des Vorjahres der Frankenwaldtag in Stadtsteinach unter strengen Corona-Maßnahmen durchgeführt werden, an dem für Grafengehaig Diana Schramm und Margitta Hieke teilgenommen haben. „Vor der Beschlussfassung zur Beitragserhöhung gab es eine rege Diskussion, aber am Ende hat bei den meisten Ortsgruppen die Einsicht zur Notwendigkeit gesiegt und sie wurde mehrheitlich beschlossen“, bilanzierte die Obfrau.

Nicht außen vor ließ Margitta Hieke die Verantwortung der unter der Ortsgruppe stehenden Wanderwege und Brücken, die auch im Jahr 2021 großes Sorgenkind waren. „Dank der Bereitschaft der Gemeindearbeiter Grafengehaigs und Pressecks sowie unserem Bürgermeister Werner Burger konnten wir wirklich Schlimmeres auf den Wanderwegen abwenden“, betonte die Obfrau. Sie bedankte sich im Namen des Vorstandes für die erfahrene tatkräftige Unterstützung, ohne die die Kritiken und Anrufe von Wanderfreunden und Spaziergängern aus nah und fern noch gravierender wären. „Wir sind ein Team in der Ortsgruppe und da sollte es doch möglich sein, männliche Freunde zu finden, die diese Wegearbeiten für unsere Heimat ehren-

amtlich mit erledigen können“, sagte sie. „Vielleicht bekommen wir es in diesem Wanderjahr besser in den Griff – die Hoffnung stirbt zuletzt“, so Margitta Hieke. „Unsere Wanderwege sind das Aushängeschild unserer Ortsgruppe und uns sollte es ein Bedürfnis sein, unseren Verein für den Frankenwald aufmerksam zu machen.“

Die Ortsgruppe Grafengehaig beziffert 165 Mitglieder. Die Obfrau freute sich, dass Familie Kölbl der Ortsgruppe neu beitrug, sie sich wohl fühlt und eine Heimat im Frankenwaldverein gefunden hat.

Der Bund, aber auch der Bayerische Landtag sollten sich ihrer Meinung nach ernsthaft Gedanken machen, wie es mit der ehrenamtlichen Arbeit in Zukunft weitergehen soll. Wenn alles erst von der Bildfläche verschwinde, werde es dauern, es wieder zum Leben zu erwecken oder es bleibt für immer in der Versenkung. Die Honorierung durch die Ehrenamtskarte im Landkreis löse dieses Problem auf keinen Fall.

Grafengehaigs Erster Bürgermeister Werner Burger sagte Dank an alle in der Vorstandschaft der Ortsgruppe des Frankenwaldvereines. Er zeigte sich froh, diesen zu haben, denn die Marktgemeinde brauche „ihre Vereine zum Leben!“

kpw



**Frankenwaldverein e.V.
Ortsgruppe Grafengehaig
im Naturpark Frankenwald**

Osterwanderung 2022

„Es geht um das Wohl unserer Kinder
in einer schwierigen Zeit“

Liebe Vorsitzenden der Vereine und Verbände
des Marktes Grafengehaig,

in Vorbereitung der Osterwanderung am 30.04.2022,
bitte ich alle Vereine und Verbände
des Marktes Grafengehaig,

die Ortsgruppe des Frankenwaldvereines Grafengehaig
bis zum 19.04.2022 schriftlich oder telefonisch unter
Tel. 09255/ 7422 zu informieren, wie viele Kinder
Ihres Vereines/ Verbandes
an dieser Veranstaltung teilnehmen möchten.

Wir treffen uns um 14.00 Uhr auf dem Markt, bei einer
gemeinsamen Wanderung gehen die Kinder auf Nestersuche
und wandern zum Maibaumaufstellen nach Eppenreuth.
Dort lassen wir die Osterwanderung bei Limo und
Bratwürsten ausklingen.

Grundlage zur Durchführung dieser Veranstaltung
sind die aktuellen Corona-Maßnahmen in Bayern.

**Frischauf
Vorstand**

DER OSTERHASE IST IM FRANKENWALD UNTERWEGS!



Liebe Heimat- und Wanderfreunde,
liebe Kinder und liebe Eltern,



wir laden alle Kinder und Eltern
der Marktgemeinde Grafengehaig
zur Osterwanderung mit Nestersuche
am Samstag, den 30. April 2022, um 14.00 Uhr,
recht herzlich ein.

Bitte zieht wettergerechte Kleidung und Schuhe an!



Treffpunkt ist am Marktplatz in Grafengehaig.
Die Kinder können gegen 17.00 Uhr beim
Maibaumaufstellen der Freiwilligen Feuerwehr Eppenreuth
wieder abgeholt werden. Natürlich freuen wir uns aber
umso mehr, wenn die Eltern aktiv mitwandern.

Wir freuen uns auf Euch!

Frankenwaldverein e.V.
Ortsgruppe Grafengehaig



Sport & Bewegung

SG Gösmes-Walberngrün



Die Nordic Walking Saison startet wieder

Am Freitag, 01.04.22, ist die Nordic Walking Gruppe der SG Gösmes/Walberngrün wieder in die neue Laufsaison gestartet. Start ist immer um 18.00 Uhr, mit dem Treffpunkt am Sportheim. Es kann jeder teilnehmen, der Lust am gemeinsamen Laufen hat, auch wenn er kein Vereinsmitglied ist! Bei entsprechender Teilnehmerzahl werden 2 Gruppen gebildet, sodass jeder sein Lauftempo einteilen kann. Es werden Strecken rund um Gösmes, Walberngrün und im Kriegswald gelaufen. Einmal im Monat ist es geplant, eine Tour außerhalb dieses Gebietes zu waken. Wer will, kann sich anschließend im Sportheim duschen und danach noch kleinere Speisen und Getränke konsumieren. Damen können sich gerne dem neu gegründeten „Damen-Stammtisch“ anschließen. Eine Anmeldung ist nicht nötig! Wer mitlaufen möchte, soll einfach pünktlich am Treffpunkt sein. Wer noch Fragen hat, kann sich unter der Tel.-Nr. 09252/ 3596408 an Thilo Scheler wenden.

Diese Preise sind der
Wahnsinn!
Jetzt **günstig**
online **drucken**
Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von
LINUS WITTICH Medien

Weitere Mitteilungen und Informationen

Abwärtstrend stoppen

Blutspende braucht auch im April kontinuierliches Engagement

Nach einer Zeit der kontinuierlich hohen Spendenbereitschaft beobachtet der Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes (BSD) aufgrund des aktuellen Pandemiegeschehens in der Bevölkerung leider einen Abwärtstrend im Rahmen des Blutspende-Aufkommens.

Diesen negativen Trend gilt es direkt umzukehren, bevor sich in den kommenden Wochen frühlingshaftes Wetter, Ferienzeit, sowie weitere Lockerungen der pandemischen Maßnahmen durch damit einhergehende Freizeit-Alternativen zusätzlich negativ auf die Blutspende auswirken könnten.

Um die Versorgungssicherheit weiterhin gewährleisten zu können, sollten die angebotenen Termine über den gesamten April hinweg kontinuierlich ausgelastet sein.

Für alle angebotenen Termine ist eine Reservierung im Vorfeld erforderlich. Diese reduziert Wartezeiten und ist eine wertvolle Unterstützung des bestehenden Hygienekonzepts.

Lebensretter, die vor Terminantritt verhindert sein sollten, bittet der BSD dringend darum, den Termin abzusagen oder umzubuchen, damit dieser wichtige Platz noch anderweitig vergeben werden kann. Aktuell bleiben über 10% der reservierten Liegen ohne eine Absage leer. Die Absage bzw. die Umbuchung eines Termins ist über den entsprechenden Hinweis in der per E-Mail erhaltenen Reservierungsbestätigung problemlos möglich.

Die geplanten Blutspendetermine für April 2022 sind beigefügt. Eine entsprechende Reservierung im Vorfeld ist erforderlich.

Alle Termine sowie eventuelle Änderungen, aktuelle Maßnahmen und Informationen rund um das Thema Blutspende in Zeiten von Corona sind unter Telefon 0800/ 11 949 11 zwischen 08.00 Uhr und 17.00 Uhr oder unter www.blutspendedienst.com tagesaktuell abrufbar.

Facebook & Instagram: @blutspendebayern.

Hintergrundinformationen über die Blutspende

Wer Blut spenden kann:

Blut spenden kann jeder gesunde Mensch ab dem 18. Geburtstag bis einen Tag vor dem 73. Geburtstag. Erstspender können bis zum Alter von 64 Jahren Blut spenden. Das maximale Spenderalter für Mehrfachspender ist ein Alter von 72 Jahren (d.h. bis einen Tag vor dem 73. Geburtstag). Bei Mehrfachspendern über 68 Jahren und bei Erstspendern über 60 Jahren erfolgt die Zulassung nach individueller ärztlicher Beurteilung. Frauen können viermal, Männer sechsmal innerhalb von zwölf Monaten Blut spenden. Zwischen zwei Blutspenden muss ein Mindestabstand von 56 Tagen liegen. Zur Blutspende mitzubringen ist unbedingt ein **amtlicher Lichtbildausweis wie Personalausweis, Reisepass oder Führerschein** (jeweils das Original) und der **Blutspendeausweis**. Bei Erstspendern genügt ein amtlicher Lichtbildausweis. **Spendewillige mit grippalen oder Erkältungs-Symptomen und Menschen mit direktem Kontakt zu Coronavirus(SARS-CoV-2)-Erkrankten werden nicht zur Spende zugelassen. Auf allen angebotenen Terminen besteht eine unumgängliche FFP2-Maskenpflicht.**

Eine Blutspende ist generell vor und nach einer (Booster-) Impfung gegen SARS-CoV-2 problemlos möglich. Bei allen derzeit in Deutschland eingesetzten Impfstoffen ist laut Paul-Ehrlich-Institut grundsätzlich keine Rückstellung bis zur nächsten Blutspende erforderlich. Wir empfehlen allerdings rein vorsorglich, nach der Impfung einen Tag bis zur Blutspende zu warten, um eventuell auftretende Nebenwirkungen abgrenzen zu können.

Darum ist Blutspenden beim BRK so wichtig:

Allein in Bayern werden täglich etwa 2.000 Blutkonserven benötigt. Mit einer Blutspende kann bis zu drei kranken oder verletzten Menschen geholfen werden. Eine Blutspende ist Hilfe, die ankommt und schwerstkranken Patienten eine Überlebenschance gibt.

Der Blutspendedienst des BRK (BSD):

Der BSD wurde 1953 vom Bayerischen Roten Kreuz mit dem Auftrag gegründet, die Versorgung mit Blutprodukten in Bayern sicherzustellen. Er trägt die Rechtsform einer gemeinnützigen GmbH. Als modernes pharmazeutisches Unternehmen ist der BSD heute ein aktiver Partner im bayerischen Gesundheitswesen. Mit seinen ca. 670 engagierten Mitarbeitern sowie zusätzlich mehr als 230 freiberuflich tätigen Spenderärzten und ca. 12.500 ehrenamtlichen Helfern aus den 73 Kreisverbänden des BRK organisiert der BSD jährlich ungefähr 4.000 mobile und 1.100 stationäre Blutspendetermine.

Spenderservice:

Alle Blutspendetermine und weiterführende Informationen für Spender und an der Blutspende Interessierte, beispielsweise zum kostenlosen Gesundheitscheck, sind unter der kostenlosen Hotline des Blutspendedienstes unter Telefon 0800/ 11 949 11 zwischen 08.00 Uhr und 17.00 Uhr oder unter www.blutspendedienst.com im Internet abrufbar. Wir empfehlen unsere Blutspende-App für iOS und Android (www.spenderservice.net): Individuelle Spendeinfos, Terminerinnerungen und Blutspende-Forum.

Auf einen Blick sind hier die aktuellen Termine im KV Kulmbach:

Mittwoch, 13.04.2022	95502 HIMMELKRON Streitmühlstraße 2	17.00 Uhr – 20.00 Uhr TSV-Sportheim
Bitte Termin reservieren: www.blutspendedienst.com/himmelkron		
Mittwoch, 20.04.2022	95349 Thurnau Schorrmühlstraße 26	16.30 Uhr – 20.00 Uhr Ausweichlokal: Turnhalle Grundschule
Bitte Termin reservieren: www.blutspendedienst.com/thurnau-grundschule		
Montag, 25.04.2022	95326 KULMBACH Rot-Kreuz-Platz 1	13.30 Uhr – 18.30 Uhr BRK-KREISVERBAND
Bitte Termin reservieren: www.blutspendedienst.com/kulmbach		

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau informiert:

Schwimmen rettet Leben: Das Seepferdchen reicht nicht

Schwimmen macht Spaß und ist gesund. Vor allem rettet Schwimmen aber Leben. Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) rät Eltern deshalb dringend, ihre Kinder möglichst frühzeitig am Schwimmunterricht und an Schwimmkursen teilnehmen zu lassen. Das Schwimmabzeichen „Seepferdchen“ ist ein guter Einstieg in das nasse Vergnügen, aber es reicht nicht aus.



Franziska van Almsick Stiftung

Die ehemalige Schwimmerin und mehrfache Welt- und Europameisterin Franziska van Almsick hat vor Jahren eine Stiftung ins Leben gerufen, die Kindern in ganz Deutschland ermöglicht, richtig schwimmen zu lernen. „Leider ist es nicht selbstverständlich, dass jedes Kind schwimmen lernt. Immer häufiger fällt der Schwimm-Unterricht an den Grundschulen aus oder wird erst ab der dritten Klasse unterrichtet. Diese beunruhigende Entwicklung hat dazu geführt, dass fast jeder zweite Drittklässler nicht sicher schwimmen kann“, sagt van Almsick.

Eine traurige Bilanz

„Wie wichtig es ist, dass Kinder sicher schwimmen können, zeigt die traurige Tatsache, dass Ertrinken die zweithäufigste Todesursache bei Kindern ist“, so die mehrfache Weltrekord-Schwimmerin. Für Franziska van Almsick und für die SVLFG ist deshalb klar: Kinder müssen Schwimmen lernen, denn Schwimmen rettet Leben!



Eltern in der Verantwortung

Nur etwa 40 Prozent der Zehnjährigen in Deutschland können laut DLRG-Statistik sicher schwimmen. Die SVLFG betont: Gerade weil es in den letzten beiden Jahren Corona-bedingt schwieriger war, Schwimmen zu lernen und zu üben, müssen sich Eltern ihrer Verantwortung jetzt bewusst sein und darauf dringen, dass ihre Kinder an Schwimmkursen und am Schwimmunterricht in der Schule teilnehmen. Die SVLFG rät Eltern darüber hinaus, mit ihren Kindern möglichst oft schwimmen zu gehen. Häufiges Schwimmen stärkt die Ausdauer und gibt den Kindern Sicherheit und Vertrauen in ihre eigenen Fähigkeiten. Kinder, die sicher schwimmen, kommen auch in unvorhergesehenen Situationen besser zurecht und können sich eher selbst helfen. Außerdem machen gemeinsame Familienausflüge ins Schwimmbad, an den Badestrand oder an einen See allen Beteiligten gleichermaßen Spaß und halten auch die Erwachsenen fit. Ein weiterer Vorteil: Die Eltern haben im Blick, wie sicher ihr Kind schwimmt. Sie können korrigierend eingreifen oder bei Bedarf ihren Nachwuchs zu einem weiteren Schwimmkurs anmelden. Kinder im Vorschulalter dürfen nie unbeaufsichtigt im oder am Wasser spielen. Auch dann nicht, wenn sie das „Seepferdchen-Schwimmabzeichen“ haben. Das Seepferdchen ist keine Garantie dafür, dass ein Kind sicher schwimmt.



Einfache Baderegeln, die jedes Kind kennen muss:

- Gehe nur zum Baden, wenn du dich wohl fühlst.
- Kühle dich ab, bevor du ins Wasser gehst.
- Gehe nicht mit vollem oder ganz leerem Magen ins Wasser.
- Gehe als Nichtschwimmer nur bis zum Bauch ins Wasser.
- Rufe nur um Hilfe, wenn du in Gefahr bist.
- Überschätze dich und deine Kraft nicht.
- Bade nicht, wo Schiffe und Boote fahren.
- Verlasse bei Gewitter sofort das Wasser und suche ein Gebäude auf.
- Aufblasbare Schwimmhilfen bieten keine ausreichende Sicherheit im Wasser.
- Springe nur ins Wasser, wenn du schwimmen kannst und wenn das Wasser frei und tief genug ist.

Zu Hause wohnen - trotz Pflegebedürftigkeit und Demenz?!

Vortrag als Hybridveranstaltung in der Aktionswoche „Zu Hause daheim“



Wie es gelingen kann, trotz Pflegebedürftigkeit und Demenz möglichst lange im eigenen Zuhause zu leben, zeigt ein Vortrag am Montag, 9. Mai 2022, um 17.00 Uhr. Die Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken erläutert Möglichkeiten, Pflege, Betreuung und Versorgung zu Hause zu organisieren sowie zur Verfügung stehende Unterstützungsmöglichkeiten. Die Fachstellen für Wohnberatung der Landkreise Bamberg und Bayreuth geben praktische Tipps zur Wohnungsanpassung bei Pflegebedürftigkeit und Demenz und informieren über Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten von Anpassungsmaßnahmen. Die Teilnahme ist sowohl in Präsenz im Landratsamt Bamberg als auch online möglich.

Zusätzlich zur Präsenz- und Onlineveranstaltung sind Gemeindeverwaltungen, Kirchengemeinden, Seniorentreffs und -gruppen sowie weitere Akteur:innen herzlich dazu eingeladen, bei sich vor Ort Live-Streams anzubieten. Veranstalter:innen sowie weitere Informationen zur bayernweiten Aktionswoche „Zu Hause daheim“ sind auf www.zu-hause-daheim.bayern.de zu finden.

Für Auskünfte und die Anmeldung zur Online- und Präsenzveranstaltung ist die Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken telefonisch unter 0951/ 700 36 0 82 oder per Email info@demenz-pflege-oberfranken.de erreichbar.

Vortrag „Zukunftsfähig (Um-) Bauen für jede Lebenslage“

Interaktiver Online-Vortrag



„Bauen für alle Generationen“

Kann es gelingen, ein Haus oder eine Wohnung so zu planen, zu bauen oder umzubauen, damit man es in jeder Lebenslage nutzen kann? Ja! Darin sind sich Ursula Engl von der Beratungsstelle Barrierefreiheit der Bayerischen Architektenkammer, die Fachstelle für Wohnberatung und der Behindertenbeauftragte des Landkreises Bamberg einig.

Durch eine vorausschauende Planung kann das eigene Zuhause auf die Zukunft vorbereitet werden. So können spätere bauliche Anpassungen und damit Mehrkosten vermieden werden.

Wie und mit wem eine gute Planung gelingen kann, zeigt ein interaktiver Online-Vortrag am Dienstag, den 10. Mai 2022, von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr, anhand von Praxisbeispielen.

Der Vortrag richtet sich an Menschen jedes Alters, die neu bauen oder umbauen möchten. Private Bauherren, die gerade in der Planungsphase stecken, können im Vorfeld der Veranstaltung Planunterlagen zusenden, die bei dem Vortrag als praktische Beispiele besprochen werden.

Für die Veranstaltung wird bis Freitag, den 6. Mai 2022, um Anmeldung per E-Mail an zukunftsfaehigbauen@ira-ba.bayern.de gebeten. Die Zugangsdaten werden rechtzeitig per E-Mail zugeschickt.

Der Vortrag findet im Rahmen der Aktionswoche „Zu Hause daheim“ statt. Diese wurde 2015 durch das Bayerische Sozialministerium (StMAS) ins Leben gerufen. Bayernweit lenken zahlreiche Veranstaltungen die öffentliche Aufmerksamkeit auf unterschiedliche Angebote und Möglichkeiten eines selbstbestimmten Wohnens im Alter. Weitere Informationen zur Veranstaltungsreihe sind auf der Internetseite www.zu-hause-daheim.bayern.de zu finden.



Fischereizentrum Oberfranken

6-tägiger Ferien-/Intensivkurs für die staatliche Fischerprüfung in Mainleus

Das Fischereizentrum Oberfranken (FZO), größter Anbieter von Vorbereitungslehrgängen zur staatlichen Fischerprüfung in Oberfranken, bietet in den Sommerferien 2022 wieder die Möglichkeit, die Vorbereitung zur staatlichen Fischerprüfung während der Schulferien an nur sechs Tagen zu absolvieren und damit den staatlichen Fischereischein zu erlangen.

Die Ferien-/Intensivkurse des FZO eröffnen für Schüler die Gelegenheit, den Fischereischein ohne gleichzeitigen Schul-/Lernstress zu erlangen - in sechs Tagen mit kompaktem Unterricht und anschließender staatlicher Fischerprüfung. Übrigens eine gute Gelegenheit für Vater/Mutter und Kind sich gemeinsam auf die staatliche Fischerprüfung vorzubereiten.

Natürlich sind unsere Intensivkurse auch für Erwachsene gedacht und geeignet, die den Vorbereitungslehrgang in „einem Rutsch“ absolvieren wollen. Stattfinden wird der vom Fischereizentrum Oberfranken als **Ferienkurs (Sommerferien) konzipierte Lehrgang von Mo., 15.08.2022, bis Sa., 20.08.2022, im Gasthaus „Zur Linde“, Willmersreuth 10, 95336 Mainleus.**

Während des Ferien-/Intensivkurses wird es an sechs aufeinander folgenden Tagen ganztägigen Unterricht geben. Der erfolgreich absolvierte Lehrgang berechtigt zur Teilnahme an jeder beliebigen Onlineprüfung in Bayern, die zwischenzeitlich ganztägig und flächendeckend in Bayern durchgeführt werden.

Die Anmeldung zu diesem Wochenendlehrgang zur Fischerprüfung für Stadt und Landkreis Kulmbach, Bayreuth, Kronach, Lichtenfels, Coburg und Bamberg erfolgt über die Webseite www.fischereizentrum-oberfranken.de.

Es ist genug für alle da
„Brot für die Welt“

Postbank Köln 500 500 500 BLZ 370 100 50



Metzgerei Markus Ebner

Kulmbacher Str. 9, 95352 Marktflugast, Tel. 09255 229

Angebot der Woche vom 07.04. bis 20.04.2022

Wurstaufschnitt sortiert (ohne Bierschinken).....	100 g € 1,49
Hinterschinken gekocht.....	100 g € 1,69
Eiersalat hausgem.	100 g € 0,89
Haussalami v. Stück od. geschnitten	100 g € 1,59
Sauerbraten eingelegt.....	100 g € 1,69
Schweinekammbraten gewürzt.....	100 g € 0,95
Schweinelendchen frisch od. gefroren	100 g € 1,49

Angebote solange Vorrat reicht! Änderungen vorbehalten!

Angebot der Woche vom 21.04. bis 04.05.2022

Obazda hausgemacht	100 g € 1,59
Wurstsalat m. M.	100 g € 1,20
Zwiebelfleischkäse	100 g € 1,19
Käse-Wiener	100 g € 1,20
Schweineschnitzel paniert.....	100 g € 1,30
Schweinekrustenbraten	100 g € 0,90
Gulasch gemischt.....	100 g € 1,20

Mi., 13.04./Do. 14.04.2022
eingelegte Matjes
Solange der Vorrat reicht! Änderungen vorbehalten!
Jeden Do. ab 11:00 Uhr
Brathendl
Stück 4,50
Bitte Ihre Vorbestellung für Ostern bis **Mi. 13.04.2022**
Vielen Dank für Ihren Einkauf!
Metzgerei Ebner & Team

FRÜHLINGS-AKTION

JETZT ANZEIGEN SCHALTEN!

3+1 ANGEBOT*

Mobil: 0151 52046086
E-Mail: n.kraus@wittich-forchheim.de

* 4 Anzeigen schalten und nur 3 bezahlen.
Die Ausgaben sind je frei wählbar. (ausgeschlossen Oster- und Weihnachtsanzeigen)
Angebot nicht kombinierbar mit bestehenden Aufträgen und nur bis zum 13.05.2022.





VON FREUDIGEN EREIGNISSEN ERFAHREN SIE
DURCH IHR MITTEILUNGSBLATT!

Ukrainische Kinder beim Ankommen in Bayerns Schulen unterstützen

Допомога українським дітям, які
прибули до баварських шкіл

**Engagieren Sie sich jetzt
als Willkommenskraft!**

Залучайтесь та
допомагайте тепер!



Informationen für Geflüchtete
und Willkommenskrafte

інформація для біженців та
кураторів інтеграційних груп

089/72 08 05 68

ukraine-hilfe@stmuk.bayern.de



Bayerisches Staatsministerium für
Unterricht und Kultus

Informationen zur Tätigkeit und zur Registrierung

Sie möchten den aus der Ukraine geflohenen Kindern und Jugendlichen ...

- ... ein gutes Ankommen an den bayerischen Schulen ermöglichen?
- ... ein Stück Geborgenheit und Sicherheit vermitteln?
- ... im Rahmen der Pädagogischen Willkommensgruppen eine erste schulische Integration ermöglichen?
- ... beim Spracherwerb durch Sprachpraxis unterstützen?
- ... vielfältige Begegnungen mit Menschen im Ankunftsland ermöglichen?

Dann engagieren Sie sich jetzt als Willkommenskraft!

Mehr Informationen zur Anmeldung finden Sie unter:

www.km.bayern.de/willkommenskraft

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an

unsere Hotline **089/72 08 05 68** oder

ukraine-hilfe@stmuk.bayern.de



Информация щодо реєстрації:
www.km.bayern.de/willkommenskraft

Якщо у Вас виникли питання, телефонуйте на гарячу лінію: **089/72 08 05 68**
або звертайтеся за електронною адресою:
ukraine-hilfe@stmuk.bayern.de

Тоді долучайтесь і реєструйтесь як куратор/працівник
інтеграційної групи!

- ... швидше інтегруватися в баварських школах?
- ... передати їм відчуття безпеки та захищеності?
- ... рамках педагогічних інтеграційних груп підтримати дітей в шкільній інтеграції?
- ... підтримати оволодіння мовою за допомогою мовної практики?
- ... взяти участь у різноманітних зустрічах з носіями німецької мови?

Информация про діяльність та реєстрацію

Ви б хотіли допомогти біженцям: дітям та молоді з України ...



Grundsteuerreform - Die neue Grundsteuer in Bayern

Neuregelung der Grundsteuer

Für die Städte und Gemeinden ist die Grundsteuer eine der wichtigsten Einnahmequellen. Sie fließt in die Finanzierung der Infrastruktur, zum Beispiel in den Bau von Straßen und dient der Finanzierung von Schulen und Kitas. Sie hat Bedeutung für jeden von uns.

Das Bundesverfassungsgericht hat die bisherigen gesetzlichen Regelungen zur Bewertung von Grundstücken für Zwecke der Grundsteuer im Jahr 2018 für verfassungswidrig erklärt.

Der Bayerische Landtag hat am 23. November 2021 zur Neuregelung der Grundsteuer ein eigenes Landesgrundsteuergesetz verabschiedet.

Von 2025 an spielt der Wert eines Grundstücks bei der Berechnung der Grundsteuer in Bayern keine Rolle mehr. Die Grundsteuer wird in Bayern nicht nach dem Wert des Grundstücks, sondern nach der Größe der Fläche von Grundstück und Gebäude berechnet.

Wie läuft das Verfahren ab?

Das bisher bekannte, dreistufige Verfahren bleibt weiter erhalten. Eigentümerinnen und Eigentümer haben eine sog. Grundsteuererklärung abzugeben. Das Finanzamt stellt auf Basis der erklärten Angaben den sog. Grundsteuermessbetrag fest und übermittelt diesen an die Kommune. Die Eigentümerinnen und Eigentümer erhalten über die getroffene Feststellung des Finanzamtes einen Bescheid, sog. Grundsteuermessbescheid. Der durch das Finanzamt festgestellte Grundsteuermessbetrag wird dann von der Kommune mit dem sog. Hebesatz multipliziert. Den Hebesatz bestimmt jede Kommune selbst. Die tatsächlich nach neuem Recht zu zahlende Grundsteuer wird den Eigentümerinnen und Eigentümern in Form eines Bescheids, sog. Grundsteuerbescheid, von der Kommune mitgeteilt. Sie ist ab dem Jahr 2025 von den Eigentümerinnen und Eigentümern an die Kommune zu bezahlen.

Was bedeutet die Neuregelung für Sie?

Waren Sie am 1. Januar 2022 (Mit-)Eigentümerin bzw. (Mit-)Eigentümer eines Grundstücks, eines Wohnobjekts oder eines Betriebs der Land- und Forstwirtschaft in Bayern? – Dann aufgepasst:

Um die neue Berechnungsgrundlage für die Grundsteuer feststellen zu können, sind Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer sowie Inhaberinnen und Inhaber von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben verpflichtet, eine Grundsteuererklärung abzugeben.

Hierzu werden Sie durch Allgemeinverfügung des Bayerischen Landesamt für Steuern im Frühjahr 2022 öffentlich aufgefordert.

Für die Erklärung sind die Eigentumsverhältnisse und die tatsächlichen baulichen Gegebenheiten am 1. Januar 2022 maßgeblich, sog. Stichtag.

Was ist zu tun?

Ihre Grundsteuererklärung können Sie in der Zeit

vom 1. Juli 2022 bis spätestens 31. Oktober 2022

bequem und einfach **elektronisch** über das Portal **ELSTER - Ihr Online-Finanzamt** unter **www.elster.de** abgeben.

Sofern Sie noch kein Benutzerkonto bei ELSTER haben, können Sie sich **bereits jetzt registrieren**. Bitte beachten Sie, dass die Registrierung bis zu zwei Wochen dauern kann.

Sollte eine elektronische Abgabe der Grundsteuererklärung für Sie nicht möglich sein, können Sie diese auch auf Papier einreichen. Die Vordrucke hierfür finden Sie ab dem 1. Juli 2022 im Internet unter www.grundsteuer.bayern.de, in Ihrem Finanzamt oder in Ihrer Gemeinde.

Bitte halten Sie die Abgabefrist ein.



*in 2024 mit Zahlungsaufforderung

Sie sind steuerlich beraten?

Selbstverständlich kann die Grundsteuererklärung auch durch Ihre steuerliche Vertretung erfolgen.

Sie haben Eigentum in anderen Bundesländern?

Für Grundvermögen sowie Betriebe der Land- und Forstwirtschaft in anderen Bundesländern gelten andere Regelungen für die Erklärungsabgabe als in Bayern.

Informationen stehen unter www.grundsteuerreform.de zur Verfügung.

Sie benötigen weitere Informationen oder Unterstützung?

Weitere Informationen und Videos, die Sie beim Erstellen der Grundsteuererklärung unterstützen sowie die wichtigsten Fragen rund um die Grundsteuer in Bayern finden Sie online unter

www.grundsteuer.bayern.de

Bei Fragen zur Abgabe der Grundsteuererklärung ist die Bayerische Steuerverwaltung in der Zeit von **Montag bis Donnerstag von 08:00 – 18:00 Uhr** und **Freitag von 08:00 – 16:00 Uhr** auch telefonisch für Sie erreichbar:

089 – 30 70 00 77

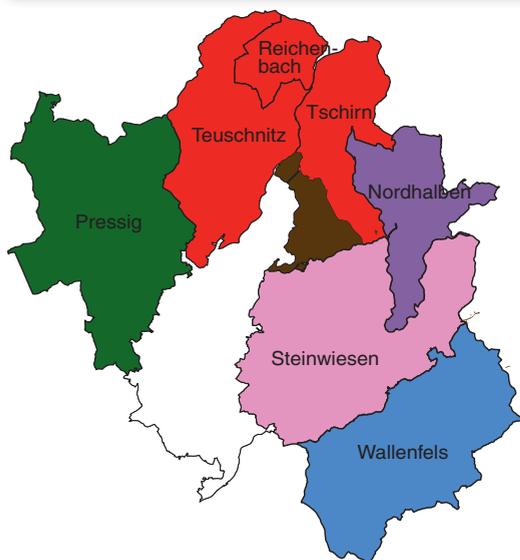
In Bayern gilt es, rund 6,3 Mio. Feststellungen zu treffen – aufgrund der Menge der zu bearbeitenden Grundsteuererklärungen sehen Sie bitte von Rückfragen zum Bearbeitungsstand Ihrer Grundsteuererklärung ab.

Hängen die Grundsteuerreform und der Zensus 2022 zusammen?

Das Bayerische Landesamt für Statistik führt in 2022 einen Zensus mit einer Gebäude- und Wohnungszählung durch. Die Grundsteuerreform und der Zensus sind voneinander unabhängig. Weitere Informationen zum Zensus finden Sie unter www.statistik.bayern.de/statistik/zensus.

Informationsquelle

mit hoher Akzeptanz



PLZ 96358 **Teuschnitz**

Verbreitungsgebiet: Teuschnitz (mit Bastelsmühle, Dobermühle, Finkenmühle, Haßlach b. Teuschnitz, Kremnitzmühle, Rappoltengrün, Rauschenberg, Rauschenhof, Wickendorf, Wiesenmühle, Wolfenhof), Reichenbach, Tschirn

PLZ 96332 **Pressig**

Verbreitungsgebiet: Pressig (mit Brauersdorf, Eila, Förtschendorf, Friedersdorf, Grössau, Haidelsmühle, Hessenmühle, Marienroth, Obere Mühle, Posseck i. Bay., Rothenkirchen, Welitsch)

PLZ 95716 **Konradsreuth**

Verbreitungsgebiet: Konradsreuth (mit Ahornberg, Berg, Birkenhof, Brand, Eckardsreuth, Engel, Föhrenreuth, Frauenhof, Glänzlammühle, Gläsel, Gottschalk, Hollareuth, Jägerhaus, Lerchenberg, Martinsreuth, Maschinenhaus, Mödlitz, Neudörflein, Oberperfdt, Pretschenreuth, Reuthlas, Ringlasmühle, Schallershof, Schallerreuth, Schödelshöhe, Schwarzenfurth, Silberbach, Steinmühle, Stiftsgrün, Unterperfdt, Walburgisreuth, Waldlust, Weißenreuth, Wendlershof, Wölbersbach)

PLZ 95145 **Oberkotzau**

Verbreitungsgebiet: Oberkotzau, Autengrün, Am Wendler, Fattigau, Haideck, Herrenlohe, Lerchenberg, Pfaffengrün, Wustuben

PLZ 96328 **Küps**

Verbreitungsgebiet: Küps (mit Au, Burkersdorf, Emmersheim Gypsmühle, Hain, Hall, Hinterloh, Hummenberg, Johannisthal, Kachelmannsberg, Köhlersloh, Krienesschneidmühle, Lerchenhof, Löhlein, Nagel, Oberberg, Oberlangenstadt, Reinertshaus, Rödern, Schafhaus, Schafhof, Schmölz, Theisenort, Tiefenklein, Tüschnitz, Unterberg, Wachholder, Weides)

PLZ 96369 **Weißbrunn**

Verbreitungsgebiet: Weißbrunn (mit Böhlbach, Buch, Eichenbühl, Flöhberg, Friedrichsburg, Gössersdorf, Grün, Hohenwart, Holzhaus, Hummendorf, Kaltsbuch, Neuenreuth, Neutennig, Oberennig, Plösenthal, Rangen, Reuth, Rucksgaße, Rucksmühle, Sachspfeife, Schaufel, Schlottermühle, Sorg, Thonberg, Untertennig, Weißbrunn, Wildenberg)

- Näher am Kunden
- Hohe Leserzahlen
- Längere Aktualität

Werben Sie effektiv in Amts- und Mitteilungsblättern.

PLZ 96279 **Weidhausen**

Verbreitungsgebiet: Weidhausen b. Coburg (mit Neuensorg, Neue Welt, Trübenbach)

PLZ 96365 **Nordhalben**

Verbreitungsgebiet: Nordhalben (mit Heinersberg, Thomasmühle)

PLZ 96349 **Steinwiesen**

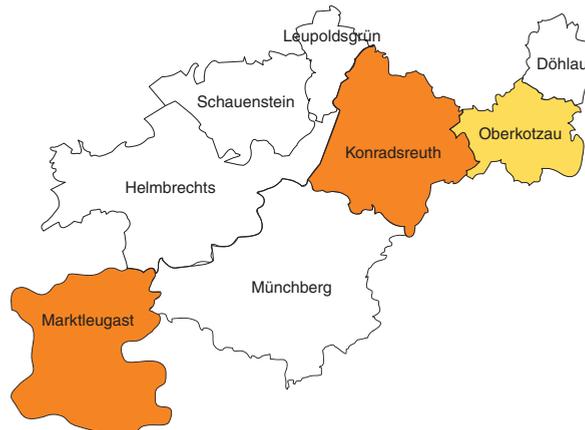
Verbreitungsgebiet: Steinwiesen, Berglesdorf, Birnbaum, Eisenhammer, Erlarück, Hubertushöhe, Klingersmühle, Kochsmühle, Kübelberg, Leitsch, Leitschenstein, Löfflermühle, Neufang, Nurn, Remitzhof, Rieblisch, Schlegelshaid, Schnabrüchsmühle, Schwarzmühle, Teichmühle, Tempenberg

PLZ 96346 **Wallenfels**

Verbreitungsgebiet: Wallenfels (mit Neuengrün, Schnaid, Schnappenhammer, Wolfersgrün)

PLZ 95352 **Marktlegast**

Verbreitungsgebiet: Marktlegast (mit Achatzmühle, Bainersbach, Filshof, Großrehtmühle, Hanauerhof, Hermes, Hinterrehberg, Hohenberg, Hohenreuth, Kleinrehtmühle, Kosermühle, Mannsfur, Marienweiher, Mittelrehberg, Neuensorg, Neuguttenberg, Ösel, Roth, Steinbach, Tannenwirtschhaus, Traindorf, Vorderrehberg, Weihermühle, Zegastmühle)



Für Anfragen und Beratung stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.



Nicole Kraus

Ihre Gebietsverkaufsleiterin vor Ort

Mobil: 0151 52046086

Fax: 09191 7232-42

n.kraus@wittich-forchheim.de • www.wittich.de